

1.
U
L
1

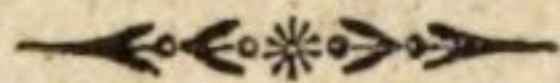
M.

80 Arch. 147 ai

Verzeichniss.

VERZEICHNISS
DER
GESCHNITTENEN STEINE

IN DEM
KÖNIGLICHEN MUSEUM DER ALTERTHÜMER
ZU BERLIN.



BERLIN, BEI C. G. LÜDERITZ.

GEDRUCKT IN DER DRUCKEREI DER KÖNIGL. AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN.

1827.



ERSTE HAUPTABTHEILUNG.

EHEMALIGE
VON STOSCHISCHE GEMMENSAMMLUNG.

ERSTE HALBTHEILUNG

THEMEN

VON STÖCHISCHE GEHÄRSAMKEIT

V o r w o r t.

Bei Herausgabe dieses Verzeichnisses von geschnittenen Steinen, welche die ehemalige von Stoschische berühmte Gemmensammlung, gegenwärtig in dem Königl. Museum der Alterthümer zu Berlin, ausmachen, ist es nöthig, noch einige Bemerkungen voraufzuschicken.

Dieses Verzeichniß ist dazu bestimmt, die vollständige Sammlung von harten Gypsabdrücken und Pasten in Glas und Email, zu begleiten, welche auf Veranstaltung des hohen Ministeriums der Geistlichen-, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, durch den hiesigen akademischen Künstler Herrn Reinhart verfertigt worden ist und von ihm käuflich bezogen werden kann. Es ist eine im Auszuge von Hrn. Dr. Bolzenth al abgefaßte deutsche Uebersetzung der von Winckelmann französisch herausgegebenen *Description des pierres gravées du feu Baron*

de Stosch, dédiée à son Eminence Monseigneur le Cardinal Alexander Albani, par M. l'Abbé Winckelmann, Bibliothécaire de son Eminence. A Florence MDCCLX. 4.

(mit 11 Kupfertafeln, in der schönern Ausgabe). Nach dieser Description ist gegenwärtig noch die ganze Sammlung der Originale geordnet und ihr zu Folge auch die Sammlung der davon genommenen Abdrücke. Bei dem veranstalteten Auszuge ist allein die Steinart, aus welcher die Gemme besteht, und der durch Winckelmann bestimmte Inhalt der Vorstellung hauptsächlich berücksichtigt, mit den darauf befindlichen Buchstaben, Namen und Inschriften. Ohne alle von Winckelmann gegebenen Erklärungen unterschreiben zu wollen, hat man es dennoch so lange für das Beste gehalten, in jenen Hinsichten diesen Auszug mit dem gröfseren Werke Winckelmans (bis auf die nicht besonders angezeigten Verbesserungen einiger offenbaren Versehen desselben in der Benennung der Gegenstände und der Inschriften) (*) in Uebereinstimmung

(*) Man vergleiche darüber zum Theil Winckelmans eigene Verbesserungen und Bemerkungen in den Briefen an Stosch in der Sammlung der Briefe an einen seiner vertrautesten Freunde in den Jahren 1758-1768. Berlin und Stettin 8. 1781. Z. B. Th. I, p. 70. p. 120. und anderwärts.

zu lassen, bis die vereinten Bemühungen und Prüfungen mehrerer Archäologen, es möglich gemacht haben werden, ein kritisches, verbessertes Verzeichniss davon in Zukunft zu entwerfen. Zu diesen Prüfungen und Berichtigungen werden hoffentlich die nun allgemein mittheilbaren Pasten die bequemste Gelegenheit darbieten.

Da diese Sammlung aber nicht bloß aus alten Steinen im eigentlichen Sinne des Wortes besteht, sondern auch aus antiken Glaspasten (d. i. im Alterthum selbst von Original-Gemmen abgeformten), diese aber wegen der leichteren Zerstörbarkeit der weicheren Glasmasse selten ganz unbeschädigt und mehrentheils mit angegriffener Oberfläche auf uns gekommen sind; so ist im Verzeichnisse bei diesen, für Gelehrte und Künstler dennoch nicht weniger interessanten Ueberresten des Alterthums, jedesmal die Beschädigung der Oberflächen angegeben, damit der Besitzer der Pasten in diesen oft weniger vollkommen erscheinenden Abdrücken, nicht etwa durch die Schuld des Formers unvollständige und schlecht gefertigte Abdrücke argwöhnen möge.

Wo die Gemme mit dem bloßen Namen: Glas-paste bezeichnet ist, hat man darunter eine neuere Paste

zu verstehen, welche von einem antiken Steine, in irgend einer andern Sammlung befindlich, schon zu des Baron von Stosch Zeit, genommen worden ist.

Die Buchstaben, Namen und Inschriften sind so viel, als es der bedeutende, mannigfaltige Schriftvorrath in der Druckerei der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin erlauben wollte, den Originalen ähnlich nachgeahmt worden. Die nicht zu vermeidenden Abweichungen können sehr leicht durch die Vergleichung mit den Pasten berichtigt werden, die doch jedesmal hauptsächlich zu Rathe gezogen werden müssen, wenn es auf Prüfung der Schrift auf den Originalen selbst ankommt.

Erste Klasse.

Aegyptische, oder auf den Kultus dieser Nation
Bezug habende Steine; nebst einigen altpersischen
geschnittenen Steinen.

Erste Abtheilung.

HIEROGLYPHEN.

1. Nephrit, mit angegriffener Oberfläche, ein Fragment mit hieroglyphischen Charakteren, unter denen man den Umriss eines Auges unterscheidet.
2. Lapis Lazuli, in Käferform. Ein Auge mit Braunen; unter demselben ein Flügel vom Vogel, *Avis numidica* genannt, und eine aus dem Kreise des Auges hervorgestreckte Hand.
3. Grüner Jaspis. Ein Auge mit Braunen, aus dessen Kreise ein winkelförmiger Umriss hervorspringt, gleichsam als ein Umriss, der an jenes geknüpft ist: von einer sich in den Schwanz beißenden Schlange kreisförmig umgeben.
4. Smaragd-Praser, mit angegriffener Oberfläche, in Käferform. Ein auf dieselbe Weise gebildetes Auge.
5. Doppelfarbiger Sardonyx, dessen weisse Lage zur vertieften Darstellung des Kopfes und Halses von einem ungezäumten Pferde benutzt ist.
6. Karneol, in Käferform. Ein Kreuz mit einem Ringgriff, oder der sogenannte Nilmesser.

7. Angebrannter Karneol, in Käferform. Hieroglyphische Charaktere, unter denen man einen, wie es scheint, bärtigen Sphinx unterscheidet.
8. Angebrannter Karneol, in Käferform. Ein anderer Sphinx, gleichfalls dem Anschein nach mit einem Barte, von hieroglyphischen Figuren und Charakteren umgeben.
9. Angebrannter Karneol, in Käferform. Das Kreuz mit Ringgriff, ein Auge, wie unter Nr. 3. beschrieben ist, und andere hieroglyphische Charaktere.
10. Angebrannter Karneol, in Käferform. Zwei ovale Felder, worin Kreuze mit Ringen und Käfer, und in den vier Ecken die von den Aegyptern *Persea* genannte Frucht.
11. Angebrannter Karneol, in Käferform. Vier Reihen Hieroglyphen.
12. Sardonyx, in Käferform. Hieroglyphische Charaktere, unter denen man unter andern eine Wage bemerkt.
13. Karneol, in Käferform. Zwei kleine eingewickelte Figuren, zwischen welchen ein Käfer, unter ihnen ein Adler, über ihnen zwei Sperber und andere hieroglyphische Charaktere.
14. Magnetstein, in Käferform. Eine Ziege, von Hieroglyphen ganz umgeben.
15. Karneol. Frucht und Blätter des *Persea* genannten Baumes.
16. Karneol. Derselbe Gegenstand.
17. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
18. Karneol. Desselben Baumes Frucht und Blätter, unten mit zwei Kornähren.
19. Sardonyx. Dieselbe Frucht mit zwei Mohnköpfen.
20. Chalcedon. Ein auf einem Fusse stehender Sperber, von hinten gesehen.
21. Karneol. Ein gehaubter Sperber.
22. Antike Paste. Fragment, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.

23. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
24. Achat-Onyx. Ein gehaubter Sperber, unten und zur Seite desselben zwei Paar Flügel; die untern haben in der Mitte eine strahlende Kugel.
25. Türkis. Ein gehaubter Sperber, auf einem Postament stehend, einen nach Art des Lituus gekrümmten Stab und eine Peitsche haltend; vor dem Sperber eine Maske von ägyptischer Gesichtsbildung.
26. Glaspaste. Ein von einer Fliege gequälter und in Wuth gesetzter Löwe.
27. Grüner Jaspis. Eine Schildkröte in einem Kreise, der von einer sich in den Schwanz beißenden Schlange gebildet wird.
28. Glaspaste. Ein Ibis und ein Sperber, und zwischen beiden eine bärtige und gekrönte Schlange, die sich aufrichtet.
29. Gelb und grün gefleckter Jaspis. Ein Ibis, und auf der Rückseite des Steines eine Inschrift.
30. Sardonyx. Ein liegender Sphinx mit der Lotusfrucht auf dem Kopfe.
31. Karneol. Ein männlicher Sphinx mit verschleiertem Hinterkopf.
32. Sardonyx, in Käferform. Ein liegender Sphinx, ein Sistrum zwischen den beiden Klauen, den Kopf halb mit einem Schleier bedeckt, und eine Lotusblume auf demselben.
33. Karneol. Ein gehaubter Sphinx mit verschleiertem Hinterkopf, vor einem brennenden Altar stehend.
34. Glaspaste. Ein liegender Sphinx mit verschleiertem Hinterkopf, im Munde eine Maus am Schwanze haltend; über ihm ein Delphin.
35. Grüner Jaspis, in Käferform. Eine mit einem Greif kämpfende Figur, von Hieroglyphen umgeben.
36. Sardonyx, in Käferform, mit der antiken Fassung in Gold. Hieroglyphische Charaktere.

Zweite Abtheilung.

ISIS UND OSIRIS.

37. Glaspaste. Weiblicher Kopf, mit einem aus Federn bestehenden Kopfputze.
38. Glaspaste. Kopf der Isis, ein wenig gröfser und von noch besserer Arbeit als der vorhergehende.
39. Antike Paste. Der Tempel der Isis mit dem Brustbilde dieser Göttin.
40. Antike Paste. Kopf der Isis von vorn mit Hörnern.
41. Sardonyx. Kopf der Isis, mit einem, aus einer Kuhhaut gebildeten Kopfputze; eine Keule zur Rechten und ein Füllhorn zur linken Seite.
42. Sardonyx. Kopf der Isis von vorn mit ähnlichem Kopfputze; von drei Sternen umgeben.
43. Sardonyx. Kopf der Isis mit einem Kuhkopfe verbunden.
44. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Isiskopf von vorn, mit einer Art Modius.
45. Sardonyx. Kopf der Isis von vorn, von Strahlen umgeben.
46. Glaspaste. Brustbild der Isis mit auf die Schulter herabhängenden, gekräuselten Haaren und mit der Frucht und den Blättern der *Persea* auf dem Kopfe.
47. Glaspaste. Brustbild der Isis mit einem Spiels in der Hand.
48. Schwarzer Jaspis. Kopf der Isis mit einem Haarputz wie die vorigen und mit derselben Frucht und denselben Blättern.
49. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Brustbild der Isis, auf dem Kopfe *Persea* und mit diademartig herumgelegten Haaren.
50. Achat-Onyx, Fragment auf beiden Seiten geschnitten; auf der einen eine sitzende Figur, auf der rechten Hand einen Schmetterling haltend, der eben davon fliegen will, und den mit der andern Hand wiederzufangen die Stellung der Figur

andeutet; auf der Rückseite des Steines ein Stück von einem Obelisk mit Charakteren.

51. Chalcedon, in Käferform. Isis stehend, in der Rechten eine Schlange haltend.
52. Glaspaste. Isis stehend von vorn, in der Rechten ein Sistrum und in der Linken einen Krug.
53. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
54. Smaragd-Praser. Derselbe Gegenstand.
55. Karneol. Isis stehend, in der Rechten ein Sistrum, mit einem Krüge am linken Arm und mit dieser Hand eine Patera haltend, in der sich eine Schlange aufrichtet.
56. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung, nur daß man in der Patera ein dem Hasen ähnliches Thier bemerkt.
57. Chalcedon. Isis stehend in Gestalt einer abgewickelten Mumie; rechts ein Kranz, links ein Palmenzweig.
58. Karneol. Isis stehend, mit der Rechten ein Sistrum gegen die Erde haltend.
59. Karneol. Isis stehend, in der rechten Hand ein Sistrum und ein Ruder und in der Linken ein Füllhorn haltend.
60. Smaragd-Praser. Isis stehend mit dem Sistrum und dem Krüge, von einem kleinen Harpokrates begleitet, der ein Füllhorn hält; zur Linken der Göttin ein Palmenzweig.
61. Chalcedon. Isis stehend, um den Kopf einen von Strahlen getheilten Kreis, den sie mit beiden Händen hält; zu beiden Seiten Charaktere in einer den Stein theilenden Richtung.
62. Karneol. Isis Pharia stehend, mit beiden Händen ein Seegel haltend.
63. Karneol. Isis sitzend, in ihren Armen ihren Sohn Horus.
64. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
65. Karneol. Isis auf einem Hunde reitend.
66. Smaragd-Praser. Dieselbe Vorstellung; doch hält Isis in der Rechten das Sistrum und mit der Linken einen Spieß.

67. Karneol, in Käferform. Ein Sistrum und ein anderes unbekanntes Instrument.
68. Karneol. Isis und Serapis stehend, mit ihren gewöhnlichen Attributen.
69. Antike Paste. Isis und Serapis in einem Tempel sitzend.
70. Grüner Jaspis, auf beiden Seiten geschnitten; auf der einen Isis sitzend, indem sie den Apis säugt, den sie zu lieb-kosen scheint; auf der andern Seite Osiris stehend, den Caduceus in der Rechten und einen Spieß in der Linken.
71. Antike Paste. Apis mit dem halben Monde über dem Kopfe.
72. Antike Paste. Apis; über ihm der halbe Mond, vor und hinter ihm zwei Figuren, deren jede eine Fackel trägt.
73. Antike Paste. Osiris stehend, die Linke in den Mantel gewickelt, in der Rechten einen Stab mit dem Kopfe eines Vogels.
74. Glaspaste. Osiris stehend in einer bis an das Knie reichenden Kleidung, mit beiden Händen eine Lotusblume haltend.
75. Glaspaste. Osiris sitzend, und Isis stehend mit zwei Federn auf dem Kopfe; beide Figuren von Charakteren ganz umgeben.
76. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei Osiris-Figuren stehend, jede hält einen an der Spitze gebogenen Stab, der an eben dieser Spitze mit einem Kreuze mit Ringgriff endet; zwischen ihnen und unter den Stäben Harpokrates auf einer Lotusblume sitzend.
77. Angebrannter Karneol. Zwei Osiris - Figuren mit Hauben, jede einen, in den Kopf eines Vogels auslaufenden Stab haltend; zwischen ihnen eine Vase von zierlicher Form, deren Henkel aus kleinen Figuren gebildet sind; in der Vase die Lotusblume, und über ihr Charaktere, zwei Käfer und eine geflügelte Kugel.

78. Antike Paste. Eine Vase mit einer der Lotusblume ähnlichen Pflanze, deren Stiel auf jeder Seite drei Zweige hat.
79. Glaspaste. Osiris stehend mit einer Art Haube, die Rechte aufgehoben, mit der linken Hand das männliche Glied haltend.
80. Glaspaste. Derselbe Gegenstand, mit der Inschrift nach Art der Abraxas: **AZAMAA ABA.**

Dritte Abtheilung.

HARPOKRATES.

81. Achat-Onyx. Brustbild des Harpokrates von vorn, in ein Netz gewickelt, auf dem Kopfe *Persea* und auf der Brust eine Kugel mit zwei Schlangen; der Kopf ist abgeschoren mit Ausnahme eines kleinen Haarbüschels unter dem rechten Ohre.
82. Karneol. Brustbild des Harpokrates mit einem Diadem und *Persea*; hinter ihm ein Füllhorn; um den Arm ein Armband.
83. Karneol. Ein anderes Brustbild des Harpokrates.
84. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Brustbild des Harpokrates, dem Antinous ähnlich.
85. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Aehnliches Brustbild mit einem Diadem.
86. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
87. Antike Paste. Brustbild des Harpokrates von vorn, mit Flügeln und einer Feder über der rechten Schulter.
88. Karneol. Harpokrates stehend, in der Linken ein auf einen Baumstamm gestütztes Füllhorn.
89. Antike Paste. Harpokrates in Kleidung stehend, in der Linken einen Zepter; über ihm auf beiden Seiten eine kleine Glocke.
90. Karneol. Harpokrates in einem runden Tempel stehend.
91. Angebrannter Karneol. Derselbe Gegenstand.

92. Magnetstein. Harpokrates, eine Peitsche in der Rechten, auf der Lotusblume sitzend.

93. Karneol. Derselbe Gegenstand.

94. Rother Jaspis, geschnitten auf beiden Seiten; auf der einen Harpokrates wie auf vorhergehendem Steine mit den Buchstaben $\Phi\rho\eta$. Auf der andern die Charaktere

$\text{C}\epsilon\text{M}\epsilon$

$\text{C}\epsilon\text{I}\Lambda\text{M}$

95. Magnetstein, auf beiden Seiten geschnitten. Derselbe Gegenstand, doch mit mehr Charakteren.

96. Grüner Jaspis. Derselbe Gegenstand, mit der Sonne und dem halben Monde.

97. Heliotrop. Harpokrates, in der Linken eine Peitsche, sitzend in einer Barke von Papyrus, deren Vorder- und Hintertheil aus Lotusblumen gebildet sind, mit der Sonne über dem erstern und dem halben Monde über dem andern.

98. Grüner Jaspis. Harpokrates in einer Barke von Papyrus, auf deren Hinter- und Vordertheil ein Sperber und eine andere Figur, vielleicht Anubis.

99. Grüner Jaspis. Harpokrates mit der Frucht *Persea* auf dem Kopfe, ein Füllhorn in der Linken, anstatt in einer Barke auf einer Mumie schiffend, auf welcher vorn und hinten ein Sperber steht. Auf dieser und der andern Seite des Steines Charaktere.

100. Grüner Jaspis. Eine Mumie, auf dem strahlenden Kopfe *Persea*, hat zu den Füßen einen Sperber mit derselben Blume auf dem Kopfe, und wird von einer, mit einem Fusse knienden Figur mit beiden Armen getragen.

101. Antike Paste. Harpokrates zwischen Serapis und Isis stehend.

102. Karneol. Kopf des Serapis mit dem Modius und Kopf der Isis mit *Persea*; zwischen beiden Harpokrates stehend, in der Linken ein Füllhorn, in der Rechten eine kurze Keule.

V i e r t e A b t h e i l u n g.

ANUBIS UND KANOPUS.

103. Rother Jaspis. Anubis stehend; auf der Rückseite des Steines: **ABRACAꝚ**.
104. Heliotrop. Drei Anubis-Figuren; unten: **ABRACAꝚ**.
105. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Anubis stehend, in der Rechten einen Palmenzweig, in der Linken ein heiliges Gefäß.
106. Karneol. Anubis, den Caduceus in der Linken, einen Palmenzweig in der Rechten.
107. Granat. Anubis stehend, in der Linken ein heiliges Gefäß; zu seinen Füßen ein Hahn, der eine Henne tritt. Auf der Rückseite des Steines die Buchstaben **ΛΥΓΓΕ**.
108. Lapis Lazuli, geschnitten auf beiden Seiten; auf der einen Anubis stehend, von Charakteren umgeben; auf der andern ein Kopf mit Strahlen von vorn.
109. Magnetstein. Anubis stehend mit Flügeln; in jeder Hand einen Stab mit dem Kopfe eines Vogels haltend; von Charakteren ganz umgeben.
110. Gelber Jaspis. Anubis, den Kopf von einer Schlange umwunden, die einen Palmenzweig im Maule hält. Auf der Rückseite des Steines - - - (Buchstaben).
111. Heliotrop. Anubis, in der Rechten, wie es scheint, den Blitz, in der Linken einen Palmenzweig; zur Seite die Buchstaben **A. I. Ω**.
112. Chalcedon. Anubis, in der Rechten den Blitz, in der Linken einen Zepter.
113. Antike Paste. Anubis, mit der Rechten den sitzenden Horus, mit der Linken ein heiliges Gefäß haltend.
114. Karneol. Anubis stehend, statt der Hände, Klauen vom Krokodil; zu seinen Füßen ein Stern.

115. Smaragd-Praser. Anubis sitzend, mit der rechten Hand sich das männliche Glied haltend; zur Seite die Buchstaben **A. I.** auf der Rückseite des Steines der Buchstabe **Ω.**
116. Grüner Jaspis. Anubis und eine Mumie; zwischen beiden ein halber Mond und ein Stern. Auf der Rückseite des Steines - - - (Buchstaben).
117. Karneol. Anubis und Isis stehend mit ihren gewöhnlichen Attributen.
118. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Der Gott Kanopus mit der Frucht und den Blättern der *Persea* auf dem Kopfe.
119. Smaragd-Praser. Derselbe Gegenstand.
120. Karneol. Derselbe Gegenstand.
121. Grüner Jaspis. Kanopus von vorn.
122. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Mehrere ägyptische Gottheiten, von Hieroglyphen umgeben.
123. Karneol. Brustbild eines ägyptischen Priesters mit der Haube; hinter dem Kopfe die Buchstaben **ΠΡΙ.**
124. Amethyst. Ein ägyptischer Priester stehend, in der Rechten eine flache Schale, mit der Linken ein vasenförmiges Gefäß haltend; vor ihm die Lotusblume, hinter ihm eine Kornähre.
125. Bergkrystall. Ein ägyptischer Priester mit der Haube, in der Linken einen Stab mit der Lotusblume; hinter ihm ein Sperber auf einem ähnlichen Stabe.
126. Glaspaste. Kopf eines Kriegers mit einem Helm, von altpersischen Charakteren ganz umgeben.
127. Chalcedon. Ein persischer Priester auf einem Altar ein der Hirschkuh ähnliches Thier opfernd; auf dem Altar ein Speer.
128. Karneol. Ein persischer Priester sitzend, ein unbekanntes Instrument über die Schulter haltend.
129. Karneol. Eine, vor einem Palmenbaum stehende, menschliche Figur.

130. Chalcedon. Ein der Länge nach durchbohrter Cylinder, mit der Vorstellung eines Stieres.
131. Sardonyx. Ein in der Mitte durchbohrtes Petschaft. Ein Pferd.
132. Sardonyx. Ein in der Mitte durchbohrtes Petschaft. Ein Falke, der einen Hasen greift.
133. Glaspaste. Zwei unbekannte Thiere.
134. Heliotrop. Ein Elephant.
135. Glaspaste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei mit einander kämpfende, menschliche Figuren: die eine zu Fuß, die andere zu Pferde.
136. Chalcedon. Ein Mensch zu Pferde mit einem Hunde jagend, wirft seinen Wurfspiess nach einem Eber.
137. Glaspaste. Kampf zweier geflügelten Thiere, vielleicht Greife.
138. Chalcedon. Zwei mit einander kämpfende Stiere.
139. Sardonyx. Zwei Pferde.



Zweite Klasse.

Götter-Mythen der Griechen, der Etrusker, der Römer, nebst allem, was den Kultus derselben und die Ceremonien betrifft.

Erste Abtheilung.

SATURN.

1. Sardonyx. Verschleierter Kopf des Saturn mit der Hippe.
2. Smaragd-Praser. Derselbe Gegenstand.
3. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
4. Sardonyx. Kopf des Saturn mit einem Diadem und der Hippe, doch ohne Schleier.
5. Grün und gelb gefleckter Jaspis. Saturn mit einem Schleier sitzend, in der Rechten die Hippe, die Linke an den Hinterkopf haltend.
6. Smaragd-Praser. Saturn sitzend, ohne Schleier, mit der Rechten die Hippe gegen die Erde und die Linke an den Hinterkopf haltend.
7. Gelber Jaspis. Die Hippe des Saturn.

Zweite Abtheilung.

CYBELE, PROVINZEN UND STAEDTE.

§. 1. Cybele.

8. Antike Paste. Kopf der Cybele.
9. Rother Jaspis. Kopf der Cybele mit einem Lorberzweige auf der Schulter.

10. Karneol. Kopf der Cybele mit dem Worte ΛΑΥΔΙΚ.
11. Karneol, mit angegriffener Oberfläche. Cybele auf einem Thron sitzend, in der Hand einen aufrecht stehenden Spiess haltend, den linken Arm auf einen Schild gestützt; zur Seite des Thrones ein Löwe.
12. Antike Paste. Cybele auf einem Löwen sitzend, die Rechte aufgehoben, auf der einen Seite die Sonne, auf der andern der halbe Mond.
13. Achat-Onyx. Cybele auf einem Löwen sitzend, hält in der Rechten den Blitz.
14. Smaragd-Praser. Cybele auf einem Löwen sitzend, hält den Blitz in der Rechten, in der Linken einen Spiess oder einen Zepter; unten ein Stern.
15. Glaspaste, von einem Steine mit angegriffener Oberfläche. Cybele auf einem von vier Löwen gezogenen Wagen.
16. Gelber Jaspis. Cybele sitzend, in der Rechten eine Patera, in der Linken einen Spiess: zu ihren Füßen ein Löwe; vor ihr Fortuna und zwischen ihnen oben die strahlende Sonne über dem halben Monde.
17. Karneol. Ein Löwe; über ihm eine phrygische Mütze; unten ein Paar Handpauken,
18. Achat-Onyx. Ein Priester der Cybele oder Attis selbst, eine Hippe haltend, vor der Statue dieser Göttin in Form eines Terminus.
19. Karneol. Ein auf einen Altar sich stützender Mensch, die Hippe in der Rechten, ohne Geschlechtstheile.
20. Smaragd-Praser. Ein Priester der Cybele mit der Hippe in der Rechten, hinter ihm ein Terminus.

§. 2. Provinzen und Städte.

21. Glaspaste. Afrika unter dem Bilde eines mit einer Elephantenhaut geschmückten, weiblichen Kopfes.
22. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.

14 *II. Kl. II. III. Abth.* PROV. U. STAEDTE. JUPITER.

23. Karneol. Sicilien unter seinem gewöhnlichen Symbol (der Triquetra), mit den Charakteren **EVHEIMI**.
24. Rother Jaspis. Die Stadt Antiochia, unter ihren Füßen der Fluß Orontes, mit der Inschrift **ΦΛΑΥΙΑ ΧΡΗCΤΗ**.
25. Glaspaste. Die Stadt Antiochia, neben ihren Füßen der Fluß Orontes; sie wird von einer ihr links stehenden Figur bekränzt; ihr zur Rechten Fortuna mit dem Füllhorn.
26. Glaspaste. Verschiedene Figuren, wie man behauptet, das Symbol der Stadt Alexandria in Aegypten.

Dritte Abtheilung.

JUPITER.

§. 1. Mit seinen gewöhnlichen Attributen.

27. Antike Paste. Kopf des Jupiter.
28. Achat-Onyx. Kopf des Jupiter mit Diadem.
29. Karneol. Derselbe Gegenstand.
30. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf des Jupiter mit einem Kranze aus Lorber- oder Oelzweigen.
31. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
32. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Die neben einander gestellten Köpfe des Jupiter und der Juno.
33. Schwarzer Jaspis. Jupiter stehend, mit strahlendem Haupte, mit einem auf der Brust befestigten Mantel, in der Rechten den Blitz, in der Linken den Zepter haltend.
34. Chalcedon. Jupiter stehend; der Adler zu seinen Füßen.
35. Karneol. Jupiter stehend, auf der Rechten einen Adler, mit der Linken einen Zepter haltend; an der Seite **THELC**.
36. Chalcedon, mit angegriffener Oberfläche. Jupiter stehend, schleudert den Blitz; umgeben von den Charakteren **MF.DE.MF**.

37. Sardonyx. Jupiter stehend, mit aufgehobenem Arme; neben ihm zwei Sterne.
38. Smaragd-Praser. Jupiter sitzend, in der Rechten einen Globus, in der Linken einen Zepter; der Adler zu seinen Füßen.
39. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Auf der einen Seite Jupiter sitzend, in der Rechten den Blitz, einen Zepter in der Linken; der Adler zu seinen Füßen. Auf der andern Seite ein Löwe mit strahlendem Kopfe, den Blitz in der Schnautze tragend.
40. Chalcedon. Jupiter sitzend, in der Rechten eine Kugel; über dieser der halbe Mond und die Sonne.
41. Glaspaste. Jupiter auf einem Throne sitzend, von vorn gesehen, den Blitz ruhig auf seinem Schoofs haltend.
42. Karneol. Zwei Jupiter-Figuren sitzend, mit Blitz und Zepter, zwischen ihnen ein Kopf von der Seite gesehen; unten die Buchstaben **MVH**.
43. Chalcedon. Jupiter sitzend, ein Adler zu seinen Füßen; über seinem Haupte zwei schwebende Adler; Juno und Apollo vor ihm und Merkur hinter ihm stehend; unten der Name, vielleicht eines unbekannten Steinschneiders: **ΔOMETIC**.
44. Angebrannter Karneol. Jupiter stehend, zu seinen Füßen ein Stern; zu seiner Rechten Mars ein Tropäum tragend, zur Linken Herkules mit der Keule.

§. 2. *Jupiter Axur.*

45. Gelber Jaspis. Jupiter Axur, oder der unbärtige, von den Römern *Vejovis* genannt, in aufrechter Stellung, in der Rechten einen Zepter, in der Linken den Blitz haltend.
46. Chalcedon. Derselbe Gegenstand.
47. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.

48. Glaspaste, mit dem Namen des Steinschneiders **NEICOY**. Jupiter ohne Bart stehend, der Adler zu seinen Füßen, der ihn anblickt; er hat den Blitz in der Rechten, den linken Arm von der Aegis, das heisst von dem Felle der Ziege Amalthea, nach Art eines Schildes bedeckt.

§. 3. *Jupiter Philius.*

49. Smaragd-Praser. Jupiter auf dem Blitz stehend, mit dem Modius auf dem Kopfe, eine Patera in der Rechten, und auf der Linken, mit der er einen Zepter hält, einen Vogel tragend.
50. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Jupiter stehend, die Linke auf einen Altar gestützt, auf welchem ein Adler sitzt, in der Rechten eine Patera; neben ihm Kastor und Pollux.

§. 4. *Jupiter Serapis.*

51. Sardonyx. Kopf des Jupiter Serapis.
52. Rother Jaspis. Kopf des Jupiter Serapis mit der Inschrift: **ΕΙCCEΥC CΕΡΑΤΤΙC**.
53. Sardonyx. Kopf des Jupiter Serapis.
54. Sardonyx. Kopf des Jupiter Serapis, auf der einen Seite die Sonne, auf der andern der halbe Mond.
55. Doppelfarbiger Sardonyx. Der strahlende Kopf des Serapis mit den Hörnern des Jupiter Ammon.
56. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
57. Karneol. Kopf des Serapis über einem schwebenden Adler.
58. Rother Jaspis. Kopf des Serapis auf einem von zwei Liebesgöttern getragenen Postament.
59. Glaspaste. Kopf des Serapis unten mit einem Fusse.
60. Karneol. Köpfe des Serapis und der Isis von einem Adler mit der Spitze seiner Flügel umfaßt.
61. Rother Jaspis. Köpfe des Serapis und der Isis über dem liegenden Nil.

62. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf des Serapis mit den Attributen des Jupiter Ammon, des Apollo und des Aeskulap.
63. Karneol. Fragment; derselbe Gegenstand.
64. Lapis Lazuli. Jupiter Serapis auf einem Throne in einer Barke von Papyrus sitzend, auf deren Vorder- und Hintertheil das Brustbild der Isis steht; auf der einen Seite des Thrones ein gehaubter Sperber, auf der andern Harpokrates; oben **ΑΛΔΑΒΑΙΜ**. Auf der Rückseite des Steines eine Inschrift.
65. Glaspaste. Jupiter Serapis in einer Barke sitzend, hinter ihm Fortuna mit dem Modius auf dem Kopfe, wie Serapis; vor ihm ein Kopf und Isis stehend, die das Schiff regiert.
66. Karneol. Jupiter Serapis und Isis an den Seiten eines brennenden Altars stehend; unter dem Altar der halbe Mond, zur Seite jeder Gottheit ein Stern.
67. Chalcedon. Serapis und Isis stehend, gießen ihre Schaa-
len auf eine Art Dreifuß aus; zwischen ihnen der Kopf der Diana und der strahlende Kopf des Apollo.
68. Glaspaste. Jupiter Serapis sitzend, hält ruhig den Blitz auf seinem Schoofs; zu seiner Rechten Cybele und zur Linken Vesta mit verschleiertem Hinterkopfe stehend; letztere hält eine Fackel, oder vielleicht einen Kandelaber.

§. 5. *Jupiter Ammon.*

69. Karneol. Kopf des Jupiter Ammon von der Seite.
70. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
71. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
72. Antike Paste. Derselbe Gegenstand.
73. Glaspaste. Kopf des Jupiter Ammon mit dem Halbmonde.
74. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Kopf des Jupiter Ammon von vorn.

75. Karneol. Derselbe Kopf, umgeben von den Buchstaben :
TEITSAE.

76. Glaspaste. Jupiter mit dem Widderkopfe stehend, in der Rechten den Blitz, in der Linken einen Zepter haltend.

§. 6. *Jupiter Muscarius.*

77. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf des Jupiter in Gestalt einer Fliege. Die beiden Flügel des Insekts bilden den Bart des Gottes, sein Leib bildet das Gesicht und über der Stirn ist der Kopf der Fliege.

78. Glaspaste. Mit Lorber bekränzter Kopf des Jupiter, unter demselben zwei Fliegen.

§. 7. *Jupiter mit besonderen Attributen.*

79. Glaspaste. Eine bärtige Figur in einem langen Kleide, Talaris genannt, mit dem Modius auf dem Kopfe, ein Füllhorn in der Linken, in der Rechten eine Patera, auf welcher ein Schmetterling sitzt.

80. Chalcedon. Jupiter mit denselben Attributen, doch ohne Modius auf dem Kopfe.

81. Glaspaste. Jupiter Epacrius, oder Jupiter auf dem Gipfel des Gebirges.

82. Achat-Onyx. Jupiter sitzend, auf der Rechten die Fortuna haltend, neben welcher der halbe Mond steht; zu seinen Füßen ein brennender Altar und neben demselben der Adler.

83. Antike Paste. Jupiter sitzend, Apollo oder den Sonnengott auf der Linken haltend; sein Thron wird von dem halben Monde berührt; zu seinen Füßen der Adler.

84. Chalcedon. Jupiter sitzend, auf der Rechten eine Victoria haltend.

85. Karneol. Jupiter auf dem Steinbock sitzend.

86. Glaspaste. Jupiter sitzend, die Rechte auf den Kopf eines geflügelten Löwen gelegt, der neben ihm steht; auf der

rechten Seite des Thrones, neben dem Löwen, die Göttin Vesta mit einer Fackel, auf der linken Seite Harpocrates auf einem Altar stehend, und ein, auf eine Priapus-Herme gestütztes Füllhorn haltend.

87. Chalcedon. Jupiter stehend, mit der Rechten eine Schildkröte, in der Linken den Zepter haltend; zu seinen Füßen der Adler.

88. Karneol. Jupiter mit Blitz und Zepter in einem runden Tempel stehend, hat den rechten Fuß auf das Vordertheil eines Schiffes gesetzt; auf der Kuppel des Tempels der Blitz, und auf dem Gebälk zwei Widderköpfe. An den Seiten des Tempels der Name **M·VAL·AEQVAL.**

§. 8. *Der Blitz und der Adler Jupiters.*

89. Dreifarbiger Karneol. Der Blitz.

90. Karneol. Der Blitz und die Inschrift: **SANTHVSÆ
MEMORIA.**

91. Karneol. Der Blitz; unter ihm der halbe Mond und um ihn sieben Sterne.

92. Chalcedon. Der Blitz auf einem Altar liegend.

93. Karneol. Der Blitz mit zwei Flügeln.

94. Karneol. Der Blitz mit zwei Flügeln; über ihm die Sonne, unter ihm der halbe Mond.

95. Karneol. Der Blitz mit zwei Flügeln, um ihn ein Löwe, ein Stier, ein Hahn und ein Hund.

96. Karneol. Der Blitz mit vier Flügeln, neben ihm die Sonne und der halbe Mond.

97. Sardonyx. Ein Adler.

98. Karneol. Ein Adler mit einem Lorberkranze im Schnabel und einem Palmenzweig in den Klauen.

99. Achat-Onyx. Ein Adler, einen Kranz im Schnabel und den Blitz in den Klauen haltend.

100. Chalcedon. Derselbe Gegenstand,

101. Gelber Jaspis. Derselbe Gegenstand umgeben von Charakteren nach Art der Abraxas.
102. Karneol. Ein in der Luft schwebender Adler, hält den Blitz in den Klauen, einen Palmenzweig mit einem Kranze im Schnabel; um den Adler ein Thyrsus, ein Hirtenstab, ein Vogel, ein Stern, ein Pfeil, ein Bogen, eine Keule, ein Hahn und ein Schmetterling.
103. Antike Paste. Ein Adler auf einem, mit Widderköpfen und Laubgewinde geschmückten Altar; neben dem Adler der Blitz.
104. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Adler auf einem, mit Stierköpfen und mit einer Victoria auf einer Quadriga gezierten Altar, hält einen Kranz in dem Schnabel, und ein römisches *signum militare* in den Klauen. Von dem Sockel des Altars gehen zwei Lorberzweige aus.
105. Rother Jaspis. Ein Adler auf einem hohen Berge, vielleicht eine Vorstellung des Zeus Kasios.

§. 9. *Jupiters und der andern Götter Kampf gegen die Titanen und die Giganten.*

106. Chalcedon. Einer der Titanen, deren Füße, nach der Dichtung, in Schlangen ausgehen.
107. Sardonyx. Ein Titan in der Stellung, mit der Keule zu kämpfen; um ihn die Charaktere **L. GRAC.**
108. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Titan in der Stellung einen Stein zu werfen; er hält an dem linken Arme einen runden Schild und eine Löwenhaut.
109. Glaspaste. Jupiter stehend, mit Helm und Schild bewaffnet, schleudert den Blitz auf die Titanen.
110. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Jupiter auf einer Quadriga, bekämpft den Typhon mit dem Blitz.

111. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
112. Karneol. Jupiter auf einer Quadriga als Sieger aus dem Kampfe mit den Titanen.
113. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Neptun zu Pferde wirft den Polybotes zu Boden.
114. Karneol, Fragment. Der junge Mars gegen die Giganten kämpfend.
115. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
116. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
117. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
118. Rother Jaspis. Derselbe Gegenstand.
119. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Minerva den Giganten Enceladus bekämpfend.
120. Sardonyx, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
121. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
122. Sardonyx, Fragment. Minerva und Herkules gegen die Giganten kämpfend; an dem Schilde der Göttin bemerkt man ein Pferd.
123. Glaspaste. Herkules mit einem Schilde bewaffnet, erschlägt einen zu Boden geworfenen Giganten, der einen Stein in der Rechten hält.
124. Glaspaste. Herkules einen geflügelten Giganten bekämpfend.
125. Antike Paste. Kampf des Herkules mit einem Giganten.
126. Sardonyx. Ein Gigant kämpft mit der, in einen Hirsch verwandelten Göttin Diana.
127. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.

§. 10. *Juno.*

- 128. Antike Paste. Verschleierter Kopf der Juno.
- 129. Karneol. Juno stehend mit Hörnern auf dem Kopfe und dem Ziegenfell in der Linken, als Juno Sospita.
- 130. Glaspaste. Juno auf einem Throne sitzend, auf dessen Rücklehne man auf der einen Seite den strahlenden Kopf Apollo's und auf der andern den Kopf der Diana mit dem halben Monde sieht; um das Haupt der Juno die sieben Planeten.
- 131. Glaspaste. Juno von einem Adler getragen; ihr um den Kopf fliegender Schleier bildet einen Kreis, in welchem man die sieben Planeten sieht.
- 132. Karneol. Juno nackend, in der Rechten einen Zepter haltend, wird von einem Adler getragen.
- 133. Rother Jaspis. Jupiter und Juno stehend; die Göttin von einem, mit Sternen besäeten Schleier ganz umgeben.
- 134. Karneol. Der Pfau der Juno.

§. 11. *Jupiter's Liebschaften.*A. *mit Semele.*

- 135. Antike Paste. Jupiter in seiner ganzen Pracht, mit großen Flügeln, von Blitzen umgeben, und die vor ihm liegende Semele (?).
- 136. Karneol. Jupiter nackend hält die ohnmächtige Semele auf seinen Knien.

B. *mit Leda.*

- 137. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Leda stehend, hält dem Schwane die Hand hin.
- 138. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Leda stehend; zu ihren Füßen der Schwan, der ihr den Schleier abzieht.

139. Smaragd-Praser. Leda bekleidet bei einer Säule stehend, auf dieser eine Vase und auf dem Fusse der Säule der Schwan.
140. Karneol. Leda bei einem Springbrunnen stehend, der Schwan ihr zur Seite.
141. Glaspaste. Leda liegend, und wie es scheint, schlafend; der Schwan ist bei ihr und liebkos't sie; ein Amor in den Lüften schießt einen Pfeil auf Leda ab.
142. Glaspaste. Leda von dem Schwane getragen, mit dem Namen des Steinschneiders **MYPTΩN**.
143. Antike Paste, Leda stehend, umarmt den Schwan.
144. Smaragd-Praser. Derselbe Gegenstand.
145. Karneol. Leda stehend, hält in ihren Armen den Schwan.
146. Karneol. Leda knieend, umarmt den Schwan.
147. Bergkrystall. Leda halb liegend, umarmt den Schwan; zu ihren Füßen ein Amor, *qui praeputium ducit*.
148. Achat-Onyx. Leda liegend, mit dem Schwan.
149. Karneol. Der Schwan.

Kastor und Pollux.

150. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Des Kastor und Pollux Köpfe nebeneinander gestellt; über jedem ein Stern.
151. Glaspaste, von einem Steine mit angegriffener Oberfläche. Des Kastor und Pollux Köpfe gegeneinandergestellt.
152. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kastor und Pollux stehend.
153. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
154. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Leda auf einem Thron sitzend, neben sich Kastor und Pollux, und auf den Kopf eines jeden eine Hand gestützt.

C. mit Europa.

155. Smaragd-Praser. Jupiter als Stier die Europa entführend.

- 156. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
- 157. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
- 158. Karneol, Fragment. Derselbe Gegenstand.
- 159. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung, in der jedoch Jupiter mit dem Kopfe des Minotaurus erscheint.

D. mit Io.

- 160. Glaspaste. Io von Argos bewacht.
- 161. Glaspaste. Merkur hat dem Argos den Kopf abgeschnitten; Io sieht man unter einem Baume, auf dem ein Pfau sitzt.

E. mit Danaë.

- 162. Smaragd-Praser. Danaë sitzend, hält das Vordertheil ihres Gewandes ausgebreitet, um den goldenen Regen aufzufangen.

Ganymedes und Hebe.

- 163. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Brustbild des Ganymedes mit einem Adlerskopfe vor sich.
- 164. Rother Jaspis. Ganymedes stehend, eine phrygische Mütze auf dem Kopfe, einen Hirtenstab in der Linken und eine Vase in der Rechten.
- 165. Glaspaste. Ganymedes stehend, auf eine Säule gestützt, hält einen Hasen; vor ihm ein Adler und hinter ihm ein Hund.
- 166. Chalcedon. Ganymedes mit einem Stabe in der Hand, wirft erschrocken sich auf die Erde; über ihm ein schwebender Adler und neben ihm ein Stern.
- 167. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ganymedes vom Adler geraubt; auf dem Boden steht eine Vase.
- 168. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung, mit einem Hunde, der nach einer, aus des Adlers Flügel fallenden Feder läuft.

169. Sardonyx. Ein Adler, dessen Brust aus dem Kopfe eines jungen Menschen gebildet ist: vielleicht eine Vorstellung vom Raube des Ganymedes.
170. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
171. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
172. Sardonyx. Ganymedes vor Jupiter kniend, der auf einem Throne sitzt und ihm die Hand reicht; hinter dem Throne der Adler.
173. Achat-Onyx. Ganymedes sitzend, giebt dem Adler Nahrung.
174. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Hebe halb entblößt, liebkos't den Adler Jupiters.
175. Bergkrystall. Hebe stehend, führt eine Schaale zum Munde.

Vierte Abtheilung.

MINERVA.

176. Antike Paste. Brustbild der Minerva mit dem Helme, dem Schilde und dem Speere.
177. Rother Jaspis. Derselbe Gegenstand, jedoch ohne Schild und Speer.
178. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
179. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
180. Karneol. Kopf der Minerva mit einem Helme, der mit einem großen Federbusche geschmückt ist.
181. Rother Jaspis. Brustbild der Minerva mit dem Medusenhaupte.
182. Karneol. Kopf der Minerva.
183. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf der Minerva von vorn.

184. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
185. Lapis Lazuli. Brustbild der Minerva mit einem Helme, dessen Vordertheil einen Sokrateskopf vorstellt.
186. Karneol. Kopf der Minerva mit einem, aus zwei Sokrates-Larven zusammengesetzten Helme.
187. Karneol. Brustbild der Minerva mit ähnlichem Helme; der Hals endigt sich gleichfalls in einer Larve, und eine vierte sieht man auf der Brust.
188. Glaspaste. Brustbild der Minerva mit dem Namen des Steinschneiders **ANTIOXOY**.
189. Glaspaste. Derselbe Gegenstand mit dem Namen des Steinschneiders **ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ**.
190. Glaspaste. Derselbe Gegenstand mit dem Namen des Steinschneiders **ΑΠΤΑΚΙΟΥ**.
191. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Kopf der Minerva auf einem Postament, welches den Hals des Kopfes bildet, und welches eigentlich eine Art langer Schild von ungewöhnlicher Form ist.
192. Smaragd-Praser, mit antiker Fassung in Bronze. Die Oberfläche des Steines ist angegriffen. Minerva stehend mit dem Speere und dem Schilde.
193. Smaragd-Praser. Minerva vorwärts schreitend.
194. Rother Jaspis. Derselbe Gegenstand.
195. Karneol. Derselbe Gegenstand.
196. Smaragd-Praser. Derselbe Gegenstand.
197. Sardonyx. Minerva Medica vorwärts schreitend mit einer Schlange vor sich und dem Parazonium an der linken Seite.
198. Smaragd-Praser. Minerva stehend, mit ihrem Schilde auf einen Altar gestützt; sie trägt gleichfalls das Parazonium.
199. Karneol. Minerva stehend, hat ihren Schild auf einen Brustharnisch gestützt, über welchem man den halben Mond und einen Stern sieht.

200. Sardonyx. Minerva stehend; hinter ihr ein Tropäum.
201. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Minerva zwischen zwei Tropäen stehend.
202. Karneol, von einem Scarabäus abgesägt. Minerva von vorn neben einem Altar stehend, auf welchem eine Flamme lodert; sie hält mit der Linken eine Victoria und in der Rechten einen Speer.
203. Bergkrystall. Minerva stehend, mit einer Victoria auf der rechten Hand.
204. Karneol. Minerva stehend, stellt eine Victoria auf eine Säule, die vor ihr steht.
205. Smaragd-Praser. Minerva stehend, hält auf der rechten Hand eine Victoria.
206. Karneol. Minerva stehend, hält mit der Rechten eine Victoria, unter welcher man einen, in die Erde gesteckten Dreizack bemerckt; mit der Linken hält sie einen Speer und einen auf die Erde gestützten Schild, über dem man eine Schlange bemerkt.
207. Glaspaste. Minerva in einem Tempel, mit der Rechten eine Victoria haltend.
208. Karneol. Minerva einer Victoria gegenüber stehend, die ihr einen Lorberkranz darreicht; herum die Charaktere
HER PLOD.
209. Karneol. Minerva auf einem Felsen sitzend, schreibt auf ihren Schild; hinter ihr eine Eule auf einer Säule.
210. Karneol. Minerva stehend, hält in der Linken einen Speer und einen Schild, und auf der rechten Hand eine Eule.
211. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Minerva sitzend, hält zwei Flöten.
212. Glaspaste. Minerva auf einem Felsen sitzend, hält in der Rechten eine Maske.
213. Karneol. Minerva einer Säule, auf der man eine Eule bemerkt, gegenüberstehend; vor ihr ein angezündeter Altar,

auf welchem ein Kind zu opfern scheint, und auf welchen die Göttin eine Patera ausgießt.

214. Karneol. Minerva stehend, auf eine Säule gestützt, giebt dem Aeskulap, der vor ihr sitzt, den von einer Schlange umwundenen Stab.
215. Karneol. Minerva und Mars stehend.
216. Karneol. Minerva einen von zwei Eulen gezogenen Wagen lenkend.
217. Rother Jaspis. Eine Eule.
218. Karneol. Eine Eule auf einem Altar stehend, hält zwischen den Klauen einen Palmenzweig; von jeder Seite des Altars geht ein Lorberzweig aus.
219. Karneol. Eine Eule auf einem Altar zwischen zwei Speeren, rechts neben dem Altar ein Skorpion, links ein Schild, und über diesem ein Helm.
220. Smaragd-Praser. Das Medusenhaupt; über demselben ein Helm.

Fünfte Abtheilung.

CERES.

221. Sardonyx. Brustbild der Ceres, mit beiden Händen ein Füllhorn haltend; an der Seite unlesbare griechische Buchstaben.
222. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Brustbild der Ceres, in der Linken ein Füllhorn haltend.
223. Grüner Jaspis. Brustbild der Ceres, mit dem Modius oder mit dem geheimnißvollen Korbe auf dem Kopfe, in einem von zwei gewundenen Säulen getragenen Tempel, zu dessen Seiten man eine Aehre bemerkt.
224. Karneol. Ceres auf einem Stierkopfe stehend, hält mit der Linken Aehren und mit der Rechten einen Widderkopf.

225. Karneol. Ceres stehend, hält in der Rechten den geheimnißvollen Korb, der in den Eleusinischen Mysterien gebraucht wurde, und in der Linken Aehren.
226. Karneol. Ceres stehend, in der Linken Aehren, in der Rechten eine Schwinge mit Früchten und eine Aehre haltend.
227. Karneol. Ceres stehend, in der einen Hand einen Fruchtkorb, in der andern Aehren; zu ihren Füßen eine Ameise.
228. Karneol. Dieselbe Vorstellung; doch sieht man noch unter der Göttin einen Stern, und um sie das Wort **GEMELLI**.
229. Karneol. Ceres stehend, hält mit der Rechten eine Victoria mit einem Kranze in der Hand und in der Linken ein Füllhorn; vor ihr zu ihren Füßen steht ein Modius mit Aehren, und hinter ihr sieht man das Vordertheil eines Schiffes.
230. Amethyst. Ceres stehend, lehnt sich gegen eine Säule, und hält in der Linken ein Füllhorn.
231. Amethyst. Ceres hält am Zaume das Ross Arion, welches sie in Gestalt einer Stute mit Neptun unter der Gestalt eines Rosses gezeugt hatte; unter dem Ross bemerkt man eine Schlange. — Dieser Stein war früher die Rückseite des vorhergehenden, und ist davon abgesägt worden.
232. Karneol. Ceres mit einem Fruchtkorbe und Aehren, zwischen zwei Figuren stehend, deren eine ein Brodt und ein Sistrum, und die andere einen Lorberkranz hält.
233. Chalcedon. Ceres mit einem Spiefse sitzend; vor ihr eine Vase mit Aehren, die sie abzuschneiden scheint.
234. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ceres mit verschleiertem Hinterkopf und mit einem Spiefse sitzend, empfängt von einem Kinde, oder dem jungen Triptolemus eine Vase mit Aehren.
235. Rother Jaspis. Ceres mit verschleiertem Hinterkopfe sitzend, hält in der Rechten eine große, angezündete

Fackel und in der Linken ein flaches Gefäß; vor ihr sieht man einen Modius mit Aehren und ein Ross, und hinter ihr ein zweites Ross.

236. Karneol. Ceres auf einem von vier Pferden gezogenen Wagen stehend, mit einem Füllhorn unter dem linken Arm.

237. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ceres mit einem Füllhorn und mit Aehren auf einem von zwei Elephanten gezogenen Wagen sitzend; auf jedem der Elephanten eine kleine Figur; an dem Wagen flach erhoben zwei tanzende Amoretten mit Blumengewinde.

238. Antike Paste. Ceres, die Fackel in der Hand, auf einem von zwei Schlangen gezogenen Wagen.

Triptolemus.

239. Karneol. Triptolemus stehend, hält in der Rechten drei Aehren und mit der Linken einen Pflug.

240. Karneol. Triptolemus auf einem, von zwei Schlangen gezogenen Wagen.

241. Roth und gelb gefleckter Jaspis. Triptolemus auf einem, von zwei Schlangen gezogenen Wagen stehend, säet Getreide aus.

242. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Triptolemus auf einem von zwei Schlangen gezogenen Wagen der sitzenden Ceres gegenüber, welche drei Aehren und einen Spieß hält; ganz unten sieht man den Blitz.

243. Gelber Jaspis. Triptolemus auf einem Drachen stehend, in der Hand den Spieß, lenkt einen mit zwei Rindern bespannten Pflug.

244. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Triptolemus lenkt einen mit zwei Rindern bespannten Pflug; neben den Thieren sieht man Ceres, welche Aehren in der Hand hält, und der Triptolemus die seinige reicht.

Attribute der Ceres.

245. Achat-Onyx. Ein Mensch mit einer Hacke.
246. Glaspaste. Ein Landmann mit einem, mit zwei Rindern bespannten Pfluge.
247. Karneol. Ein Schnitter mit der Sichel Aehren abschneidend; unter ihm in einer Grotte eine Figur, welche eine Ziege melkt.
248. Hyacinth. Die Fackel der Ceres.
249. Karneol. Die Fackel und der Zepter der Ceres.
250. Sardonyx. Eine Ameise.
251. Achat-Onyx. Eine sieben Aehren haltende Ameise.
252. Rother Jaspis. Zwei Ameisen vor einen Wagen gespannt, der aus einer Aehre gebildet ist, und auf dem als Lenker eine andere zweifüßige Thierfigur steht.
253. Karneol. Zwei vor einen Pflug gespannte Ameisen.
254. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei vor einen Pflug gespannte Ameisen; eine dritte regiert den Pflug.
255. Karneol. Eine Aehre, ein Palmenzweig und ein konsularisches Ruthenbündel.
256. Karneol. Eine Aehre, ein Palmenzweig und ein Füllhorn.
257. Karneol. Ein Füllhorn.
258. Sardonyx. Ein Füllhorn, welches in Stiergestalt ausläuft.
259. Sardonyx. Ein in Bocksgestalt auslaufendes Füllhorn, auf beiden Seiten mit einem Opfergefäß und einem Opferrmesser.
260. Karneol. Ein Füllhorn und ein Thyrsus.
261. Karneol. Ein Füllhorn, ein Schiffsruder und ein dem Pfeile ähnliches Instrument.
262. Chalcedon. Ein Füllhorn, unten mit zwei Mohnköpfen.
263. Karneol. Ein Füllhorn, ein Schild und ein Caduceus.
264. Karneol. Zwei mit Binden gezierte Füllhörner und zwischen ihnen der Zepter der Ceres.

265. Karneol. Ein doppeltes Füllhorn mit Früchten und Mohnköpfen, auf der einen Seite eine Aehre, auf der andern ein Brodt.
266. Karneol. Ein Füllhorn mit Früchten und neben demselben ein Brodt.
267. Karneol. Ein Brodt, ein Schiffsruder und der mit einem Lorberkranze umwundene Zepter der Ceres.
268. Sardonyx. Ein Füllhorn auf einem Schiffsruder; auf der einen Seite ein Brodt, auf der andern ein Mohnkopf.
269. Achat-Onyx. Ein von einer Hand gehaltenes Füllhorn.
270. Achat-Onyx. Eine Hand, drei Mohnköpfe und zwei Aehren haltend.
271. Sardonyx. Eine Hand, ein Füllhorn mit einem Vogel und eine Aehre haltend.
272. Karneol. Zwei ineinandergefügte Hände halten zwei Füllhörner, zwei Aehren und einen Mohnkopf.
273. Rother Jaspis. Ein Modius mit vier Aehren; neben demselben die Buchstaben **ES**.
274. Rother Jaspis. Ein Modius, in demselben zwei Aehren und zwei Mohnköpfe, auf demselben eine Wage, und über demselben zwei Sterne und der halbe Mond.
275. Karneol. Ein Modius mit einer Wage, auf demselben ein Hahn mit einem Palmenzweige.
276. Karneol. Ein Altar mit einer Vase zwischen zwei Füllhörnern; neben dem Altar zwei Delphine.
277. Achat-Onyx. Ein Modius, auf demselben ein Hahn, der mit dem Schnabel eine Maus am Schwanze hält; gegenüber ein Füllhorn, und unter demselben ein Brodt und eine Aehre.
278. Achat-Onyx. Ein Altar, auf demselben ein Adler; gegenüber ein Füllhorn oben mit einem Vogel, der mit dem Schnabel einen Steinbock am Schwanze hält.
279. Achat-Onyx. Ein Modius mit einer Aehre und mit zwei Mohnköpfen, auf jeder Seite ein Füllhorn oben mit einem Hahne und unten zwei Brodte.

Sechste Abtheilung.

DIANA.

280. Sardonyx. Brustbild der Diana mit dem Köcher und mit dem Bogen über der Schulter.
281. Dreifarbiges Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
282. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Brustbild der Diana.
283. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Brustbild der Diana mit dem Bogen vor sich.
284. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf der Diana von vorn mit dem halben Monde.
285. Antike Paste. Brustbild der Diana, Bogen und Köcher über der Schulter, und statt des halben Mondes einen Hirschkopf auf dem Haupte.
286. Lapis Lazuli. Diana als Jägerin in der Stellung, einen Pfeil aus ihrem Köcher zu nehmen, mit dem Worte ΠΕΛΑΓΙ.
287. Glaspaste. Diana stehend, hält mit der Rechten einen Hirsch am Geweih; unten der Name des Steinschneiders HEIOY.
288. Karneol. Diana in Trauer oder Nachdenken vertieft, auf eine Säule gestützt, zu deren Seite man einen Hirsch sieht.
289. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Diana auf einem Felsen sitzend, liebkos't einen Hirsch.
290. Achat-Onyx. Diana auf der Jagd mit zwei Hunden.
291. Chrysopras. Diana mit einem Hunde, schießt einen Pfeil auf einen Hirsch ab.
292. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Diana mit einem Hunde, in der Stellung einen Pfeil abzuschiefen; hinter ihr sieht man auf einem Felsen eine Figur.

293. Chalcedon. Diana wäscht sich an einer Quelle, die aus einem Felsen fließt, hinter welchem Aktäon mit einem Hirschgeweih erscheint.
294. Glaspaste, mit dem Namen des Steinschneiders **ΑΠΟΛΛΟΝΙΟΥ**. Diana als Göttin der Waldgebirge, auf eine Säule zwischen zwei steilen Felsen gestützt, eine Fackel in der Hand.
295. Amethyst. Eine Kopie der vorhergehenden Glaspaste von dem Venetianer Lorenzo Masini.
296. Karneol. Diana als Mondgöttin.
297. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
298. Amethyst. Dieselbe Vorstellung.
299. Karneol. Diana Lucifera vorwärts schreitend, hält in der Rechten die Fackel und mit der Linken den Bogen.
300. Karneol. Diana auf einem Postament, hat unter ihren Füßen einen Palmenzweig, in der Rechten eine Kugel; über derselben ein Stern.
301. Glaspaste. Diana auf einem, von zwei Pferden gezogenen Wagen.
302. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Diana auf einem, von vier Pferden gezogenen Wagen, mit dem Löwen, Zeichen des Thierkreises, unter dem Wagen.
303. Antike Paste. Diana von Ephesus.
304. Karneol. Dieselbe Vorstellung mit dem Namen **ΚΡΑΤΕΡΟΥ**.
305. Karneol. Diana von Ephesus.
306. Antike Paste. Diana von Ephesus mit grossen Flügeln.
307. Karneol. Diana von Ephesus zwischen zwei Hirschen; ihre Hände ruhen auf zwei Stützen.
308. Karneol. Dieselbe Vorstellung, mit der Sonne auf der einen Seite und mit dem halben Monde auf der andern.
309. Karneol. Dieselbe Vorstellung.

310. Antike Paste. Diana von Ephesus ohne Stütze zwischen zwei Stieren stehend, in der Linken zwei Aehren, in der Rechten eine Peitsche, und Ceres zwischen zwei Sphinxen sitzend.
311. Antike Paste, Fragment, mit angegriffener Oberfläche. Diana von Ephesus zwischen zwei Figuren; oben zwischen jeder Figur und der Göttin die Köpfe des Jupiter und der Juno; eine der Figuren ist vielleicht Upis, eine Begleiterin der Göttin.
312. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Diana von Ephesus zwischen dem Aeskulap und der Göttin Salus, oben neben Diana die Sonne und der halbe Mond.
313. Karneol. Diana von Ephesus in einem, von vier Säulen getragenen Tempel.
314. Karneol. Die atheniensische Magistratsperson, Polemarchos genannt, mit Schild und Schwerdt, vor der, auf einem Altar stehenden Statue der Diana.
315. Karneol. Der halbe Mond in einem Lorberkranze.
316. Karneol. Der halbe Mond und ein Stern.
317. Karneol. Derselbe Gegenstand.
318. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand und unter demselben Schriftzüge.
319. Karneol. Der halbe Mond von sieben Sternen umgeben.
320. Chalcedon. Dieselbe Vorstellung.
321. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
322. Ist der unter Nr. 319. angegebene Stein, welcher von Winkelmann durch ein Versehen zweimal aufgeführt worden ist, wie aus der Vorrede zu seinem Katalog erhellet (p. 29.).

Jagden.

323. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Reiter verfolgt einen Hirsch.

324. Achat-Onyx. Ein Reiter und unter dem Pferde eine Hirschkuh.
325. Karneol. Ein Hund verfolgt einen Hirsch.
326. Karneol. Zwei Hunde verfolgen einen Hirsch.
327. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Löwe zerreißt einen Hirsch.
328. Karneol. Zwei Hunde zerreißen einen Hirsch.
329. Schwarzer Jaspis. Ein Hund verfolgt einen Hasen, der gegen einen Felsen läuft, auf welchem ein Adler sitzt.
330. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
331. Karneol. Ein Hund zerreißt einen Hasen.
332. Rother Jaspis. Ein Jäger, der aus einem, an einem Baume hangenden Hasen die Eingeweide nimmt; unten ein Gefäß, das Blut aufzufangen.
333. Karneol. Ein Reiter verfolgt einen Löwen.
334. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
335. Glaspaste. Ein Reiter mit halbliegenderm Pferde kämpft mit einem Löwen.
336. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine Hündin.
337. Sardonyx. Ein schlafender Hund.
338. Karneol. Ein Hund, unter demselben ein Pfeil.
339. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein heulender Hund zwischen zwei Felsen.
340. Antike Paste. Zwei Hunde.
341. Vierfarbiger Sardonyx. Zwei Hunde.

Hekate.

342. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Diana mit drei Köpfen und sechs Armen, Peitschen, Fackeln und Dolche haltend, als Hekate Triformis.
343. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
344. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Hekate, Pluto und Isis.

Der Gott Lunus.

- 345. Glaspaste. Brustbild des Gottes Lunus mit einem Halbmonde auf dem Kopfe.
- 346. Antike Paste. Brustbild des Lunus mit einer phrygischen Mütze und mit einem Halbmonde auf der Schulter.
- 347. Karneol. Der Gott Lunus, wie gewöhnlich, mit der phrygischen Mütze.
- 348. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
- 349. Glaspaste. Der Gott Lunus stehend, mit einem Spiefse in der Rechten.
- 350. Karneol. Endymion stehend, in der Linken einen Bogen mit einem Pfeile, mit der Rechten eine Hirschkuh liebkosend.

Siebente Abtheilung.

PLUTO.

- 351. Karneol. Pluto mit dem Modius auf dem Kopfe, den Zepter in der Linken, die Rechte auf Cerberus gestützt.
- 352. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
- 353. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung mit der Inschrift:
ΕΙCΖΕΥC CΑΡΑΠΙC.
- 354. Glaspaste. Pluto sitzend, in der Linken einen Zepter, die Rechte auf Cerberus gestützt.
- 355. Karneol, in Käferform. Cerberus.
- 356. Karneol. Eine laufende, weibliche Figur, in langem Kleide und mit zerstreuten Haaren, einen Dolch in der Hand: vielleicht die Vorstellung einer Furie.
- 357. Antike Paste. Eine der Parzen halb entblößt, auf eine Säule gestützt, hält mit der Rechten einen Spinnrocken und mit der Linken eine Spindel.
- 358. Karneol. Lachesis, eine der Parzen, auf einer komischen Maske sitzend, vor sich eine tragische Maske von der Seite

gesehen, spinnt dem Menschen sein Schicksal von einem Spinnrocken zu; hinter ihr bemerkt man einen zweiten Spinnrocken.

Proserpina.

- 359. Glaspaste. Kopf der Proserpina.
- 360. Glaspaste. Pluto die Proserpina auf einem, von zwei Schwänen gezogenen Wagen entführend.
- 361. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung, doch wird der Wagen von vier Pferden gezogen, und von einem Amor gelenkt; unter den Pferden bemerkt man ein umgestürztes Gefäß.

Achte Abtheilung.

MERKUR.

- 362. Achat-Onyx, mit antiker Fassung als Ring in Gold. Kopf des Merkur von vorn mit dem Hute.
- 363. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand mit dem Caduceus.
- 364. Antike Paste. Kopf des Merkur mit dem Hute.
- 365. Roth und weiß gefleckter Karneol. Dieselbe Vorstellung.
- 366. Karneol. Kopf des Merkur mit dem Hute und dem Caduceus.
- 367. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
- 368. Karneol. Kopf des Merkur mit dem Caduceus.
- 369. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
- 370. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
- 371. Karneol. Kopf des Merkur mit einem Lorberkranze, und mit dem Caduceus.
- 372. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf des Merkur auf einem Ringe, von verschiedenen Symbolen umgeben; unten zwei ineinandergefügte Hände.

373. Amethyst. Merkur auf einem Felsen sitzend, hält in der Rechten eine Ruthe.
374. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
375. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
376. Chrysopras. Merkur auf einem Felsen sitzend, in der Rechten den Caduceus und einen Kranz.
377. Karneol. Merkur stehend, den Caduceus in der Linken, die Rechte, wie Harpokrates, an den Mund haltend, mit der, über die rechte Schulter geworfenen Chlamys.
378. Glaspaste. Merkur stehend von vorn, mit dem Namen des Steinschneiders ΔΙΟΚΟΥΡΙΔΟΥ.
379. Achat-Onyx. Merkur auf eine Säule gestützt, in der Linken den Caduceus.
380. Glaspaste. Merkur als Hermes Enagonios vor einer, auf einem Fusse ruhenden Säule stehend, hält den Caduceus umgekehrt, wie in der Stellung, den jungen Athleten Unterricht zu ertheilen.
381. Smaragd-Praser. Merkur auf einem Felsen sitzend; auf der einen Seite ein Hund, auf der andern auf einem runden Postament eine Victoria, die vier Aehren hält.
382. Karneol. Merkur auf einem Postament stehend, hält in der Linken den Caduceus, in der Rechten eine Patera.
383. Karneol. Merkur stehend, in der Rechten einen Beutel, in der Linken den Caduceus.
384. Karneol, Fragment. Merkur stehend, mit der Inschrift **HERM.**
385. Karneol. Merkur stehend mit dem Caduceus und dem Beutel in den Händen, einen Halbmond und einen Stern auf dem Kopfe und von fünf Sternen umgeben.
386. Achat-Onyx. Merkur stehend, in der Rechten den Beutel, in der Linken den Caduceus; zu seinen Füßen ein Hahn.
387. Rother Jaspis. Merkur in einem Tempel.

388. Granat. Merkur vorwärts schreitend, hält auf dem linken Arm den jungen Bacchus und in der Rechten den Caduceus.
389. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
390. Karneol. Merkur auf einem Felsen sitzend, in der Linken den Caduceus, in der Rechten eine Ruthe; zu seinen Füßen ein Hahn und unter ihm ein Stern.
391. Achat-Onyx. Merkur sitzend, hält in der Rechten den Beutel, in der Linken den Caduceus; zu seinen Füßen ein Hahn.
392. Karneol. Merkur stehend, hält in einer Hand den Beutel, in der andern den Caduceus; zu seinen Füßen auf der einen Seite ein Hahn und über diesem oben ein Skorpion; auf der andern Seite ein Widder und über diesem eine Schildkröte.
393. Karneol. Merkur sitzend, auf der einen Seite ein Widder, auf der andern ein Skorpion.
394. Karneol. Merkur stehend, in der Rechten den Caduceus, in der Linken eine Wage; vor ihm der Krebs, und hinter ihm die Fische und der Skorpion, Zeichen des Thierkreises.
395. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Merkur als Schäfer.
396. Amethyst. Merkur auf einem Widder reitend, hält die Ruthe in der Hand.
397. Lapis Lazuli. Merkur auf einem Widder reitend; unter ihm ein Hahn.
398. Karneol. Merkur auf einem Widder reitend, in der ausgestreckten Rechten einen Beutel, in der Linken einen Caduceus; vor ihm ein Hahn, und unter dem Widder eine Schildkröte.
399. Smaragd-Praser. Merkur auf einem, von vier Widdern gezogenen Wagen stehend, in der Rechten einen Beutel, in der Linken den Caduceus.

400. Amethyst. Merkur stehend, auf eine Säule gestützt, in der Rechten eine Ruthe, in der Linken einen Widderkopf.
401. Amethyst. Dieselbe Vorstellung.
402. Amethyst. Merkur auf einem Felsen sitzend, hält den Caduceus und einen Widderkopf.
403. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Merkur auf einem von zwei Hähnen gezogenen Wagen sitzend, unter ihm ein Amor, der einen Schmetterling mit einer Fackel verbrennt, und zwei andere Figuren.
404. Karneol. Merkur auf einer Sphinx stehend, hält den Caduceus; unten ein Hahn.
405. Karneol. Merkur mit einem Helme, in der Rechten den Caduceus, in der Linken ein Füllhorn; er hat den rechten Fuß auf eine Kugel gesetzt; vor ihm die Harpe, hinter ihm ein Schild.
406. Karneol, in Käferform. Merkur mit Flügeln an den Füßen, in der Rechten die Harpe; an dem linken Arm trägt er, wie es scheint, einen Beutel. und mit der linken Hand hält er den Kopf des Argos; herum steht das altgriechische Wort **ΘΕΩΝ**. (**ΘΕΩ ΕΝ** lies *Pherse*, d. i. *Perseus*.)
407. Karneol. Merkur bildet eine Figur, deren Körper und Hals einem Schwane ähneln, und deren Kopf ein halb verschleierter Mädchenkopf ist.
408. Schwarzer Jaspis. Merkur in der Linken Mohnköpfe, in der Rechten ein Horn, aus welchem er der Menschen Träume schüttet.
409. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung, mit einem Stern vor dem Merkur.
410. Sardonyx. Merkur fordert die Seele eines Verstorbenen ab, dessen Kopf man sieht.
411. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung; Merkur nimmt hier den Todten beim Arm.

412. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
413. Karneol, von einem Scarabäus abgesägt. Merkur den Caduceus in der Rechten, trägt auf der Linken die Seele der Proserpina, und hat auf der rechten Schulter eine Schildkröte oder einen Hut in Form einer Schildkröte.
414. Glaspaste. Merkur stehend spricht mit einer bekleideten und halb verschleierten weiblichen Figur, welche auf einem Felsen sitzt, und hinter der man einen Baumzweig mit Blättern bemerkt.
415. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Merkur, in der Hand den Caduceus, steht vor der, auf einem Stuhle sitzenden Herse, Tochter des Cekrops.
416. Chalcedon. Eine bärtige und bekleidete Figur, neben welcher ein kleiner Merkur mit Beutel und Caduceus steht.

Attribute des Merkur.

417. Sardonyx. Der Caduceus.
418. Sardonyx. Der Caduceus und die Buchstaben **P. O.**
419. Karneol. Der Caduceus und ein Schiffsruder.
420. Karneol. Der Caduceus und ein Thyrsus, zwischen denselben **PAL. LADAE.**
421. Antike Paste. Zwei ineinandergeschlungene Hände, hinter denselben ein Caduceus, eine Aehre und ein Palmenzweig; alles in einem Lorberkranze.
422. Karneol. Ein Flügel vom Merkur.
423. Hyazinth. Derselbe Gegenstand.
424. Karneol. Ein geflügelter Fuß und eine Keule.
425. Karneol. Ein Hahn.
426. Rother Jaspis. Ein Hahn auf einem Caduceus; vor demselben ein Frosch.

427. Karneol. Ein Hahn auf einem Altar, zu dessen beiden Seiten zwei Vasen mit dem Caduceus und mit einem Palmenzweige stehen.
428. Achat-Onyx. Ein Hahn mit dem Kopfe des Merkur und mit dem Caduceus.
429. Karneol. Ein Hahn mit einem gezäumten Pferdekopfe.
430. Karneol. Ein Hahn auf einem Palmenzweige zieht einen Wagen mit einem Caduceus; oben ein Stern.
431. Sardonyx. Ein Widder, unter demselben ein Kopf.
432. Karneol. Ein Widder und die Buchstaben C.AM.AN.

Hermaphrodit.

433. Karneol. Ein Hermaphrodit von vorn, mit den aufgehobenen Händen ein Tuch zu seiner Bedeckung haltend.
434. Glaspaste. Ein Hermaphrodit mit drei Liebesgöttern, von denen der eine die Lyra spielt, der andere Flöte bläst, und der dritte einen Fächer in Form eines Epheublattes hält.
435. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.

Neunte Abtheilung.

NEPTUN.

436. Chalcedon. Brustbild des Neptun, ohne Attribut und nur an den, um die Brust des Gottes spielenden Wellen erkennbar.
437. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Kopf des Neptun gleichfalls ohne Attribut.
438. Glaspaste. Brustbild des Neptun mit dem Dreizack auf der Schulter.
439. Karneol. Dieselbe Vorstellung.

440. Türkis. Brustbild des Neptun mit dem Dreizack auf der Schulter; unten zwei Fische und vor dem Brustbilde die Buchstaben **P A M**.
441. Smaragd-Praser. Neptun mit dem linken Fusse auf einem Schiffsvordertheil stehend, auf welchem man einen Delphin sieht; der Gott hält in der Rechten den Dreizack.
442. Smaragd-Praser. Neptun mit dem linken Fusse auf einem Schiffsvordertheil stehend, hält auf der Rechten einen Delphin und in der Linken den Dreizack.
443. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung.
444. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
445. Karneol. Dieselbe Vorstellung mit der Inschrift:
L. ANTON. SALVIVS.
446. Glaspaste. Neptun mit dem rechten Fusse auf einem Felsen stehend, in der Linken den Dreizack, und vor sich eine Vase.
447. Smaragd-Praser. Neptun auf einem grossen Schilde sitzend, hält den Dreizack in der Hand.
448. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Neptun auf einem, von zwei Meerrossen gezogenen Wagen.
449. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung mit einem, den Kopf aus dem Wasser steckenden Triton, und mit zwei Delphinen unter den Meerrossen.
450. Glaspaste, von einem Stein mit angegriffener Oberfläche. Neptun auf einem von zwei Meerpferden gezogenen Wagen, hält einen Delphin und den Dreizack. **KYINTIA.**
451. Antike Paste. Neptun entführt die Amynone, eine Tochter des Danaus; er sitzt auf einem Meerrosse, vor ihm ein Triton, welcher auf einem Meerhorn bläst.
452. Sardonyx. Neptun entführt die Amynone auf einem, von vier Pferden gezogenen Wagen; vor ihm ein Triton.

453. Glaspaste. Ein Triton reitet auf einem Meerungeheuer, welches Kopf und Schwanz von einer Ziege hat.
454. Karneol. Ein Triton.
455. Achat-Onyx. Ein Triton, in der Linken ein Ruder, bläst auf einer Art Flöte oder Rohrpfeife.
456. Sardonyx. Ein Triton, dessen untere Theile in Fischschwänze ausgehen, hält in der Rechten einen Dreizack und in der Linken ein Ruder; unter ihm zwei Delphine.
457. Chalcedon. Ein Triton mit einem Helme auf dem Kopfe und mit einem großen runden Schilde, ein Ruder haltend.
458. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Triton lenkt ein Meerroß.
459. Glaspaste. Ein männlicher und ein weiblicher Triton; der männliche hält ein Ruder in der Hand, und der weibliche hat einen jungen Triton in den Armen, und zieht einen andern aus dem Wasser; vor ihnen ein Amor und ein Delphin.
460. Karneol. Eine Nereide.
461. Glaspaste, von einem Steine mit angegriffener Oberfläche. Eine Nereide und ein Meerungeheuer.
462. Karneol. Eine, von einem Meerpferde getragene Nereide.
463. Karneol, Fragment. Eine Nereide auf einem Meerpferde.
464. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung, jedoch ist die Figur ganz bekleidet.
465. Antike Paste. Ein Nereide liegt ausgestreckt auf einem Meerpferde, welches sie umarmt.
466. Antike Paste, ganz dem Achat-Onyx nachgebildet. Dieselbe Vorstellung, von einem Amor begleitet.
467. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine, von einem Meerstiere getragene Nereide.

468. Karneol. Eine Nereide auf einem Triton reitend.
469. Karneol. Eine Nereide auf einem Triton sitzend.
470. Glaspaste. Eine Nereide auf einem Triton sitzend, den sie umschlungen hält.
471. Glaspaste, von einem Steine mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
472. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
473. Karneol. Eine Nereide auf einem Meerpferde sitzend, hält einen Schild in der Hand.
474. Karneol. Eine Nereide auf einem Triton reitend; hinter ihr ein Triton, welcher auf einer Art Meerhorn bläst.
475. Karneol. Eine Nereide auf einem Triton sitzend; sie spielt die Lyra, und der Triton bläst auf einer Art Flöte.
476. Karneol. Der Cyklop Polyphem, ein Sohn des Neptun, spielt am Meeresufer die Lyra, und Galathea nähert sich auf einem Delphin dem Gestade, um ihn zu hören.
477. Glaspaste. Der Gott Portumnus mit grossen Flügeln und mit einem zwischen den Armen gehaltenen, seegelartig ausgespannten Schleier, auf einen Delphin gestützt, scheint so über das Wasser zu gehen.
478. Gelb und grün gefleckter Jaspis. Die Scylla, oben als Jungfrau, unten mit Hundsköpfen und Fischeschwänzen, in der Linken ein Ruder.
479. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Scylla, halb Jungfrau und halb Fisch mit einem Hundskopfe.
480. Glaspaste. Scylla bringt einen jungen Menschen um, den sie gefangen hat.
481. Karneol. Zwei geflügelte Meerungeheuer.
482. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
483. Karneol. Ein geflügeltes Meerungeheuer.
484. Karneol. Ein geflügeltes Meerrofs.

485. Glaspaste. Ein Meerroß mit dem Namen des Steinschneiders **ΦΑΡΝΑΚΗΣ. ΕΠ.**
486. Achat-Onyx. Ein Meerpferd mit den Buchstaben **CN. TA.**
487. Karneol. Ein Meerhund.
488. Achat-Onyx. Ein Meerbock mit einem Dreizack.
489. Karneol. Ein Meerungeheuer, um dasselbe die Inschrift: **AGATO ASRINI.**
490. Karneol. Ein aus dem Kopfe, dem Halse und den Füßen eines Pferdes und aus einem Menschenkopfe zusammengesetztes Meerungeheuer; hinter demselben ein Delphin.
491. Karneol. Ein Meerungeheuer aus dem Kopfe, dem Halse und den Füßen eines Pferdes, aus einem Menschenkopfe, aus einem Widderkopfe und aus einem Delphin zusammengesetzt, von einem Dreizack durchbohrt.

Flüsse und Quellen.

492. Glaspaste. Ein liegender Fluß, die Rechte auf eine Urne gestützt, in der Linken den Dreizack; unter ihm zwei Delphine, vor ihm ein Schiffsvordertheil.
493. Grüner Jaspis. Ein in einer Grotte liegender Fluß.
494. Karneol. Ein liegender Fluß.
495. Amethyst. Ein Becken oder eine Vase mit einem Wassersprunge in dem Gefäße.
496. Chalcedon. Ein Springbrunnen, welcher Wasser in ein Gefäß wirft.
497. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine Quelle, vorgestellt durch drei umgestürzte, auf Säulen ruhende Vasen, aus denen Wasser in ein, in der Mitte stehendes Gefäß stürzt.
498. Karneol. Eine Quelle, vorgestellt durch eine umgestürzte, auf einer Säule ruhende Vase, aus der Wasser in einen Behälter stürzt; vor demselben steht ein Kranich.

499. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche.. Ein Springbrunnen in Form einer Herme; vor derselben ein Mensch mit einem Hunde.
500. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Mensch vor einem Springbrunnen füllt ein Gefäß.
501. Karneol. Ein Springbrunnen in Gestalt eines Sperbers.
502. Karneol. Ein Sperber, der Wasser in ein Gefäß wirft.
503. Antike Paste. Eine Quelle durch drei Nymphen oder durch die drei nackten Grazien vorgestellt; unten ein Gefäß und auf einer Säule ein umgestürztes Gefäß.
504. Karneol. Ein Löwe vor einem Springbrunnen.

Meerthiere.

505. Topas. Ein auf dem Meere sich bewogender Delphin.
506. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
507. Rother Jaspis. Ein Delphin und die Buchstaben Q. C. S.
508. Karneol. Ein Delphin über dem Wasser, in welchem man noch drei andere Delphine bemerkt.
509. Karneol. Ein Delphin, der im Maule einen Kranz und mit dem Schwanze ein, der Harpe des Merkur ähnliches Schwerdt hält.
510. Karneol. Eine Art Meerkrebs.
511. Dreifarbigcr Sardonyx. Derselbe Gegenstand und die Inschrift ΚΑΛΖΑΤΤ.
512. Smaragd - Praser. Ein Meerkrebs, der mit seinen Scheren einen Fisch fängt.
513. Dreifarbigcr Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
514. Karneol. Ein Meerkrebs, ein Delphin und ein anderer Fisch.
515. Karneol. Derselbe Gegenstand.
516. Karneol. Ein Meerkrebs.
517. Karneol. Derselbe Gegenstand.
518. Karneol. Derselbe Gegenstand.

- 519. Smaragd-Praser. Zwei Meerkrebse verschiedener Art.
- 520. Grauer Jaspis. Das Meerhorn.
- 521. Smaragd-Praser. Derselbe Gegenstand.
- 522. Amethyst. Derselbe Gegenstand.
- 523. Achat-Onyx. Das Meerhorn von drei Fischen umgeben.
- 524. Rother Jaspis. Ein Delphin auf einem, von zwei Meerkrebsen gezogenen Wagen.
- 525. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
- 526. Amethyst. Ein Mensch auf einem, von zwei Delphinen gezogenen Wagen.

Attribute des Neptun.

- 527. Glaspaste. Ein um einen Dreizack sich windender Delphin.
- 528. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung.
- 529. Rother Jaspis. Ein von einem Dreizack durchbohrter Meerkrebs.
- 530. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein großer Fisch und ein Dreizack.
- 531. Sardonyx. Ein Dreizack zwischen einem Meerkrebse und einem Fische.
- 532. Smaragd-Praser. Ein Delphin, der sich um einen Anker windet.
- 533. Karneol. Ein Anker zwischen zwei Ameisen.

Zehnte Abtheilung.

VENUS.

- 534. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Brustbild der Venus von vorn, mit einem Perlenschmuck um den Hals.
- 535. Karneol. Derselbe Gegenstand ohne Perlenschmuck.
- 536. Smaragd-Praser. Venus dem Meere entstiegen, in einer Muschel.

537. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Venus auf einem, aus einer Muschel gebildeten und von zwei Tauben gezogenen Wagen, hinter dem man einen Amor sieht.
538. Glaspaste. Venus als Meeresgöttin mit zwei Meerpferden, auf deren einem sie sitzt; vor ihr ein Amor. Die Inschrift aus neuerer Zeit: **LAVR. MED.**
539. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung, in der die Göttin ihre Füße auf zwei Delphine gestützt hat.
540. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Venus auf dem Verdeck eines Schiffes stehend, hält mit beiden Händen einen Schleier; auf zwei Felsen vor ihr und hinter ihr zwei Liebesgötter, von denen der eine die Lyra spielt; auf dem Schiffe ein Amor, der ein anderes Instrument spielt; und ein vierter Amor ist mit dem Tauwerk beschäftigt, und klettert den Mastbaum hinan.
541. Antike Paste, Fragment. Venus stehend, die Rechte auf den Kopf gelegt, den linken Arm auf eine Säule gestützt, und mit der linken Hand einen Fächer haltend.
542. Glaspaste. Venus, genannt Kallipygos, auf eine Säule gestützt, von hinten gesehen.
543. Glaspaste. Venus hockend, entkleidet sich in einem Bade; vor ihr ein Gefäß.
544. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung mit einem Baume hinter der Göttin.
545. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Venus wäscht sich vor einem Becken.
546. Karneol. Venus Anadyomene stehend.
547. Glaspaste, von einem Stein mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
548. Amethyst. Venus Anadyomene auf eine Säule gestützt, hält mit der Linken einen Spiegel, in welchem sie sich betrachtet; vor ihr ein Amor, der ihr eine Büchse reicht, und hinter ihr ein fliegender Amor.

549. Grüner Jaspis. Venus Anadyomene zwischen zwei Liebesgöttern, von denen der eine ihr einen Spiegel darreicht.
550. Karneol. Venus Anadyomene stehend, neben ihr rechts ein Amor, der ihr einen Spiegel reicht, links ein Schmetterling.
551. Karneol. Venus Anadyomene in einem Tempel.
552. Doppelfarbige antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Venus stehend schlägt das Vordertheil ihres Gewandes zurück und betrachtet sich.
553. Antike Paste. Venus als Meeresgöttin hält in der Linken ein Schiffsruder, an welches sie den linken Fuß setzt.
554. Karneol. Der Tempel der Venus Paphia.
555. Karneol. Venus Urania auf einem Throne sitzend.
556. Karneol, mit antiker Fassung als Ring in Bronze. Venus auf einem Felsen sitzend, den Apfel in der Rechten.
557. Smaragd-Praser. Venus stehend, in der Rechten den Apfel, in der Linken einen Zepter oder einen umgekehrten Spieß haltend.
558. Achat-Onyx. Venus stehend, auf eine Säule gestützt, in der Rechten den Apfel, in der Linken den Zepter; im Kreise herum liest man die Charaktere φ . KAIKICIA-NOYAPIA.
559. Smaragd-Praser. Venus stehend auf eine Säule gestützt, hält in der Rechten den Apfel, in der Linken einen Palmenzweig.
560. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung mit einem Sterne zu den Füßen der Göttin.
561. Antike Paste. Venus stehend wie auf den beiden vorhergehenden Gemmen; ihr zur Linken ein Amor, der eine Fackel trägt; über ihm ein Apollokopf; der Göttin zur Rechten ein Amor, der einen Palmenzweig hält und ihr einen Kranz reicht; über ihm zwei Köpfe.

562. Smaragd-Praser. Venus stehend auf eine Säule gestützt, hält auf der Rechten eine Taube und mit der Linken den umgekehrten Spiels; zu ihren Füßen ein Schild.
563. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Venus stehend, auf eine Säule gestützt, hält mit der Rechten eine Taube, nach welcher ein Amor, der zu den Füßen der Göttin steht, seine Hände ausstreckt.
564. Heliotrop. Venus bewaffnet.
565. Angebrannter Karneol. Dieselbe Vorstellung.
566. Smaragd-Praser. Dieselbe Vorstellung.
567. Smaragd-Praser. Dieselbe Vorstellung, mit einem Schmetterlinge auf der Schulter der Göttin.
568. Karneol. Venus nackt von vorn; sie steht auf einer Keule, unter der man einen Bogen und seitwärts zwei Köcher bemerkt; der Göttin zur Linken ein Terminus und Waffen.
569. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Venus stehend, in der Linken einen Schild, giebt ihrem Sohn Cupido einen Helm.
570. Smaragd-Praser. Dieselbe Vorstellung, doch stützt sich die Göttin auf eine Säule und hat einen Spiels in der Hand.
571. Karneol. Venus sitzend, prüft die Spitze eines Pfeils.
572. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Venus sitzend, giebt ihrem vor ihr stehenden Sohne Bogen und Pfeil.
573. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Venus auf einem Felsen sitzend, spielt mit einem Stocke, den sie im Gleichgewicht auf dem Finger zu erhalten sucht; vor ihr ein Amor.
574. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
575. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Venus sitzend, öffnet ihre Arme einem zu ihr fliegenden Amor; zu ihren Füßen ein sitzender Amor.

576. Heliotrop. Die phönizische Venus, genannt Astarte, mit Persea auf dem Kopfe; vor ihr ein Amor mit gespanntem Bogen, und hinter ihr ein zweiter Amor.
577. Glaspaste. Venus sitzend, hält im linken Arm ein Füllhorn, und giebt mit der Rechten den Apfel einem Amor, der vor ihr steht; zwei Amoretten bekränzen das Haupt der Göttin.
578. Antike Bronze, mit angegriffener Oberfläche. Auf der einen Seite Venus, die in der Linken einen Spiegel hält, in dem sie sich betrachtet, wie es scheint, um ihren Anzug zu ordnen; vor ihr ein Amor, der ihr ein Blumengewinde darreicht; hinter ihr ein angezündeter Kandelaber. Auf der Kehrseite der Bronze die drei Grazien in ihrer gewöhnlichen Stellung; die eine von ihnen hält eine Blume; auf den beiden Seiten der drei Grazien eine angezündete Fackel.
579. Karneol. Venus auf einem Bock reitend, den sie liebkos't.
580. Smaragd-Praser. Venus stehend, hält einen Bock an den Hörnern,
581. Antike-Paste, mit angegriffener Oberfläche. Venus stehend, hält einen Schleier mit beiden Händen; neben ihr eine Priapus-Herme.
582. Glaspaste. Venus stehend; neben ihr eine verschleierte Priapus-Herme.
583. Rother Jaspis. Venus hält den Amor auf einem Rade; hinter ihr ein Satyr.
584. Antike Paste. Venus unter einem Baume schlafend; zu ihren Füßen ein Satyr mit einem Bocke auf der Schulter.
585. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei Schwäne.

Adonis.

586. Karneol. Myrrha und ihr mit Leidenschaft in sie dringender Vater Kinyras, mit dem sie den Adonis erzeugte.

587. Glaspaste. Adonis stehend und auf eine Säule gestützt, hat den Wurfspiess in der Hand, und einen Hund zu seinen Füßen; neben ihm der Name des Steinschneiders **KOINOY**.

588. Rother Jaspis. Adonis auf der Jagd führt einen Hund an einer Schnur und hat zwei Wurfspieße auf der Schulter.

589. Amethyst. Adonis stehend von vorn, auf einen Speer gestützt; neben ihm ein Hund.

590. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Adonis auf einem Felsen sitzend, hält in der Rechten einen Hasen und spielt mit Amoretten.

591. Glaspaste. Adonis und Venus stehend; der linke Arm der Göttin ruht auf der Schulter des Gottes.

Vulkan.

592. Smaragd-Praser. Kopf des Vulkan mit der Zange.

593. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.

594. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf des Vulkan mit einer Mütze.

595. Achat-Onyx. Vulkan stehend in kurzer Tunika, in der einen Hand den Hammer, in der andern die Zange.

596. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.

597. Sardonyx. Vulkan sitzend, schmiedet einen Schild.

598. Sardonyx. Vulkan jung und ohne Bart, wie auf vorhergehendem Steine, schmiedet einen Helm.

599. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.

600. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung, jedoch erscheint hier Vulkan mit einem Barte.

601. Angebrannter Sardonyx. Vulkan schmiedet einen Harnisch.

602. Karneol. Vulkan schmiedet einen Helm; hinter ihm Minerva.

603. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Vulkan und Minerva stehend.
604. Karneol. Dieselbe Vorstellung, jedoch hält Vulkan in der Rechten den Hammer, in der Linken die Zange.
605. Rother Jaspis. Vulkan sitzend, schmiedet den Blitz, und vor ihm Minerva, welche mit ihm spricht.
606. Glaspaste, von einem Steine mit angegriffener Oberfläche. Vulkan sitzend in seiner Schmiede, neben ihm Venus stehend, die ihm einen Pfeil reicht; die Göttin hält einen Amor mit einem Bogen an der Hand, und hat neben sich einen Schild.
607. Sardonyx. Vulkan sitzend, schmiedet die Waffen des Aeneas auf Bitten der Venus, welche mit einem Amor auf einem Postament, der das Feuer anbläs't, hinter dem Vulkan steht; vor ihm Jupiter auf einem runden Altar sitzend, an welchem man den Adler bemerkt; hinter demselben steht Juno und seitwärts Apollo auf die Lyra gestützt; hinter Apollo Merkur mit dem Caduceus; endlich ganz seitwärts Venus, Minerva und Mars stehend und mit einander sprechend.
608. Glaspaste. Mars und Venus genießten die Liebe unter einem Baume, an dessen Zweigen der Schild und der Helm des Gottes hangen; oben über ihnen fliegt ein Schmetterling.
609. Karneol. Mars und Venus die Liebe genießend, werden vom Vulkan überrascht, der sie in dem Netze fängt; zu ihren Füßen Cupido, im Schilde des Mars eingeschlafen.

Die Grazien.

610. Antiker Ring von Gold, mit der eingegrabenen Vorstellung der drei Grazien.
611. Smaragd-Praser. Dieselbe Vorstellung.

612. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung, doch hält eine der Grazien eine Aehre, und eine andere einen Mohnkopf.
613. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Die drei Grazien; über ihnen der fliegende Cupido mit einem Kranze.
614. Glaspaste. Die drei Grazien, deren eine einen Baumzweig hält.
615. Heliotrop, Fragment auf beiden Seiten geschnitten; auf der einen die drei Grazien, und auf der Kehrseite ein Amor, der einen Pfeil abschießt. Auf beiden Seiten Schriftzüge.

Eilfte Abtheilung.

CUPIDO.

616. Karneol, mit antiker goldener Fassung als Ring. Kopf des Cupido von vorn.
617. Karneol, Fragment. Kopf des Cupido mit gekräuselten Haaren.
618. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
619. Amethyst. Brustbild des Cupido mit Flügeln.
620. Karneol. Brustbild des Cupido mit dem Diadem auf dem Kopfe.
621. Antike Paste. Eingehülltes Brustbild des Cupido von vorn.
622. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet. Dieselbe Vorstellung.
623. Antike Paste. Amor mit Blumengewinde um den Hals und auf der Brust; um ihn lies't man **VBL.VIIC.**
624. Antike Paste. Cupido ganz in ein Gewand gehüllt, wie eine Herme, doch sind die Flügel frei.
625. Glaspaste. Cupido stehend, mit dem Namen des Stein-schneiders **COΛΩNOC.**
626. Doppelfarbiger Sardonyx. Cupido als Jüngling mit zwei großen Flügeln.

627. Karneol. Cupido laufend mit einer brennenden Lampe auf der Hand.
628. Karneol. Zwei um einen Kandelaber fliegende Amoretten.
629. Karneol. Cupido halb bekleidet, leise gehend, mit einer Laterne.
630. Karneol. Cupido halb bekleidet, gleichfalls mit einer Laterne, leise und gebückt gehend, um nicht erkannt zu werden.
631. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung mit einem Schmetterlinge vor dem Gotte.
632. Karneol. Zwei laufende Amoretten, Zange und Hammer des Vulkan tragend.
633. Rother Jaspis. Ein Amor auf einem, von zwei Schwänen gezogenen Wagen.
634. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
635. Chalcedon. Ein Amor auf den Wellen auf einem, von zwei Schwänen gezogenen Wagen.
636. Karneol. Cupido auf einem, von zwei Schwänen gezogenen Wagen; vor ihm ein Amor.
637. Karneol. Ein Amor auf einem Hahn reitend.
638. Doppelfarbige antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
639. Rother Jaspis. Ein Amor auf einem, von zwei Hähnen gezogenen Wagen.
640. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
641. Grüner Jaspis. Dieselbe Vorstellung, mit dem Halbmonde und der Sonne vor den Hähnen.
642. Karneol. Cupido eine Taube in einem Korbe tragend.
643. Karneol. Cupido mit einer Taube auf der Hand.
644. Achat-Onyx. Cupido hütet eine Heerde.
645. Achat-Onyx. Cupido einen Bock auf den Schultern tragend.
646. Karneol. Dieselbe Vorstellung.

647. Karneol. Dieselbe Vorstellung; vor dem Gotte unter einem Baume ein angezündeter Altar.
648. Karneol. Cupido auf einem Widder reitend.
649. Karneol. Cupido auf einem Bock reitend.
650. Karneol. Cupido auf einem laufenden Bock reitend.
651. Rother Jaspis. Ein Amor auf einem Bock reitend, welchen ein anderer Amor an den Hörnern zieht, und den ein dritter Amor vorwärts treibt.
652. Karneol. Ein Amor auf einem, von zwei Böcken gezogenen Wagen.
653. Karneol. Cupido zu Pferde im Galop.
654. Karneol. Cupido zu Pferde, führt ein anderes Pferd am Zügel.
655. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
656. Rother Jaspis. Cupido auf einem, von einem Pferde gezogenen Wagen.
657. Karneol. Cupido auf einem, von zwei Pferden gezogenen Wagen.
658. Karneol. Cupido auf einem Löwen reitend.
659. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
660. Karneol. Cupido kniend, zieht einen Dorn aus dem Fusse eines Löwen.
661. Gelber Jaspis, auf beiden Seiten geschnitten; auf der einen zieht Cupido einen Dorn aus dem Fusse eines Löwen, dessen Haupt von Strahlen umgeben ist; auf der Kehrseite lies't man MAPMAPAIΩΘ.
662. Karneol. Cupido mit Helm, Schild und Wurfspiess bewaffnet, kämpft mit einem Thiere.
663. Karneol. Cupido mit einem Thyrsus in der Hand, auf einem, von einem Löwen und einem Bock gezogenen Wagen.
664. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Cupido auf einem Bären reitend.
665. Karneol. Cupido auf einem Panther reitend.

666. Sardonyx. Cupido auf einem Centauren reitend, der eine Schaafe hält.
667. Rother Jaspis. Ein Amor reitet auf einer Art Chimära oder Gryllus, aus Theilen von verschiedenen Thieren und aus einer grossen Maske zusammengesetzt.
668. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
669. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung und vor derselben ein Dreizack.
670. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung mit einem Hasen auf dem Barte der Maske.
671. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
672. Karneol. Ein Amor auf einem Wagen, der von zwei Amoretten gezogen wird.
673. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
674. Amethyst. Ein laufender Amor, in der Rechten den Blitz haltend.
675. Schwarzer Jaspis. Cupido stehend, hält mit beiden Händen einen Palmenzweig.
676. Karneol. Zwei Amoretten, oder Eros und Anteros beginnen einen Streit.
677. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
678. Karneol. Zwei Amoretten streiten mit einander vor einer Herkules-Säule, an welcher ein Palmenzweig befestigt ist.
679. Karneol. Zwei Amoretten streiten mit einander vor einer Priapus-Herme, an der ein Palmenzweig mit einem Kranze befestigt ist.
680. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
681. Karneol. Dieselbe Vorstellung, mit einer Vase und mit einem Palmenzweige auf der andern Seite.
682. Karneol. Zwei streitende Amoretten zwischen einem Tro-päum mit einem Palmenzweige und einer Vase.
683. Karneol. Ein Amor von einem andern zu Boden gewor-fen, neben einer Herme.

684. Karneol. Ein von einem andern niedergeworfener Amor; beide mit Cestus.
685. Karneol. Ein Kampfplatz, auf der Seite mit einer Herme und mit einem Baume, an welchem ein Beutel hängt; ein Amor kämpft mit einem Jünglinge, den er zu Boden geworfen hat; den Kämpfern seitwärts Venus sitzend, welche die Rechte an den Kopf hält; neben ihr ein Jüngling, der einen Kranz und einen Palmenzweig hält.
686. Achat-Onyx. Ein Amor in der Stellung, mit einem Satyr zu kämpfen.
687. Karneol. Ein Amor kämpft mit einem Satyr.
688. Karneol. Ein Amor wirft einen Satyr zu Boden; seitwärts eine Herme.
689. Karneol. Ein laufender Amor mit einem Amor auf den Schultern.
690. Karneol. Cupido stehend von vorn, in der Linken einen Palmenzweig, in der Rechten einen Kranz aus Bändern.
691. Karneol. Cupido mit einem Kranze aus Bändern und mit zwei Palmenzweigen.
692. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein laufender Cupido mit einem ähnlichen Kranze und einem Palmenzweige.
693. Karneol. Ein weinender Amor mit dem rechten Fusse in einer Falle, zwischen Felsen; vor ihm steht ein Amor, der ihn betrachtet.
694. Karneol. Ein Amor mit einem Hahne spielend, den er mit einer Weintraube lockt.
695. Karneol. Ein Amor einem Hahne gegenüber; wie es scheint, richtet er ihn ab.
696. Karneol. Ein sitzender Amor, in der Rechten einen Palmenzweig, hält mit beiden Armen zwei, wie es scheint, streitende Hähne zurück, oder bringt sie einander näher.

697. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Amor stehend neben einer Herme, an deren Fuß man einen Hahn bemerkt.
698. Fehlt.
699. Karneol. Ein Amor läßt vor einer Herkules-Säule zwei Hähne mit einander kämpfen; an der Säule ist ein Palmenzweig befestigt.
700. Karneol. Zwei Amoretten lassen zwei Hähne mit einander kämpfen.
701. Rother Jaspis, Fragment. Dieselbe Vorstellung, über den Hähnen die Buchstaben **DAD**; ganz oben ein Dreifuß und ein Kranz.
702. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei Liebesgötter auf einem Postament und vor ihnen ein dritter Amor, der einen Hahn aus einem Käfig läßt.
703. Karneol. Drei Amoretten mit Ruthen in den Händen, lassen einen Vogel fliegen, den sie an einer Schnur festhalten; neben ihnen eine Herme.
704. Granat. Cupido stehend mit dem Bogen.
705. Grauer Jaspis. Cupido stehend von vorn, den Bogen in der Linken, zieht mit der Rechten einen Pfeil aus seinem Köcher.
706. Karneol. Cupido auf einer Kugel stehend, schießt einen Pfeil ab.
707. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Cupido auf einem Felsen sitzend, schießt einen Pfeil ab.
708. Sardonyx. Cupido stehend, hält mit beiden, in die Höhe gehobenen Händen einen Helm.
709. Karneol. Ein Amor bückt sich, um einen großen Schild aufzunehmen, an welchem man einen Amorskopf bemerkt; hinter ihm ein Harnisch und ein Parazonium.
710. Glaspaste. Cupido legt sich die Sohlen an.
711. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung.

712. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung, doch hat Cupido den Fuß auf einen Helm vor einem Schilde und einem Spiefse gestützt; er trägt das Parazonium.
713. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung, doch statt des einen, zwei Spiefse.
714. Karneol. Cupido stehend, einen Helm und das Parazonium haltend; zu seinen Füßen ein Schild.
715. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Cupido stehend mit einem Schilde bewaffnet.
716. Karneol. Cupido mit einem grossen Schilde, einem Spiefse und einem Helme bewaffnet.
717. Antike Paste. Cupido mit einem Parazonium und einem grossen Schilde bewaffnet.
718. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Cupido neben einem grossen Schilde sitzend.
719. Antike Paste. Cupido auf einem Schilde sitzend, einen Helm und einen Palmenzweig haltend.
720. Karneol. Cupido einen Schild schmiedend.
721. Karneol. Cupido schmiedet einen Helm auf einer Säule; neben dieser ein Schild.
722. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei Amoretten tragen einen grossen runden Schild, an dem man flach erhobene Figuren bemerkt.
723. Dreifarbig antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei Amoretten tragen einen langen Schild.
724. Karneol. Cupido errichtet ein Tropäum.
725. Achat-Onyx. Cupido auf eine Herkules-Keule sich stützend.
726. Antike Paste, mit antiker Fassung als Ring in Eisen; die Oberfläche der Paste ist angegriffen. Dieselbe Vorstellung.
727. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.

728. Granat. Cupido mit des Herkules Löwenhaut und Keule.
729. Smaragd-Praser. Cupido mit denselben Attributen und mit einem Bogen.
730. Sardonyx. Amor als Ueberwinder des Herkules mit der Keule und der Löwenhaut, in der Linken, wie es scheint, ein Bund Schlüssel.
731. Glaspaste. Cupido halb liegend; neben ihm eine aus zwei SchaaLEN bestehende, geöffnete Muschel, und unter ihm der Name des Steinschneiders **ΦΡΥΓΙΛΛΟΣ**.
732. Glaspaste. Cupido auf einem Felsen sitzend mit einer Angel, mit der er einen Fisch gefangen hat; unter ihm eine große Schlange, vor ihm ein Felsen, auf welchem Neptun steht.
733. Antike Paste. Cupido in einer Muschel schiffend, fischt mit einer Angel; in der Linken hält er das Ruder.
734. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
735. Sardonyx. Ein Amor will mit einem Dreizack einen Krebs durchbohren; neben demselben ein Steinhaufen; der Gott halt in der Rechten eine Ruthe.
736. Hyacinth. Ein Amor auf einem Delphin reitend, fischt mit einer Angel; unter dem Delphin ein anderer Fisch.
737. Rother Jaspis. Ein Amor mit der Peitsche in der Hand auf einem Delphin reitend.
738. Karneol. Ein Amor mit dem Dreizack in der Hand auf einem Delphin reitend.
739. Rother Jaspis. Ein Amor auf einem Delphin reitend, will mit dem Dreizack einen Krebs durchbohren; unter dem Delphin zwei andere Fische.
740. Karneol. Ein Amor auf einem Delphin reitend, bläst auf einer Flöte.
741. Türkis. Ein Amor auf einem Delphin reitend, lenkt einen andern Delphin an den Flossfedern.

742. Rother Jaspis. Ein Amor mit einer Peitsche in der Hand, reitet auf einem Fische, den er mittelst eines Zaumes lenkt.
743. Karneol. Ein Amor auf einem gezäumten Meerpferde reitend.
744. Amethyst. Dieselbe Vorstellung.
745. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
746. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Cupido mit einem großen runden Schilde reitet auf einem Meerrosse.
747. Rother Jaspis. Cupido auf dem Rücken eines Meerrosses stehend.
748. Rother Jaspis. Ein Amor auf einem, von zwei Fischen gezogenen Wagen.
749. Karneol. Ein Amor auf einem, von zwei Delphinen gezogenen Wagen.
750. Karneol. Ein Amor auf einer, von zwei Delphinen gezogenen Muschel, und die Buchstaben **L.M.A.**
751. Grüner Jaspis. Cupido zieht einen, von einem Dreizack durchbohrten Delphin an sich.
752. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
753. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Amor auf einem Delphin stehend, der ihm als Fahrzeug dient, hält ein Seegel, um den Wind aufzufangen.
754. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
755. Rother Jaspis. Cupido schlafend und auf einem Delphin ausgestreckt, der ihm als Schiff dient, und auf dem man einen Mast und Tauwerk sieht.
756. Achat-Onyx. Cupido auf einer umgestürzten Amphora sitzend, eine Peitsche in der Hand.
757. Achat-Onyx. Cupido auf einer umgestürzten Amphora schiffend, hält mit den Händen an zwei Stricken ein Seegel.

758. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
759. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung, doch mit einem Maste, der das Seegel und einen Wimpel trägt.
760. Karneol. Cupido auf einer umgestürzten Amphora reitend, bläst auf zwei Flöten; ein fliegender Amor über dem Gefäße hält das Seegel.
761. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Zwei Amoretten in einer, von vier Delphinen gezogenen Barke; der eine Amor hält die Zügel der Delphine, der andere das Steuerruder.
762. Karneol. Ein Amor auf dem Hintertheil einer Barke sitzend; über derselben die Inschrift **EVROPA**.
763. Karneol. Zwei Amoretten auf einem Schiffe.
764. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
765. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Vier Amoretten auf einer Muschel schiffend.
766. Smaragd-Praser. Ein Amor auf einem Schiffe mit vollem Winde seegelnd.
767. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei Liebesgötter auf einem Fahrzeuge; der eine zieht einen dritten Amor aus dem Wasser.
768. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
769. Karneol. Vier Amoretten auf einem Schiffe; zwei von ihnen rudern, der dritte Amor ist mit dem Tauwerk beschäftigt, und der vierte angelt.
770. Antike Paste. Ein Amor auf dem Schwanze eines Triton stehend und angelnd.
771. Achat-Onyx, mit antiker Fassung als Ring in Gold. Ein Amor, der eine Schriftrolle liest.
772. Sardonyx. Ein Amor stehend, liest mit lachender Miene eine Schriftrolle.

773. Smaragd-Praser. Ein Amor stehend und auf eine Säule gestützt, liest eine Schriftrolle; auf der Kehrseite des Steines ein weiblicher Kopf mit der Inschrift **PROCVLA RARISSIMA**.
774. Karneol. Ein Amor stehend, stimmt seine Lyra.
775. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
776. Glaspaste. Cupido stehend, mit der Lyra auf den Dreifufs Apollo's gestützt; zu seinen Füßen ein Greif.
777. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Ein Amor die Lyra spielend.
778. Karneol. Ein Amor auf einem Felsen sitzend, spielt die Lyra.
779. Karneol. Ein Amor spielt die Lyra vor einer Priapus-Herme.
780. Karneol. Zwei Amoretten opfern vor einer Priapus-Herme; der eine Amor bläst auf der Doppelflöte.
781. Amethyst. Ein Amor bläst auf zwei Flöten.
782. Antike Paste. Ein Amor, dessen Gestalt unten in einen Skorpion ausgeht, bläst auf der Doppelflöte.
783. Achat-Onyx. Ein Amor von ähnlicher Gestalt mit den Scheeren vom Krebse, schießt, anstatt die Flöte zu spielen, einen Pfeil ab, und bildet so die Figur dreier Zeichen des Thierkreises, des Schützen, des Krebses und des Skorpions.
784. Glaspaste. Zwei Amoretten; der eine Amor spielt die Lyra, der andere bläst auf der Doppelflöte, vor einer in einen Mantel ganz eingehüllten weiblichen Figur, vielleicht Psyche.
785. Achat-Onyx. Cupido stehend, hält in der Rechten eine Maske, mit der Linken das Pedum.
786. Karneol. Cupido stehend vor einer Säule, auf der man eine Maske sieht.

787. Karneol. Cupido stürzt erschrocken zu Boden bei dem Anblick einer Maske, die auf einem Postament vor ihm steht.
788. Karneol. Cupido stehend, hält eine Schaale.
789. Karneol. Cupido hält mit der Rechten ein Trinkhorn an den Mund, und mit der Linken den Thyrsus.
790. Sardonyx. Ein Amor gießt ein großes Gefäß in ein kleineres aus.
791. Achat-Onyx. Ein Amor trägt auf der Schulter ein Gefäß mit zwei Handhaben, und hält mit der Rechten eine angezündete Fackel.
792. Karneol. Ein Amor formt eine große Vase.
793. Karneol. Ein Amor stehend; zu seinen Füßen ein Gefäß.
794. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Amor mit einem Gefäß in der Hand und einer Hacke auf der Schulter.
795. Achat-Onyx. Ein Amor auf einen Thyrsus gestützt, hält mit der Linken ein Gefäß.
796. Achat-Onyx. Cupido hält in der Rechten einen Mohnkopf, mit der Linken einen Thyrsus; zu seinen Füßen ein Panther, und hinter ihm ein Bogen und ein Pfeil.
797. Grauer Jaspis. Ein Amor führt einen Panther an einer Leine, und hält in der Linken den Thyrsus.
798. Amethyst. Zwei Amoretten, von denen der eine Amor eine umgekehrte Fackel trägt, und der andere mit der einen Hand Bogen und Pfeil hält, und mit der andern einen Becher dem ihm gegenüberstehenden Bruder reicht.
799. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Cupido auf der Lotuspflanze oder vielleicht auf der Persea stehend, deren Frucht er in jeder Hand hält.
800. Sardonyx. Cupido auf einer ähnlichen Pflanze stehend, liest eine Schriftrolle.

801. Rother Jaspis. Cupido auf einer, an einen Weinstock gesetzten Leiter stehend, nimmt Trauben ab.
802. Amethyst. Cupido nimmt Trauben ab.
803. Rother Jaspis. Zwei Amoretten nehmen Trauben ab.
804. Rother Jaspis. Drei Amoretten halten eine Weinlese.
805. Amethyst. Dieselbe Vorstellung.
806. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
807. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung mit einem Hasen, der von der, in einem Korb befindlichen Frucht genießt; ferner bemerkt man noch eine Wespe und einen Schmetterling.
808. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Vier Amoretten mit einer Weinlese beschäftigt.
809. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Drei Amoretten werfen einen Bienenkorb um, um demselben Honig zu entnehmen.
810. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Amor scheint unter der Last eines Füllhorns niederzusinken.
811. Karneol. Ein Amor opfert vor einer Priapus-Herme eine Schale mit Früchten.
812. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
813. Karneol. Ein kniender Amor opfert eine Schale mit Früchten vor einer, auf einem Felsen stehenden Aedicula.
814. Karneol. Ein Amor opfert vor einer Figur, die in einer Aedicula auf einem Felsen steht; hinter ihm eine Säule, wie es scheint, mit einer Flamme.
815. Karneol. Ein Amor opfert eine Heuschrecke vor einer, auf einem Felsen stehenden Aedicula.
816. Karneol. Ein Amor bekränzt eine Priapus-Herme, und hält in der Linken einen Palmenzweig.
817. Karneol. Dieselbe Vorstellung mit einer grossen Vase hinter der Priapus-Herme.

818. Karneol. Ein Amor bekränzt eine Priapus-Herme, an der man einen Palmenzweig bemerkt; hinter dem Amor sitzt auf einem Felsen ein Satyr mit auf den Rücken gelegten oder gebundenen Händen.
819. Achat-Onyx. Cupido auf eine Hacke sich stützend.
820. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Cupido gefesselt, stützt sich auf eine Hacke, als wollte er sich nach der Arbeit ausruhen.
821. Karneol. Ein Amor mit Fesseln an den Füßen, scheint mit einem Pfluge zu ackern.
822. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Cupido halb nackt, stützt sich auf die Hacke, und scheint bis aufs Blut gepeitscht worden zu seyn.
823. Grüner Jaspis. Ein Amor auf der Jagd, einen Hund an der Leine und einen Wurfspiess haltend.
824. Karneol. Ein Amor auf der Jagd läßt seinen Hund los.
825. Karneol. Ein Amor schießt einen Pfeil auf einen Hirsch ab.
826. Karneol. Ein Amor hält mit einer Hand einen Hasen.
827. Karneol. Ein Amor hält mit einer Hand einen Rehbock an den Füßen, und mit der andern einen Korb mit Früchten.
828. Glaspaste, von einem Steine mit angegriffener Oberfläche. Zwei jagende Amoretten.
829. Karneol. Ein Amor hält den Wurfspiess einem Hasen vor, der aus einem Schneckenhause springt.
830. Karneol. Ein Amor auf einem, von einem Hunde angegriffenen Bären sitzend.
831. Angebrannter Karneol. Ein Amor mit der Peitsche in der Hand auf einem Eber reitend; demselben gegenüber ein anderer Amor, der ihn neckt.
832. Karneol. Ein Amor vertreibt mit einer Stange einen Vogel vom Baume.

833. Karneol. Dieselbe Vorstellung, doch bemerkt man auf dem Baume noch einen Schmetterling.
834. Karneol. Ein Amor auf eine umgekehrte Fackel sich stützend.
835. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
836. Grauer Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
837. Karneol. Dieselbe Vorstellung; seitwärts liest man
ILVS.
838. Achat-Onyx. Drei Amoretten um einen unbekannten Gegenstand, den sie mittelst eines Hebebaums fortbringen wollen.
839. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Amor mit einer Peitsche in der Hand, auf einem Throne sitzend, vor dem man einen Greis sieht, der bestraft werden soll, oder der um Gnade bittet.

Zwölfte Abtheilung.

PSYCHE.

840. Sardonyx. Brustbild der Psyche mit Schmetterlingsflügeln.
841. Karneol. Verschleiertes Brustbild der Psyche.
842. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
843. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
844. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
845. Sardonyx. Psyche stehend in einem langen Kleide mit Schmetterlingsflügeln.
846. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
847. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
848. Smaragd-Praser. Psyche schlafend; neben ihr Amor stehend.

849. Topas. Psyche schlafend; neben ihr Amor, den Finger auf den Mund haltend.
850. Sardonyx. Psyche stehend, hält mit beiden Händen eine Fackel.
851. Granat. Ein Schmetterling auf einer Laterne.
852. Karneol. Amor und Psyche in Gestalt eines Schmetterlings an eine Säule gebunden.
853. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung.
854. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
855. Grüner Jaspis. Amor an eine Säule gebunden, auf der man einen Greif sieht; seitwärts die Inschrift ΔΙ-
KΑΙΩC.
856. Glaspaste. Amor hockend und mit einem Schmetterlinge an einen Baum gebunden.
857. Karneol. Psyche mit auf den Rücken gebundenen Händen auf einem Altar sitzend vor einer Säule, auf welcher eine Statue steht.
858. Karneol. Psyche traurig auf einem Felsen sitzend, vor sich ein Gefäß, welches sie mit Wasser aus dem Cocytus füllen und der Venus bringen sollte; über ihr ein Adler, der ihr diese Aufgabe lösen half; hinter ihr zwei Aehren und seitwärts eine Ameise, welche die erste Arbeit andeuten, die Psyche zu vollbringen hatte.
859. Karneol. Psyche ein leeres Gefäß tragend, geht Wasser aus dem Cocytus zu schöpfen.
860. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Psyche schöpft selbst Wasser an der Quelle des Cocytus, der einem Felsen entfließt.
861. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Psyche, nachdem sie im Cocytus Wasser geschöpft hat, will nun das Gefäß aufnehmen.
862. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung, doch hält Psyche einen Dreizack.

863. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Psyche lehnt sich gegen eine Säule und hebt ein Gefäß auf, auf dem man einen Schmetterling bemerkt.
864. Glaspaste. Psyche bringt das mit Wasser angefüllte Gefäß der Venus, deren Statue auf einer Säule steht.
865. Sardonyx. Psyche bringt der Venus goldene Wolle von gewissen Schaafen.
866. Sardonyx. Psyche aus der Unterwelt zurückgekehrt, bringt der Venus die Büchse mit Schönheitssalbe von der Proserpina.
867. Bergkrystall. Psyche öffnet die Büchse mit Schönheitssalbe von der Proserpina, und wird von einem tödlichen Dampf aus derselben getroffen; Amor vor ihr berührt sie leicht mit einem Pfeile und führt sie zum Leben zurück; hinter ihr auf einer Säule die Statue der Venus.
868. Sardonyx. Amor berührt mit seinen Füßen die der Psyche, welche ins Leben zurückgeführt voll Beschämung zu seyn scheint: vielleicht die nämliche Idee, welche in der Vorstellung auf vorhergehendem Steine liegt.
869. Sardonyx, mit antiker goldener Fassung als Ring. Psyche, nachdem sie die zürnende Venus besänftigt hat, und an das Ende ihrer Arbeiten gekommen ist, sieht sich im Besitz ihres Geliebten.
870. Gelber Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
871. Karneol. Amor und Psyche in hüpfender Bewegung.
872. Glaspaste. Amor und Psyche auf ihrem hochzeitlichen Bette unter einem Baume ruhend; zu ihren Füßen ein sie bedienender Amor mit einem Gefäß.
873. Karneol. Psyche bindet dem Amor die Füße.
874. Doppelfarbige antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Amor bindet Psyche an eine Säule.
875. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.

876. Karneol. Psyche an ein Tropäum gebunden, dessen Träger ein doppelter Priapus ist; gegenüber Amor mit aufgehobenen Händen.
877. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Psyche stehend mit auf den Rücken gebundenen Händen, umgeben von vier fliegenden Amoretten.
878. Glaspaste. Amor stehend, will einen vor ihm fliegenden Schmetterling fangen.
879. Karneol. Amor neben einem Baume stehend, schlägt von demselben einen Schmetterling mit einer Stange.
880. Karneol. Amor läßt einen Hund auf einen Schmetterling los.
881. Achat-Onyx. Amor stehend, hält Bogen und Pfeil; zu seinen Füßen ein Schmetterling.
882. Sardonyx. Amor stehend; zu seinen Füßen ein Schmetterling.
883. Grauer Jaspis. Amor stehend mit einem Spiefse in der Hand; zu seinen Füßen ein Schmetterling.
884. Achat-Onyx. Amor sitzend, hält einen Schmetterling an den Flügeln.
885. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Amor mit einem Schmetterlinge in der Hand vor einer Säule stehend, auf der man eine Lampe bemerkt.
886. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Amor vor einer Säule stehend, auf der ein Schmetterling sitzt; vor der Säule eine in die Erde gesteckte, brennende Fackel.
887. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Amor stehend, und auf eine Säule sich stützend, hält in der Linken einen Schmetterling, und mit der Rechten eine umgekehrte Fackel.
888. Karneol. Amor verbrennt Psyche in Gestalt eines Schmetterlings.

889. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
890. Antike Paste. Amor in Gestalt einer Herme verbrennt einen Schmetterling mit einer Fackel.
891. Karneol. Amor stehend, den rechten Fuß auf einen Schild gestützt, hat vor sich einen Helm und einen Spieß, auf dem man einen Schmetterling sieht, welchen der Gott mit einer Fackel verbrennt; hinter Amor ein Tropäum.
892. Karneol. Zwei Amoretten einander gegenüberstehend; der eine Amor verbrennt einen Schmetterling, der andere hat einen Hund an der Leine; ganz unten bemerkt man einen Priapus.
893. Antike Paste. Amor stehend, hält in der Rechten ein Messer, in der Linken einen Schmetterling, den er zerhauen zu wollen scheint.
894. Karneol. Amor auf einem, von zwei Schmetterlingen gezogenen Wagen.
895. Antike Paste. Amor auf einem, von zwei Schmetterlingen gezogenen Wagen; er hält statt der Peitsche eine angezündete Fackel; über den Schmetterlingen ein Halbmond und ein Stern.
896. Karneol. Amor auf einem, von zwei Psychen gezogenen Wagen.
897. Karneol. Amor auf einem von zwei Schmetterlingen gezogenen Wagen in einem Circus laufend, dessen Gränzstein, Meta, man sieht.
898. Angebrannter Karneol. Amor auf einem, von zwei Schmetterlingen gezogenen Wagen; unter demselben eine Aehre.
899. Karneol. Eine Heuschrecke auf einem, von zwei Schmetterlingen gezogenen Wagen.
900. Glaspaste. Psyche in einer, von zwei Delphinen gezogenen Barke, die sie mit der einen Hand lenkt; in der andern hält sie das Ruder.

901. Amethyst. Ein Schmetterling.
902. Sardonyx. Ein Schmetterling auf einer Aehre.
903. Karneol. Ein Schmetterling in einem Kranze.
904. Hyacinth. Ein Schmetterling auf einem Kranze.
905. Karneol. Ein Schmetterling neben einem Füllhorn.
906. Karneol. Eine angezündete Fackel und ein Bogen; über der Fackel ein Schmetterling.
907. Granat. Ein Schmetterling auf einer Blume, welche derjenigen ähnlich ist, die man auf den Münzen von Rhodus sieht.
908. Schwarzer Jaspis. Eine Hand, welche den Caduceus, eine Keule und einen Schmetterling hält, mit der Inschrift **MO.**

Dreizehnte Abtheilung.

MARS.

909. Sardonyx. Bärtiger Kopf des Mars mit einem Helme.
910. Schwarzer Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
911. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
912. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
913. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
914. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Behelmter Kopf des Mars mit gekräuseltem Barte.
915. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Bärtiger Kopf des Mars, mit Widderhörnern an dem Helme.
916. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
917. Glaspaste. Bärtiger Kopf des Mars von vorn, mit einem Schilde.

918. Sardonyx. Brustbild des Mars ohne Bart.
919. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
920. Glaspaste. Brustbild eines Kriegers mit einem Helme, unter welchem eine, bis an die Augenbraunen gehende Mütze bemerkt zu werden verdient.
921. Glaspaste. Kopf eines Kriegers mit einem Helme.
922. Karneol, Fragment. Der junge Mars nackt von vorn, hält mit der Rechten den Schild und mit der Linken den Spieß.
923. Antike Paste. Mars nackt stehend, hält mit der Rechten den Spieß und mit der Linken das Parazonium.
924. Sardonyx. Mars nackt stehend, mit dem Helme auf dem Kopfe, hält einen zweiten Helm in der Rechten, den Spieß in der Linken.
925. Glaspaste, von einem Steine mit verletzter Oberfläche. Ein Krieger oder Gladiator stehend, ohne Helm, hält das Parazonium mit beiden Händen; neben ihm die Buchstaben **CAEK**.
926. Rother Jaspis. Eine ähnliche Figur wie auf vorhergehender Paste; zu ihren Füßen ein Helm und ein Schild, und neben ihr die Buchstaben **CAI**.
927. Smaragd-Praser. Mars nackt stehend, hält einen Spieß, über die Schulter.
928. Karneol. Mars Gradivus von vorn, in der Rechten den Spieß, mit der Linken das Parazonium haltend.
929. Achat-Onyx. Mars Gradivus, in der Rechten den Spieß und mit der Linken den runden Schild haltend.
930. Karneol. Ein Krieger mit dem Helme auf dem Kopfe, hält in der Rechten das aus der Scheide gezogene Schwerdt, und mit der Linken den Schild.
931. Achat-Onyx. Ein Krieger stehend, hält mit der Rechten den Spieß und mit der Linken den Schild.

932. Karneol. Ein Krieger mit dem Helme auf dem Kopfe, hat in der Rechten einen zweiten Helm, und vor sich einen Schild und einen in die Erde gesteckten Spiebs.
933. Achat-Onyx. Ein nackter Krieger stehend, mit der Linken Schild und Spiebs, und mit der Rechten den Helm haltend; zu seinen Füßen ein Harnisch.
934. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Soldat neben einem Altar stehend, hält mit der Linken einen Spiebs; hinter ihm ein Baum, an den ein Schild und ein Helm gelehnt sind.
935. Achat-Onyx. Ein nackter Krieger vor einem Gegenstande in Form einer Pyramide stehend, hält Spiebs und Schild, und blickt nach einem brennenden Altar; zu seinen Füßen liegt ein Helm.
936. Rother Jaspis. Ein Krieger stehend, hält mit der Rechten einen Zipfel seines Mantels und mit der Linken ein Gefäß, aus dem eine Flamme schlägt; zu seinen Füßen ein Schild.
937. Achat-Onyx. Ein Krieger stehend, hält in der Rechten einen Spiebs; zu seinen Füßen ein Harnisch.
938. Karneol. Ein Krieger stehend mit dem Helme auf dem Kopfe, trägt am linken Arme einen runden Schild, und stützt sich auf einen Spiebs; zu seinen Füßen ein runder Schild, und auf demselben ein Helm.
939. Karneol. Ein nackter Krieger stehend, hält mit der Rechten einen Helm und mit der Linken einen Spiebs; unten auf der einen Seite ein Harnisch, auf der andern ein Schild.
940. Sardonyx. Ein mit Spiebs und Schild bewaffneter Krieger.
941. Sardonyx, in Form eines ganzen Ringes, mit verletzter Oberfläche. Ein mit einem Schilde und einem Schwerdte bewaffneter Krieger.

942. Karneol. Ein bewaffneter Krieger stehend, mit spitzem Barte; neben ihm ein Adler, der in den Klauen einen Hasen hält.
943. Glaspaste. Ein bewaffneter Krieger stehend, trägt am linken Arm einen länglich runden Schild, in der Rechten einen Spieß, und an der rechten Seite ein Schwerdt.
944. Smaragd-Praser. Ein bewaffneter Krieger stehend, das Schwerdt an der rechten Seite und vor sich eine Schlange.
945. Karneol. Ein nackter Krieger stehend, mit einem runden Schilde, einem Spieß und einem Schwerdt bewaffnet.
946. Sardonyx. Ein Krieger stehend, mit einem runden Schilde, einem Schwerdt und zwei Spießen bewaffnet.
947. Karneol. Ein Krieger auf einem Palmenzweige stehend, hält mit der ausgestreckten Rechten einen Helm, und mit der Linken einen Schild und einen Spieß.
948. Karneol. Ein Krieger mit einem Spieß.
949. Sardonyx, in Käferform, mit antiker Fassung in Gold. Derselbe Gegenstand.
950. Sardonyx, in Käferform. Ein Krieger deckt sich mit dem Schilde.
951. Karneol, in Käferform. Ein sitzender Krieger deckt sich mit dem Schilde.
952. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein mit Helm und Harnisch, Schild und Spieß bewaffneter Krieger.
953. Karneol. Ein Soldat schießt einen Pfeil ab.
954. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Soldat mit auf die Erde gebeugtem rechten Knie deckt sich mit einem Schilde und kämpft mit der Rechten, in der er einen Spieß hält.
955. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
956. Schwarzer Jaspis. Ein parthischer Soldat sitzend, hält mit der Linken einen Bogen.

957. Karneol. Ein Soldat auf einem Felsen sitzend.
958. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein barbarischer Krieger sitzend, hält in der Rechten einen Spieß.
959. Glaspaste, von dem Fragmente eines Steines genommen. Zwei Füße bis zur Hälfte des Schenkels, mit der Inschrift ... **INTOC** — **ΑΛΕΙΑ** — **ΕΠΟΙΕΙ**.
960. Glaspaste, von einem Steine mit etwas angegriffener Oberfläche. Drei Soldaten in halber Figur von vorn, von denen der mittlere verwundet ist, und von den beiden andern getragen wird; der eine von ihnen hält einen großen Schild mit der flach erhobenen Vorstellung eines Greifes, der eine Hirschkuh tödtet.
961. Glaspaste. Drei Soldaten führen einen verwundeten Krieger, der sich auf ihre Schultern stützt; an dem Schilde des einen flach erhoben das Medusenhaupt.
962. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
963. Angebrannter Karneol. Drei Soldaten führen einen Stier zum Opfer.
964. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
965. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Drei Soldaten opfern einen Stier vor einem Altar; der eine von ihnen hat eine Patera in der Rechten und den Schild am linken Arme.
966. Karneol. Zwei nackte Figuren, deren eine einen Diadem auf dem Kopfe trägt, und deren andere mit einem Helme und einem Schilde bewaffnet, sich bückt, um ein auf der Erde stehendes Gefäß anzufassen; ihnen gegenüber eine dritte bewaffnete Figur.
967. Antike Paste. Mars bewaffnet in der Stellung des Kampfes, auf einem, von zwei Pferden gezogenen Wagen; unter demselben ein Widder und ein Skorpion.

968. Karneol. Ein kniender Soldat giebt seinem Pferde Futter in einem Korbe.
969. Karneol. Ein bewaffneter Soldat läßt sein Pferd weiden.
970. Rother Jaspis, mit antiker Fassung als Ring. Ein Soldat trinkt sein Pferd in einem Flusse.
971. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Mensch mit einer Mütze hält den rechten Fuß eines Pferdes in die Höhe, während daſs ein bewaffneter Soldat, der vor dem Pferde kniet, ihm über dem Hufe des linken Fußes etwas anzulegen scheint.
972. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Soldat bei einem Pferde in der Stellung, dasselbe von der rechten Seite zu besteigen.
973. Grauer Jaspis. Ein auf ein Pferd steigender Soldat setzt den rechten Fuß auf eine Klammer, welche an dem untern Theile des Spießes angebracht ist.
974. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
975. Antike Paste, Fragment. Ein Reiter mit einem Spieß in der Rechten.
976. Glaspaste. Ein Reiter mit zwei Spießsen, von hinten gesehen.
977. Sardonyx.. Ein Reiter mit einem Schilde und einem Spieß, in starkem Galop.
978. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
979. Karneol, Fragment. Ein nackter Reiter im Galop auf einem gepflasterten Wege.
980. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Zwei Soldaten zu Fuß führen ihre Pferde.
981. Karneol, in Käferform,. Zwei mit einander kämpfende Soldaten.

982. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein mit einem Spieß bewaffneter Reiter kämpft mit einem Soldaten zu Fuß, der sich mit dem Schilde deckt; unter dem Pferde ein liegender Soldat todt oder verwundet.
983. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ganz dieselbe Vorstellung.
984. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Aehnliche Vorstellung; der Reiter ist mit einem Schwerdt und einem Schilde bewaffnet.
985. Dreifarbige antike Paste. Beinahe dieselbe Vorstellung.
986. Karneol. Zwei Reiter mit der Kopfbedeckung, *Kavρία* genannt.
987. Karneol. Ein kniender Soldat, dessen Hand von einem Pfeile durchbohrt ist; ihm gegenüber hangt sein Schwerdt.
988. Karneol, Fragment. Ein verwundeter Soldat.
989. Karneol. Ein kniender Krieger verwundet, mit der rechten Hand sich auf einen Steinhauken stützend, am linken Arme einen grossen Schild mit dem Medusenhaupte haltend.
990. Karneol. Ein kniender Krieger mit Spieß und Schild bewaffnet, stirbt; an dem Schilde flach erhoben Mars.
991. Dreifarbige antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein sterbender Krieger.
992. Karneol. Ein alter Krieger kniend, den Degen in der Hand, den Schild am linken Arme, stützt sich sterbend auf einen Schild.
993. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein sterbender Krieger, der zu Boden sinkt.
994. Karneol. Zwei mit runden Schilden bewaffnete Krieger, der eine kniend, der andere stehend, scheinen sich zu vertheidigen.

995. Karneol. Ein Soldat in der Stellung eines Bittenden, mit auf die Erde gebeugtem Knie, reicht als Besiegter seinen Helm dar.
996. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein auf einem Schilde sitzender Gefangener mit auf den Rücken gebundenen Händen.
997. Karneol. Ein bewaffneter Soldat bindet einen nackten Gefangenen an eine Säule.
998. Sardonyx. Ein an ein Tropäum gebundener Kriegsgefangener.
999. Sardonyx. Ein Tropäum mit einem Spiesse.
1000. Karneol. Ein Tropäum mit einem Spiesse und einem Schwerdte.
1001. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Tropäum.
1002. Achat-Onyx. Ein Tropäum; unten neben demselben ein Schild und ein Helm.
1003. Sardonyx. Ein Tropäum zwischen zwei Greifen aufgestellt.
1004. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Tropäum zwischen zwei Hähnen.
1005. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein bewaffneter Soldat errichtet ein Tropäum.
1006. Dreifarbiger Sardonyx. Zwei Soldaten befestigen einen grossen Schild an einem Tropäum.
1007. Karneol. Zwei Soldaten; der eine sitzend, hält ein Tropäum; der andere führt ein Pferd am Zügel.
1008. Doppelfarbiger Sardonyx. Ein Hahn, der ein Tropäum trägt, und dessen Schwanz in einem Füllhorn endet.
1009. Karneol. Zwei Hähne einander gegenüberstehend; jeder trägt ein Tropäum.

1010. Karneol. Mars Gradivus, ohne Helm, einen Spiess in der Rechten, ein Tropäum auf der linken Schulter, und um den Körper eine Art fliegende Schärpe.
1011. Karneol. Die nämliche Vorstellung, in der jedoch Mars einen Helm trägt.
1012. Magnetstein. Die nämliche Vorstellung.
1013. Karneol. Dieselbe Vorstellung mit einem brennenden Altar zu den Füßen des Gottes.
1014. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Krieger stehend, hält mit der Rechten eine Victoria; zu seinen Füßen auf einer Seite eine Vase mit einem Palmenzweige, auf der andern ein Schild.

Waffen.

1015. Sardonyx. Ein Helm.
1016. Sardonyx. Ein Helm; an demselben flach erhoben ein Pegasus und ein Windhund.
1017. Sardonyx. Ein Helm; an demselben flach erhoben ein Pegasus, ein Bock und eine Sphinx.
1018. Karneol. Ein Helm in Gestalt eines Widderkopfes.
1019. Angebrannter Karneol, mit etwas angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
1020. Antike Paste. Derselbe Gegenstand.
1021. Karneol. Ein Helm in Form einer Maske zur Bedeckung des Gesichts.
1022. Antike Paste. Ein auf die nämliche Weise geformter Helm; an demselben flach erhoben ein schlafender Hund.
1023. Sardonyx. Ein Helm mit einer bärtigen Maske; auf demselben eine Sphinx, unter demselben ein Halbmond.
1024. Granat. Ein Helm in konischer Form, mit einem grossen Federbusche und mit Backenstücken.
1025. Karneol. Derselbe Gegenstand.
1026. Antike Paste. Derselbe Gegenstand.

1027. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
1028. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
1029. Karneol. Derselbe Gegenstand.
1030. Karneol. Derselbe Gegenstand.
1031. Karneol. Derselbe Gegenstand.
1032. Karneol. Derselbe Gegenstand.
1033. Antike Paste. Derselbe Gegenstand.
1034. Dreifarbige antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
1035. Granat. Derselbe Gegenstand mit einem grossen Horne, welches aus dem Vordertheile des Helmes hervorragt.
1036. Karneol. Ein Helm ganz ohne Verzierung.
1037. Karneol. Ein Helm; an demselben flach erhoben eine Sphinx und ein Pferd.
1038. Karneol. Ein mit einem Kranze und mit dem Blitz verzierter Helm; unter demselben ein Schild, neben demselben die Buchstaben **NERE**.
1039. Karneol. Ein Helm, dessen Obertheil einen schlafenden Hund, dessen Vordertheil den Kopf eines Ebers, und dessen Hintertheil einen Widderkopf vorstellen.
1040. Karneol. Ein verzierter Helm, aus zwei Widderköpfen und einem Wolfskopfe gebildet.
1041. Karneol. Ein verzierter Helm, aus einem liegenden Wolfe und aus den Köpfen eines Ebers und eines Widlers gebildet; auf demselben als Träger des Federbusches die Wölfin, welche Romulus und Remus säugt; neben dem Helme der Name **P. XANTI**.
1042. Karneol. Ein verzierter Helm, aus einem Widderkopfe und aus einem Delphin gebildet, die zusammen einen Schwan vorstellen.
1043. Karneol. Ein Helm, dessen Vordertheil eine Maske vorstellt; an dem Obertheile flach erhoben ein schlafender

Hund; auf dem Helme ein Löwe stehend; unter dem Helme ein Schild.

1044. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Helm in Gestalt eines Pferdes.

1045. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Helm, mit dem die Vorderhälfte eines Pferdes, ein langer Schild und ein Widderkopf verbunden sind.

1046. Schwarzer Jaspis. Ein Schild; an demselben zwei Halbmonde.

1047. Karneol. Ein Schild; an demselben flach erhoben eine Victoria mit einem Kranze, einem Palmenzweige und mit zwei Sternen zu ihren Füßen.

1048. Glaspaste. Ein Harnisch.

1049. Sardonyx. Ein Harnisch mit den Stücken, welche die Hälfte der Arme bedecken.

1050. Antike Paste. Derselbe Gegenstand.

1051. Sardonyx. Ein Helm, ein Schild, ein Schwerdt und der Name **BALSAMO**.

1052. Karneol. Ein Schild und auf demselben ein Helm, ein Harnisch, ein Spieß, ein Schwerdt und die Stücken, welche zur Bedeckung der Füße dienten.

1053. Karneol. Beinahe dieselbe Vorstellung.

1054. Karneol. Dieselbe Vorstellung.

1055. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein todttes Pferd; auf demselben ein Schild, neben demselben ein Helm.

1056. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Zwei todtte Pferde, ein Schild und ein Helm.

1057. Sardonyx. Eine Eule auf einem Widderkopfe sitzend, hält ein *signum militare* in den Klauen.

1058. Achat-Onyx. Ein Kranich bläst auf der Kriegstrompete.

1059. Karneol. Dieselbe Vorstellung.

1060. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung.

1061. Karneol. Ein Hahn auf der Kriegstrompete blasend.
 1062. Heliotrop. Das Caroccium des Mittelalters.

Victoria.

1063. Antike Paste. Geflügeltes Brustbild der Victoria.
 1064. Glaspaste. Geflügeltes Brustbild der Victoria mit dem Diadem, und die Inschrift **L·OCTAVI DIOGE.**
 1065. Achat-Onyx. Die Siegesgöttin im Laufe, einen Palmenzweig und einen Lorberkranz haltend.
 1066. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
 1067. Karneol. Dieselbe Vorstellung; neben der Göttin das Wort **DRACO.**
 1068. Karneol. Victoria stehend, mit denselben Attributen, und die Inschrift: **AMMAIENSES.**
 1069. Smaragd-Praser. Die Siegesgöttin auf einer Kugel stehend; neben ihr die Buchstaben **VI.**
 1070. Karneol. Derselbe Gegenstand.
 1071. Karneol. Die Siegesgöttin stehend auf zwei ineinander geschlungenen Händen, die eine Aehre halten; um die Göttin liest man das Wort **NICAE.**
 1072. Karneol. Victoria auf einem Schiffsschnabel stehend; hält den Caduceus, einen Lorberkranz und einen Palmenzweig; ihr gegenüber zwei ineinandergefügte Hände.
 1073. Sardonyx. Victoria auf dem Steinbock stehend.
 1074. Sardonyx. Victoria mit ihren gewöhnlichen Attributen stehend, hat zu den Füßen ein Füllhorn.
 1075. Smaragd. Victoria bringt eine Libation.
 1076. Karneol, in Käferform. Dieselbe Vorstellung.
 1077. Karneol. Victoria hält in der Rechten ein Gefäß, und scheint mit der Linken eine Schlange angreifen zu wollen, die sich um einen, vor der Göttin stehenden Baum gewunden hat.
 1078. Karneol. Victoria und vor ihr Mars Gradivus.

1079. Karneol. Die Victoria der Fortuna gegenüberstehend.
1080. Dreifarbiger Sardonyx. Victoria führt ein geflügeltes Ross am Zügel.
1081. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Victoria in schnellem Laufe, führt vier umgestüme Rosse.
1082. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
1083. Achat-Onyx. Victoria auf einem, von zwei Pferden gezogenen Wagen.
1084. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Victoria auf einem, von zwei Pferden gezogenen Wagen, mit einem ganz bewaffneten Krieger, den die Göttin anblickt, und der vom Wagen steigt.
1085. Rother Jaspis. Victoria auf einem, von zwei Pferden gezogenen Wagen; die Pferde tragen auf dem Kopfe einen Palmenzweig.
1086. Glaspaste. Victoria auf einer Biga, und der Name des Steinschneiders **ΛΕΥΚΙΟΥ**.
1087. Glaspaste. Victoria auf einer Biga; über den Pferden der Name des Steinschneiders **CACTPATΟΥ**, und unter den Pferden die Inschrift aus neuerer Zeit: **LAVR. MED.**
1088. Achat-Onyx. Victoria auf einem, von zwei geflügelten Pferden gezogenen Wagen.
1089. Smaragd-Praser. Victoria auf einer Quadriga.
1090. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung und die Buchstaben **FES**.
1091. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung und die Buchstaben **CAVV**.
1092. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Victoria auf einer Quadriga; neben ihr eine Figur, welche ein flaches Gefäß auf dem Kopfe trägt; hinter ihr noch eine Figur.

1093. Antike Paste, Fragment mit angegriffener Oberfläche. Victoria, Minerva, Mars und ein Triumphator; dieser steht auf einem Wagen, von dem Victoria mit der Lyra und dem Plectrum in der Hand, herabsteigt; Minerva, gleichfalls auf dem Wagen, bekränzt den Triumphator, und Mars mit dem Schilde folgt mit grossen Schritten.
1094. Karneol. Victoria auf einem, von zwei Hirschen gezogenen Wagen.
1095. Antike Paste. Ein Triumphator mit einem *signum militare*, auf einer Quadriga.
1096. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Victoria eine Schriftrulle lesend.
1097. Schwarzer Jaspis. Victoria führt einen Stier zum Opfer.
1098. Karneol. Victoria zieht ein Opferthier fort.
1099. Glaspaste, von einem Stein mit angegriffener Oberfläche. Victoria opfert einen Stier, und die Buchstaben ... PAT ..
1100. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
1101. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Victoria opfert einen Stier.
1102. Dreifarbige antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Victoria opfert einen Stier vor einem angezündeten Altar.
1103. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Victoria opfert einen Stier vor einem Altar, auf dem eine Figur, wie es scheint, Minerva steht.
1104. Glaspaste, von einem Fragment mit etwas angegriffener Oberfläche. Victoria trägt einen Votivschild.
1105. Smaragd-Praser. Victoria errichtet ein Tropäum.
1106. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
1107. Smaragd-Praser. Victoria bekränzt ein Tropäum.

1108. Heliotrop. Victoria einem Palmenbaume gegenüber, neben welchem ein Pferd steht.
1109. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein runder Altar, auf welchem Victoria auf einer Kugel steht, und ein Tropäum trägt; auf jeder Seite des Altars eine, mit einem Fusse kniende Figur, die ein *signum militare* darreicht; an dem Altar flach erhoben eine Victoria auf einer Biga.
1110. Karneol. Der Friede verbrennt die Waffen.

Vierzehnte Abtheilung.

APOLLO.

1111. Antike Paste. Kopf des Apollo.
1112. Glaspaste. Kopf des Apollo mit einer Binde.
1113. Sapphir. Kopf des Apollo mit einem Lorberkranze.
1114. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
1115. Karneol. Brustbild des Apollo mit einem Lorberkranze auf dem Kopfe und mit einem Lorberzweige.
1116. Glaspaste. Brustbild des Apollo mit einer Lyra.
1117. Karneol. Brustbild des Apollo mit einem Bogen.
1118. Karneol. Halbe Figur des Apollo mit einem Bogen.
1119. Karneol. Brustbild des Apollo mit einer Schlange in der Hand.
1120. Antike Paste. Ein nackter junger Mensch mit dem Diadem auf dem Kopfe, hält sich mit der Linken an einem Baume, an welchem eine Eidechse hinaufklettert, und scheint in der emporgehobenen Rechten einen Pfeil zu halten: vielleicht Apollo Sauroktonos.
1121. Karneol. Apollo stehend.
1122. Smaragd-Praser. Apollo stehend, die Linke auf den Dreifufs gestützt, mit der Rechten einen Lorberzweig haltend.

1123. Dreifarbiger Sardonyx. Apollo stehend, hält einen Lorberzweig und eine Lyra; vor ihm ein Stern.
1124. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet, mit etwas angegriffener Oberfläche. Apollo stehend, hält die Lyra.
1125. Smaragd-Praser. Apollo stehend, auf die Lyra gestützt, die Rechte auf den Kopf gelegt.
1126. Karneol. Apollo stehend, spielt die Lyra.
1127. Glaspaste, von einem Originale mit etwas angegriffener Oberfläche. Apollo mit der Lyra auf einem Stuhle sitzend, die Rechte auf den Kopf gelegt; an dem Stuhle flach erhoben eine Quadriga.
1128. Sardonyx. Apollo stehend, die Lyra auf den Kopf einer kleinen Figur gestützt, welche eine flache Schaale mit Früchten, oder etwas ähnlichem trägt.
1129. Glaspaste, von einem Originale mit etwas angegriffener Oberfläche. Apollo stehend, stützt die Lyra auf den Kopf einer kleinen Figur, welche einen Bogen hält.
1130. Achat-Onyx. Apollo mit der Lyra sitzend; neben ihm Hyacinth stehend.
1131. Glaspaste. Apollo stehend und auf eine Säule sich stützend, hält den Bogen mit der Linken; die Lyra ruht am Fusse der Säule.
1132. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Apollo stehend und auf eine Säule sich stützend, hält den Bogen mit der Linken.
1133. Glaspaste. Apollo neben einem Dreifuss sitzend; neben ihm eine Muse stehend.
1134. Dreifarbiger Sardonyx. Apollo mit Bogen und Pfeil zwischen Ceres, die zwei Fackeln hält, und dem Mars stehend.
1135. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Daphne's Verwandlung in einen Lorberbaum.

Marsyas.

1136. Antike Paste. Marsyas sitzend von vorn, hält zwei Flöten. Der Name des Steinschneiders ΓΑΙΟΥ.
1137. Glaspaste. Marsyas sitzend, hält zwei Flöten.
1138. Karneol. Marsyas hockend von vorn, hält zwei Flöten, an deren Ende eine Binde hängt.
1139. Sardonyx. Minerva und neben ihr Marsyas, der auf der Flöte bläs't, welche die Göttin von sich geworfen hatte.
1140. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Marsyas mit an einen Baum gebundenen Armen.
1141. Karneol. Marsyas mit den Armen an einem Baume hangend.
1142. Achat-Onyx. Marsyas an einem Baume hangend; zu seinen Füßen der Scythe, der sein Messer wetzt, um ihn zu schinden.
1143. Rother Jaspis. Marsyas an einem Baume hangend, vor ihm Apollo mit der Lyra, welcher dem vor ihm knienden Scythen das Messer zur Schindung des Marsyas reicht.
1144. Antike Paste. Der Scythe schindet Marsyas in Gegenwart Apollo's, der diesem Schauspiele den Rücken zuwendet, und die Lyra spielt; ganz oben an dem Baume, an welchem Marsyas hängt, sieht man die fünfröhrige Flöte befestigt. -

Die Lyra.

1145. Karneol. Eine Lyra mit drei Saiten.
1146. Karneol. Eine mit Bändern oder Schnüren geschmückte Lyra mit drei Saiten.
1147. Karneol. Eine Lyra mit vier Saiten.
1148. Karneol. Eine Lyra mit vier Saiten.
1149. Karneol. Derselbe Gegenstand.

- 1150. Karneol. Eine viersaitige Lyra in Form zweier Delphine.
- 1151. Karneol. Eine Lyra mit fünf Saiten.
- 1152. Karneol. Eine fünfsaitige Lyra mit Fruchtschnüren geschmückt.
- 1153. Karneol. Derselbe Gegenstand.
- 1154. Karneol. Eine Lyra in Form einer Maske und zweier Delphine.
- 1155. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Eine Lyra.
- 1156. Antike Paste. Eine Lyra in Form einer Seespinne und zweier Delphine.
- 1157. Glaspaste. Eine Lyra mit sieben Saiten.
- 1158. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Eine Lyra in Form eines schlafenden Hundes, zweier Delphine und einer Maske.
- 1159. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Eine Lyra, deren Hörner zwei Amoretten vorstellen, welche den Resonanzboden des Instruments tragen.
- 1160. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Eine Lyra in demselben Geschmack, mit der flach erhobenen Vorstellung eines Medusenhauptes.
- 1161. Karneol. Eine Lyra, ein Hirtenstab und eine Maske.

Andere Attribute des Apollo.

- 1162. Sardonyx. Ein Rabe.
- 1163. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet. Ein Rabe auf einem Lorberzweige sitzend.
- 1164. Achat-Onyx. Ein Rabe auf Köcher und Bogen sitzend.
- 1165. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung und die Buchstaben Q. L.
- 1166. Glaspaste. Der Rabe auf Köcher und Bogen sitzend, hält eine Wage im Schnabel; über dem Vogel der Blitz.
- 1167. Vierfarbiger Sardonyx. Ein Greif hält ein Rad unter seiner Klaue.

1168. Karneol. Ein Greif; unter demselben Köcher und Bogen, und die Buchstaben ... **TSEX**.
1169. Antike Paste. Ein Greif hält die Klaue auf die Lyra; hinter demselben sieht man einen Raben auf einem Felsen.
1170. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Greif; vor demselben eine sich aufrichtende Schlange.
1171. Smaragd-Praser. Ein Greif; neben demselben ein auf der Lyra sitzender Rabe und ein von der Schlange umwundener Dreifuß.
1172. Karneol. Der Dreifuß; auf demselben ein Rabe.
1173. Antike Paste. Der Dreifuß von einer Schlange umwunden.
1174. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein oben mit einer Sphinx verzierter Dreifuß auf einem Altar, an welchem man drei flach erhobene, kleine Figuren bemerkt; demselben gegenüber eine auf einem Felsen sitzende, junge weibliche Figur in einem Gewande, wie es scheint, schlafend: vielleicht Pythia oder Themis.
1175. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
1176. Antike Paste. Pythia oder Themis erwacht, auf einem Felsen vor dem Dreifuß sitzend.

Apollo als Sonnengott.

1177. Smaragd-Praser. Der mit Strahlen umgebene Kopf Apollo's.
1178. Karneol. Der strahlende Kopf Apollo's auf einem Halbmonde, an dessen beiden Enden man zwei Sterne bemerkt.
1179. Karneol. Der strahlende Kopf Apollo's und ein Halbmond; unter dem Kopfe das Wort **SOL**, über dem Halbmonde das Wort **LVNA**.
1180. Karneol. Der strahlende Kopf Apollo's; über demselben der halbe Mond, und unter demselben ein Stern; herum liest man **CEZTIANOC**.

1181. Heliotrop. Apollo stehend mit strahlendem Haupte, in der Rechten eine brennende Fackel, in der Linken einen Spieß.
1182. Heliotrop. Apollo stehend mit strahlendem Haupte, eine Peitsche in der Linken.
1183. Gelber Jaspis. Dieselbe Vorstellung; auf der Kehrseite des Steines Charaktere.
1184. Heliotrop. Dieselbe Vorstellung mit einem brennenden Altar zu den Füßen des Gottes; auf der Kehrseite des Steines **ABAPAC 3**.
1185. Amethyst. Apollo stehend mit strahlendem Haupte, die Linke auf eine Säule gestützt, in der Rechten das Ruder der Fortuna; herum die Buchstaben **M. P. F.**
1186. Grüner Jaspis. Ein brennender Altar; neben demselben zwei Figuren, von denen die eine ein strahlendes Haupt hat und eine Peitsche hält; über dem Altar ein Stern und der Halbmond.
1187. Chalcedon. Apollo von vorn auf einem, von vier Pferden gezogenen Wagen.
1188. Karneol. Apollo auf einem, von vier Pferden gezogenen Wagen.
1189. Heliotrop. Dieselbe Vorstellung.
1190. Chalcedon. Dieselbe Vorstellung; doch hält Apollo in der Rechten eine angezündete Fackel.
1191. Karneol. Dieselbe Vorstellung; um dieselbe Aeskulap, Isis, Horus, der Kopf des Serapis und die Planeten.
1192. Glaspaste. Phaeton stürzt von dem Wagen seines Vaters.

Der Gott Mithras.

1193. Glaspaste. Der Gott Mithras auf einem Stier; vor ihm zwei ineinander verschlungene, sich aufrichtende Schlangen.
1194. Glaspaste. Der Gott Mithras von vielen Figuren, Emblemen und Attributen anderer Gottheiten umgeben.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

1195. Sardonyx. Der Wassermann, erstes Zeichen des Thierkreises, vorgestellt unter dem Bilde des vom Adler geraubten Ganymedes, der ein Gefäß trägt.
1196. Karneol. Der Wassermann, vorgestellt unter dem Bilde einer sitzenden Figur, welche Wasser ausgießt; hinter ihr ein Halbmond und zwei Sterne.
1197. Bergkrystall. Die Fische; zweites Zeichen des Thierkreises.
1198. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
1199. Sardonyx. Der Widder, drittes Zeichen des Thierkreises; über demselben der Halbmond und ein Stern.
1200. Karneol. Der Widder.
1201. Karneol. Der Stier, viertes Zeichen des Thierkreises, mit der Inschrift: **HERMAISCVS.**
1202. Sardonyx. Der Stier, und die Inschrift: **SATVRNINI.**
1203. Karneol. Der Stier; über demselben der Caduceus, neben demselben die Sonne.
1204. Karneol. Die Zwillinge, fünftes Zeichen des Thierkreises.
1205. Sardonyx. Die Zwillinge, oder Kastor und Pollux.
1206. Achat-Onyx. Der Krebs, sechstes Zeichen des Thierkreises.
1207. Achat-Onyx. Der Krebs mit der Sonne und dem Halbmonde, und um denselben die Schriftzüge **LVILALLI.**
1208. Gelber Jaspis. Der Löwe, siebentes Zeichen des Thierkreises; neben demselben die Sonne und der Halbmond.
1209. Heliotrop. Der Löwe, einen Stern auf der Brust, einen Stern an jedem Ohre, einen vierten über dem Kopfe, und einen fünften am Ende des Schwanzes.
1210. Grüner Jaspis. Der Löwe mit einem Kranze in der Schnauze; um ihn die sieben Planeten und über ihm drei Füllhörner; auf der Kehrseite des Steines eine Sonne.

1211. Chalcedon. Der Löwe; über demselben eine Schlange mit strahlendem Kopfe und fünf Sterne, und ein Stern vor dem Löwen.
1212. Gelber Jaspis. Der Löwe auf dem Blitz stehend; über dem Kopfe des Löwen ein Stern und hinter ihm ein Tropäum; auf der Kehrseite des Steines die Buchstaben **H S.**
1213. Gelber Jaspis. Die Jungfrau, achtes Zeichen des Thierkreises.
1214. Karneol. Die Wage, neuntes Zeichen des Thierkreises, vorgestellt unter dem Bilde des Merkur, welcher die Wage hält.
1215. Sardonyx. Der Skorpion, zehntes Zeichen des Thierkreises, mit zwei Sternen und einem Halbmonde.
1216. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
1217. Gelber Jaspis. Der Skorpion zwischen zwei Hähnen und zwei *signis militaribus*; über ihm zwei Sterne und ein Halbmond.
1218. Grauer Jaspis. Der Schütze, elftes Zeichen des Thierkreises.
1219. Amethyst. Der Steinbock, zwölftes Zeichen des Thierkreises.
1220. Gelber Jaspis. Der Steinbock mit einer Kugel und einem Füllhorn.
1221. Karneol. Der Steinbock mit einer Kugel und einem Dreizack.
1222. Antike Paste. Der Steinbock; über ihm ein Vogel, um ihn das Wort **PASHVSA.**
1223. Karneol. Der Steinbock mit einem Füllhorn und einem Delphin.
1224. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Der Widder; unter ihm der Skorpion, über ihm der Halbmond und ein Stern.

1225. Sardonyx. Der Steinbock, unten in die Figur des Skorpions ausgehend, mit einem Sterne und dem Halbmonde.
1226. Karneol. Der Skorpion und der Krebs; neben ihnen ein Bogen und ein Pfeil.
1227. Karneol. Der Löwe mit einem Caduceus, der Krebs, ein Widderkopf, zwei Sterne und eine Peitsche.
1228. Heliotrop. Kopf des Jupiter Serapis, von den zwölf Zeichen des Thierkreises umgeben.
1229. Glaspaste. Apollo auf einer Quadriga, von den zwölf Zeichen des Thierkreises umgeben.
1230. Glaspaste. Apollo auf einer Quadriga, von den zwölf Zeichen des Thierkreises umgeben.
1231. Glaspaste. Jupiter zwischen Venus, Amor und Mars sitzend: umgeben von den zwölf Zeichen des Thierkreises.
1232. Antike Bronze. Ein Faun, oder vielmehr der Gott Pan bläs't auf der Rohrpfeife vor einem brennenden Altar, neben welchem ein Bock auf den Hinterfüßen mit auf den Altar gelegten Vorderfüßen steht; über demselben ein Stern: um die Vorstellung im Kreise die zwölf Zeichen des Thierkreises.
1233. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Faun vor einem Altar sitzend, bläs't auf einer Flöte; um die Vorstellung in einem Kreise die zwölf Zeichen des Thierkreises, und in einem zweiten Kreise die Attribute verschiedener Gottheiten.
1234. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein sitzender Faun bläs't auf der Flöte: umgeben von den zwölf Zeichen des Thierkreises.
1235. Glaspaste. Das Medusenhaupt von vorn, umgeben von den zwölf Zeichen des Thierkreises.
1236. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Eine Wölfin säugt Romulus und Remus: umgeben von den zwölf Zeichen des Thierkreises.

1237. Karneol. Ein Stern; zwischen den Strahlen desselben Buchstaben, welche das Wort bilden: **ΩΡΕΙΩΝ**.
1238. Glaspaste. Kopf des Hundes Sirius.
1239. Opal. Kopf des Hundes Sirius von vorn.
1240. Bergkrystall. Derselbe Gegenstand; nach einem antiken Steine von Lorenzo Masini geschnitten.
1241. Rother Jaspis. Die Lyra, als Gestirn; auf der einen Seite der Caduceus, auf der andern der Halbmond und ein Stern.
1242. Antike Paste. Eine Sonnenuhr auf einer Säule.
1243. Antike Paste. Das gewöhnliche Symbol Sicilien's; auf demselben Apollo mit einer Peitsche in der Hand.
1244. Antike Paste. Zwischen einem Halbmonde und einem Sterne der strahlende Kopf Apollo's über einem Adler, der statt der Flügel auf der einen Seite einen männlichen, auf der andern einen weiblichen Kopf und zwischen den Füßen einen Stern hat.
1245. Karneol. Eine Vase, deren Bauch aus drei Masken gebildet ist; rechts ein Halbmond, links ein Stern.

Musen.

1246. Karneol. Kopf einer Muse.
1247. Karneol. Kopf einer Muse mit fliegenden Haaren.
1248. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Mit Lorber bekränzter Kopf einer Muse.
1249. Karneol. Kopf einer Muse mit dem Namen des Steinsehneiders **ΜΥΡΩΝ**.
1250. Antike Paste. Kopf der Melpomene, Muse der Tragödie, eine tragische Maske betrachtend.
1251. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.

1252. Antike Paste. Melpomene in halber Figur, mit nachdenkender Miene.
1253. Glaspaste. Melpomene in halber Figur, in der Linken eine Schriftrulle, mit der Rechten etwas an den Mund haltend.
1254. Smaragd-Praser. Melpomene stehend, auf ein Knie gestützt, hält in der Rechten eine Maske, in der Linken einen Stab.
1255. Karneol. Melpomene mit einer Maske in der Hand, vor einer Säule stehend.
1256. Smaragd-Praser. Melpomene stehend, hält eine Maske in der Hand.
1257. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
1258. Achat-Onyx. Melpomene sitzend, hält eine Maske.
1259. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Terpsichore, die Muse des Tanzes, stehend, hält die Lyra.
1260. Antike Paste. Terpsichore stimmt die Lyra.
1261. Karneol. Terpsichore sitzend, stimmt die Lyra.
1262. Glaspaste. Terpsichore stehend und an eine Säule gelehnt, stimmt die Lyra. ΑΛΛΙΩΝΟC.
1263. Glaspaste, von einem Steine mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung mit dem Namen ΟΝΗCΑC ΕΠΟΙΕΙ.
1264. Angebrannter Karneol. Terpsichore spielt auf der Lyra.
1265. Dreifarbig antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
1266. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
1267. Karneol. Terpsichore stehend von vorn, mit der Lyra.
1268. Glaspaste. Terpsichore stützt sich mit einer, mit einem Amorskopf verzierten Lyra auf einen Baum; neben ihr ein Amor, welcher auf zwei Flöten bläs't.
1269. Karneol, in Käferform. Terpsichore sitzend, spielt auf der Lyra.

1270. Smaragd-Praser. Euterpe, Muse der Musik, bläs't auf zwei Flöten; zu ihren Füßen ein Hirtenstab und eine Flöte mit mehreren Röhren.
1271. Sardonyx. Euterpe bläs't auf zwei Flöten.
1272. Sardonyx. Polyhymnia, die Muse der Beredsamkeit und Mimik, hält in der Hand eine Schriftrolle.
1273. Sardonyx. Polyhymnia neben einer Säule stehend, hält eine Schriftrolle.
1274. Sardonyx. Polyhymnia sitzend, hält eine Schriftrolle.
1275. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
1276. Sardonyx. Klio, Muse der Geschichte, neben einer Säule stehend, lies't eine halb geöffnete Schriftrolle, welche sie in der Hand hält.
1277. Sardonyx. Klio gebückt und auf das linke Knie gestützt, den linken Fuß auf ein ionisches Kapitäl gesetzt, lies't eine Schriftrolle; seitwärts die Buchstaben MAZ.
1278. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
1279. Karneol. Kalliope, Muse der epischen Dichtung, hat die Arme in ihr Gewand gehüllt, und stützt sich auf eine Säule.
1280. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
1281. Glaspaste. Urania, Muse der Sternkunde, vor einem Globus sitzend, über dem man einen Halbmond und einen Stern bemerkt.
1282. Smaragd-Praser. Thalia, Muse der Komödie, auf einem Altar sitzend, hält eine Maske in der Rechten; hinter dem Altar eine Säule und ein Pedum.
1283. Smaragd-Praser. Thalia stehend mit der Maske und dem Pedum.
1284. Achat-Onyx. Thalia sitzend mit der Maske und dem Hirtenstabe.

1285. Karneol. Thalia sitzend, hält eine Maske und einen Thyrsus.
1286. Karneol. Thalia vor einer Säule mit einem Priapus sitzend, hält eine Maske.
1287. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.

Scenische Personen.

1288. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, Fragment mit angegriffener Oberfläche. Eine Scene, die unter einem, an zwei Bäumen befestigten Zelte gegeben wird; die Zuschauer liegen auf der Erde: wahrscheinlich eine Vorstellung der ersten, von Hirten und Landleuten aufgeführten Dramen.
1289. Glaspaste. Ein Theater mit drei komischen Personen: vielleicht Simo, Pamphilus und Davus in der zweiten und dritten Scene des fünften Aktes der Andria von Terenz.
1290. Schwarzer Jaspis. Eine komische Person in einen Mantel gehüllt, vielleicht Simo. Andr. Akt I. Sc. 1. 2.
1291. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine komische Person: vielleicht Simo, welcher mit Davus spricht. Andr. Akt III. Sc. 2.
1292. Antike Paste, } mit angegriffener Oberfläche.
1293. Antike Paste, } Zwei mit Lebensmitteln beladene Sklaven, welche man für die nehmen kann, welche Simo in sein Haus kommen liefs. Andr. Akt I. Sc. 1.
1294. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei komische Personen, welche zwei Sklaven vorstellen, von denen der eine den andern ergreift; vielleicht Simo und Dromo. Andr. Akt V. Sc. 2.
1295. Achat-Onyx. Eine komische Person, welche einen Sklaven vorstellt; zu den Füßen ein Palmenzweig: vielleicht der triumphirende Davus. Andr. Akt V. Sc. 6.

1296. Karneol. Eine komische Person, die einen Bedienten vorstellt: vielleicht Parmeno, Eunuchus des Terenz Akt I. Sc. 2. oder Akt II. Sc. 1.
1297. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine komische Person mit einem Stocke bewaffnet, wie der vom Thraso geführte Simalio. Eun. Akt IV. Sc. 7.
1298. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine komische Person, die etwas in der Hand hält.
1299. Sardonyx. Ein maskirter Tänzer oder Springer.
1300. Karneol. Ein maskirter Tänzer, in einen Mantel gehüllt.
1301. Dreifarbiger Sardonyx. Ein Schauspieler, der eine Schaale in der Hand hält.
1302. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Schauspieler spielt auf der Lyra.
1303. Sardonyx. Eine komische Person mit einer Laterne: vielleicht Sosia, Bedienter des Amphitryon. Plautus Amphitryon Akt I. Sc. 1. v. 185.
1304. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
1305. Karneol. Ein sitzender Schauspieler hält eine Maske und macht Gesten, als wenn er deklamirte.
1306. Sardonyx. Ein sitzender Schauspieler; vor demselben eine Maske.
1307. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
1308. Karneol. Ein Schauspieler vor einer, auf einem Altar liegenden Maske sitzend, hat einen Hirtenstab in der Hand.
1309. Karneol. Ein Theaterdichter auf einem Stuhle sitzend, auf dem man zwei Masken bemerkt; vor und neben ihm zwei stehende Figuren (Schauspieler), denen er eine dramatische Scene vorliest.
1310. Achat-Onyx. Ein Schauspieler gehend, hat einen Hirtenstab in der Hand; herum lies't man die Buchstaben **REMMV.**

- 1311. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
- 1312. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Schauspieler mit einem krummen Stabe in der Hand, stellt einen Greis vor.
- 1313. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Schauspieler mit einem Stabe spielt die Rolle eines Greises.
- 1314. Antike-Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Diener aus einem Lustspiele, mit auf den Rücken gelegten Händen an eine Säule gebunden, einem in die Erde gesteckten krummen Stabe gegenüber.

Masken.

- 1315. Sardonyx. Maske eines jungen Mädchens von vorn.
- 1316. Sardonyx. Eine Maske von vorn, mit einem grossen Barte und einem Lorberkranze.
- 1317. Granat. Eine Maske von vorn.
- 1318. Achat-Onyx. Eine Maske von vorn.
- 1319. Sardonyx. Eine Maske von vorn.
- 1320. Sardonyx. Eine Maske von vorn.
- 1321. Achat-Onyx. Eine bärtige Maske von vorn.
- 1322. Sardonyx, mit antiker Fassung als Ring in Bronze. Derselbe Gegenstand.
- 1323. Schwarzer Jaspis. Eine bärtige und mit Epheu bekränzte Satyrs-Maske von vorn.
- 1324. Karneol. Eine mit Epheu bekränzte Maske von vorn.
- 1325. Achat-Onyx. Eine Maske von vorn, mit Epheu bekränzt und mit gekräuseltem Barte.
- 1326. Sardonyx. Beinahe derselbe Gegenstand.
- 1327. Karneol. Eine hässliche Maske von vorn, mit Epheu bekränzt.
- 1328. Antike Paste, dem Lapis Lazuli nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Eine hässliche Maske von vorn, mit einem grossen Haarputz.

1329. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche, Eine ähnliche Maske.
1330. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine hässliche Maske mit einem grossen Haarputz.
1331. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche, Derselbe Gegenstand.
1332. Rother Jaspis. Eine Karrikatur-Maske von vorn.
1333. Schwarzer Jaspis. Eine Karrikatur Maske von vorn.
1334. Karneol. Eine Karrikatur-Maske von vorn.
1335. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet. Eine Maske von schöner Form, mit Widderhörnern und gekräuselterm Barte.
1336. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine sehr hässliche Maske von vorn, mit Mund und Ohren in Muschelform.
1337. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine sehr hässliche Maske von vorn; um dieselbe vier Spielknochen.
1338. Rother Jaspis. Eine hässliche Maske, aus deren Haar die Scheeren und Beine eines Krebses hervorragen.
1339. Sardonyx. Eine schöne Maske von der Seite gesehen.
1340. Achat-Onyx. Derselbe Gegenstand.
1341. Achat-Onyx. Derselbe Gegenstand.
1342. Karneol. Bärtige Maske eines Greises, von der Seite gesehen.
1343. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
1344. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Aehnliche Vorstellung.
1345. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung.
1346. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
1347. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
1348. Karneol. Eine Maske mit Satyrsohren, und mit spitzem Kinn und Bart.

1349. Granat, mit antiker goldener Fassung als Ring. Eine Karrikatur-Maske.
1350. Sardonyx. Karrikatur-Maske einer alten Frau.
1351. Karneol. Eine tragische Maske mit dem Diadem.
1352. Karneol. Eine Maske mit dem Diadem.
1353. Granat. Eine Maske mit drei Haarlocken hinten, und der Name des Steinschneiders **APOLLONIDES**.
1354. Schwarzer Jaspis. Maske einer jungen Person, mit drei Haarlocken hinten und mit einer Art Mütze auf dem Kopfe.
1355. Sardonyx. Eine Maske mit drei Haarlocken hinten.
1356. Karneol. Derselbe Gegenstand in einem andern Geschmack.
1357. Sardonyx. Derselbe Gegenstand, jedoch karrikirt.
1358. Antike Paste. Eine Sokrates-Maske mit Satyrsohren und einem Epheukranze.
1359. Karneol. Derselbe Gegenstand.
1360. Amethyst. Eine Maske mit einer, mit Epheu bekränzten Mütze.
1361. Karneol. Derselbe Gegenstand mit einem, mit Perlen verzierten Diadem.
1362. Karneol. Mit Epheu bekränzte Maske eines Greises, unten mit dem Pedum.
1363. Karneol. Derselbe Gegenstand.
1364. Rother Jaspis. Derselbe Gegenstand.
1365. Chalcedon. Derselbe Gegenstand.
1366. Achat-Onyx. Maske eines Greises auf einem runden Altar.
1367. Karneol. Kopf eines Schauspielers mit einer Maske auf dem Kopfe.
1368. Schwärzlicher Jaspis. Derselbe Gegenstand.
1369. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
1370. Schwarzer Jaspis. Derselbe Gegenstand.

1371. Antike Paste. Derselbe Gegenstand.
1372. Dreifarbiger Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
1373. Karneol. Eine Doppelmaske.
1374. Dreifarbiger Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
1375. Rother Jaspis. Eine Doppelmaske mit einem Helme.
1376. Karneol. Eine bärtige Doppelmaske.
1377. Karneol. Eine Doppelmaske.
1378. Achat-Onyx. Eine Doppelmaske.
1379. Schwarzer Jaspis. Eine Doppelmaske, deren eine Larve karrikirt ist.
1380. Achat-Onyx, mit antiker goldener Fassung als Ring. Derselbe Gegenstand.
1381. Rother Jaspis. Derselbe Gegenstand.
1382. Sardonyx. Eine Doppelmaske.
1383. Karneol. Derselbe Gegenstand.
1384. Karneol. Derselbe Gegenstand.
1385. Schwarzer Jaspis. Eine Doppelmaske; die eine Larve von vorn.
1386. Achat-Onyx. Derselbe Gegenstand.
1387. Schwarzer Jaspis. Eine Doppelmaske.
1388. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
1389. Sardonyx. Eine bärtige Maske von vorn, mit einer Maske oben auf dem Kopfe in den Haaren, welche zugleich den Bart und die Haare der andern bilden.
1390. Karneol. Eine Doppelmaske, deren eine Larve eine Kopfbedeckung hat.
1391. Karneol. Eine Doppelmaske, deren eine Larve dem Sokrates, und die andere einem Faun ähneln.
1392. Achat-Onyx. Eine Doppelmaske, deren eine Larve die Gesichtsbildung der Minerva, und die andere die des Sokrates haben.

1393. Sardonyx. Eine Doppelmaske, deren eine oben auf dem Kopfe in einem Adlerskopfe endet.
1394. Karneol. Eine Doppelmaske, deren eine Larve einem Faun ähnelt; unter derselben ein Pedum und eine Flöte mit mehreren Röhren.
1395. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Zwei Karrikatur-Masken von vorn.
1396. Karneol. Zwei Masken auf einem Altar.
1397. Rother Jaspis. Zwei verbundene Masken, welche unten in einem Delphinenschwanz mit einem Hirtenstabe enden.
1398. Karneol. Kopf eines Schauspielers mit einer Maske auf dem Kopfe und mit einer bärtigen Maske hinten am Halse.
1399. Smaragd-Praser. Derselbe Gegenstand.
1400. Karneol. Derselbe Gegenstand.
1401. Rother Jaspis. Derselbe Gegenstand.
1402. Sardonyx. Derselbe Gegenstand, doch sind das Gesicht des Schauspielers und die eine Maske von vorn zu sehen.
1403. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf eines Schauspielers mit zwei Masken, deren eine Widderhörner hat.
1404. Karneol. Drei verbundene Masken, von denen die eine einen Helm hat und eine andere einen gehörnten Faun vorstellt.
1405. Karneol. Drei verbundene Masken unten als Bart mit einem Bock.
1406. Glaspaste. Eine possenhafte Maske, welche drei Larven vorstellt, und umgekehrt, einen Ochsenkopf bildet.
1407. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand mit dem Unterschiede, daß die Spitze des Kopfes noch eine Maske vorstellt.

Aeskulap.

- 1408. Karneol, Fragment. Mit Lorber bekränzter Kopf des Aeskulap mit dem, von der Schlange umwundenen Stabe.
- 1409. Glaspaste, von einem Fragment genommen. Kopf des Aeskulap mit dem Namen des Steinschneiders **ΑΥΛΟΥ**.
- 1410. Amethyst. Brustbild des Aeskulap.
- 1411. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
- 1412. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Aeskulap stehend von vorn, auf seinen von einer Schlange umwundenen Stab gestützt.
- 1413. Rother Jaspis. Derselbe Gegenstand.
- 1414. Amethyst. Aeskulap stehend; neben ihm ein Stern oder die Sonne.
- 1415. Achat-Onyx. Aeskulap stehend; zu seinen Füßen eine Schildkröte.
- 1416. Smaragd-Praser. Aeskulap auf einem Throne sitzend, hält einen Spiess und eine Patera; auf der Rücklehne des Thrones sieht man eine kleine Figur, wahrscheinlich die Göttin Salus.
- 1417. Angebrannter Sardonyx, mit etwas angegriffener Oberfläche. Die Göttin Hygiea, in der Linken eine Schaal, in der Rechten eine Schlange haltend.
- 1418. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
- 1419. Gelb und grün gefleckter Jaspis. Die Göttin Hygiea auf einem Throne sitzend von vorn, hält in der Rechten zwei Mohnköpfe und in der Linken die Schlange.
- 1420. Amethyst. Aeskulap und die Göttin Hygiea stehend, und wie es scheint, mit einander sprechend.
- 1421. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
- 1422. Antike Paste. Aeskulap und Hygiea stehend, und zwischen ihnen Telesphorus bis an das Knie ganz in eine Art Mantel gehüllt.

1423. Karneol. Aeskulap in Gestalt einer Herme auf einem brennenden Altar stehend, empfängt von einem nackten Manne eine Schlange als Opfer.
1424. Karneol. Der von einer Schlange umwundene Stab des Aeskulap.
1425. Rother Jaspis. Ein Mohnkopf von einer Schlange umwunden; der Mohn war ein Mittel gegen viele Krankheiten.
1426. Karneol. Zwei mit einer Art Krone oder Kamm versehene Schlangen, die sich aufgerichtet haben, und eine Art Ei betrachten, welches aus ihrem Speichel gebildet, zur Erde fällt.
1427. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Zwei mit einem Kamm versehene Schlangen aufrecht stehend, von denen die eine das Ei im Maule zu halten, und die andere es mit ihrem Speichel zu überziehen scheint; unter den Schlangen der Stab des Aeskulap; über denselben ein Halbmond und zwei Sterne; herum lies't man die Buchstaben **ΥΙΓΑ**.
1428. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Altar mit einer Schlange.
1429. Smaragd-Praser Eine Schlange mit strahlendem Kopfe auf einem Altar.
1430. Achat-Onyx. Ein Altar unter einem Baume, von welchem nach dem Altar hinüber eine Schlange reicht, welche etwas im Maule hält.
1431. Karneol. Ein von einer Schlange umwundener Altar; auf demselben eine Aehre, ein Mohnkopf und ein Palmenzweig.
1432. Karneol. Eine nackte Figur auf einem Baumstamme sitzend, in der Rechten eine Schlange, in der Linken einen Stab haltend: vielleicht ein dem Aeskulap Opfernder: vielleicht ein vermittelt einer Schlange Weissagender.

Funfzehnte Abtheilung.

BACCHUS.

1433. Opal. Kopf des jungen Bacchus, die Haare mit Weinlaub und Trauben durchflochten.
1434. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Kopf des indischen Bacchus von vorn, mit dem Modius.
1435. Glaspaste. Das Kind Bacchus, oder Jacchus, von Merkur getragen.
1436. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Merkur übergiebt das Kind Bacchus einer Nymphe.
1437. Achat-Onyx. Der junge Bacchus, den Thyrsus in der Hand, mit einem geflügelten Genius des Jupiter, erkennbar an dem Blitz, welchen er trägt.
1438. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Bacchus auf einen geflügelten Genius sich stützend.
1439. Chalcedon. Der junge Bacchus mit dem Thyrsus auf einem Meerrosse; vor ihm ein schwimmender Amor.
1440. Sardonyx. Bacchus stehend, stützt sich auf eine Säule.
1441. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung, doch hält der Gott in der Rechten ein Gefäß, in der Linken einen Thyrsus.
1442. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Bacchus stehend, stützt sich auf eine Säule, und bedeckt sich mit der Linken von hinten mit einem Gewande.
1443. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Bacchus betrunken, hält mit der Linken den Thyrsus über die Schulter, und hebt mit der Rechten das Gewand in die Höhe, welches ihn bedeckt.
1444. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.

1445. Antike Paste. Bacchus bärtig und bekleidet, hält mit der Linken sein Gewand auf, und hat in der Rechten den Thyrsus, an welchem man eine Art Binden bemerkt.
1446. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Bacchus bärtig und bekleidet, hält den Thyrsus und ein Gefäß.
1447. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand, mit dem Panther zu den Füßen des Gottes.
1448. Smaragd-Praser. Bacchus betrunken, in der Rechten eine Schale, stützt sich auf einen Baumstamm, der von einem Weinstock umschlungen ist.
1449. Karneol. Bacchus neben einem Weinstock stehend, hält in der Linken den Thyrsus, in der Rechten ein Gefäß, welches er auf einen, zu seinen Füßen sitzenden Panther ausgießt.
1450. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung, jedoch fehlt der Weinstock.
1451. Karneol. Dieselbe Vorstellung, jedoch steht Bacchus unter einer Weinlaube.
1452. Achat-Onyx. Bacchus vorwärts schreitend, in der Rechten den Thyrsus, in der Linken eine Maske; zu seinen Füßen ein Panther.
1453. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Bacchus sitzend; neben ihm ein Panther.
1454. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Bacchus auf einem, von einem Bock und einem Panther gezogenen Wagen, hat vor sich eine sitzende Figur, welche auf der Lyra spielt.
1455. Smaragd-Praser. Bacchus auf einem, von zwei Eseln gezogenen Wagen halb liegend, mit einem Amor, der die Esel zum Gehen antreibt.

1456. Glaspaste. Bacchus und Ariadne auf einem Panther sitzend; der Name des Steinschneiders **KΑΡΠΟΥ**.
1457. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Bacchus und Ariadne auf einem von zwei Panthern gezogenen Wagen.
1458. Karneol. Bacchus und Ariadne unter einer Laube stehend; zu ihren Füßen ein Panther.
1459. Karneol. Bacchus mit dem Thyrsus und einem Gefäß stehend; zu seinen Füßen ein Panther; neben ihm links Merkur mit dem Caduceus und dem Beutel, und rechts ein Satyr mit dem Pedum und einem Trinkhorn; zu den Füßen des Satyrs bemerkt man den Blitz.
1460. Hyacinth. Bacchus, Ceres und Apollo stehend.
1461. Karneol. Zwei Figuren, den Thyrsus in der Hand, opfern einer, auf einem Postament stehenden Statue des Bacchus.

Ariadne.

1462. Antike Paste. Mit Epheu bekränzter und halb verschleierter Kopf der Ariadne.
1463. Karneol. Mit Epheu bekränzter weiblicher Kopf; angeblich Kopf der Ariadne, wie der folgende.
1464. Angebrannter Karneol. Brustbild der Ariadne von vorn, mit Epheu bekränzt; an der Seite die Buchstaben **BA**.
1465. Karneol. Ariadne stehend, hält eine Schaale in der Hand; zu ihren Füßen eine Vase mit einem Palmenzweige.
1466. Smaragd-Praser. Ariadne neben einem Weinstock stehend, leert eine Schaale, und hat vor sich auf einem Postament eine Vase mit einem Palmenzweige.

Silen.

1467. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf des Silen von vorn.

1468. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Halbe Figur des betrunkenen Silen.
1469. Amethyst. Silen stehend, auf den Thyrsus gestützt, eine Weintraube in der Hand, neben einer Vase auf einem Postament, aus der Weinreben hervorragen; an der Vase flach erhoben ein Panther, der einen Thyrsus trägt.
1470. Antike Paste. Silen mit Epheu bekränzt, nach Art der Philosophen gekleidet, geht auf einen Stab gestützt, und trägt in der Hand ein Gefäß.
1471. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Silen neben einer Vase stehend; zu seinen Füßen ein Panther.
1472. Amethyst. Silen betrunken, reitet auf einem Esel, den er am Schwanz hält.
1473. Karneol. Silen betrunken, den Thyrsus über die Schulter haltend, reitet auf einem Esel.
1474. Glaspaste. Silen betrunken, reitet auf einem Esel; hinter ihm ein Faun, der den Esel zum Gehen antreibt. Die Inschrift: **LVCILIA PIERI.**
1475. Karneol. Silen ganz betrunken auf einem Esel reitend, welchen ein Faun am Zaume zieht.
1476. Karneol. Silen betrunken, reitet auf einem Bock, vor dem ein bellender Hund steht.
1477. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Silen betrunken auf einem Wagen, der von zwei Centauren, einem männlichen und einem weiblichen, gezogen wird, die gleichfalls betrunken zu seyn scheinen.
1478. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Silen betrunken ist zu Boden gestürzt; zwei Faune bemühen sich, ihn wieder auf die Beine zu bringen.
1479. Achat-Onyx. Silen hockend, mit einem Schlauch zwischen den Füßen, den er zugleich mit beiden Händen hält.

1480. Karneol. Derselbe Gegenstand.
 1481. Karneol, mit antiker Fassung als Ring. Silen hockend, mit einer Thierhaut bekleidet, hat vor sich einen Schlauch, und hält in der Rechten eine Schaale, aus welcher er trinkt.

Faune.

1482. Sardonyx. Kopf eines jungen Fauns.
 1483. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
 1484. Glaspaste, von einem Steine mit angegriffener Oberfläche. Kopf eines Fauns. Der Name des Steinschneiders: **ΦΙΛΗΜΩΝ** ist auf der Paste nicht sichtbar.
 1485. Rother Jaspis. Kopf eines jungen Fauns, und die Inschrift: **ΔΙΟΚΛΕΟΥΣ**.
 1486. Karneol. Kopf eines mit Weintrauben gekrönten Fauns.
 1487. Sardonyx. Kopf eines Fauns von vorn, auf der einen Seite mit dem Pedum, auf der andern mit einem Thyrsus.
 1488. Sardonyx, Kopf eines bärtigen Fauns.
 1489. Smaragd-Praser. Ein junger Faun von vorn, auf einem Steinhaufen sitzend, die Rechte auf einen Korb gestützt, und mit dieser Hand ein Pedum, und mit der Linken eine Weintraube haltend.
 1490. Sardonyx. Ein Faun vorwärts schreitend, die Rechte emporgehoben, und in der Linken das Pedum haltend.
 1491. Karneol. Ein Faun stehend, hält in der Rechten das Pedum, und mit der Linken ein Ziegenfell.
 1492. Karneol. Ein Faun stehend, hält in der Rechten ein Gefäß, und in der Linken das Pedum.
 1493. Achat-Onyx. Ein tanzender Faun mit dem Pedum in der Hand.
 1494. Glaspaste. Ein hockender Faun bindet einen Epheukranz; der Name des Steinschneiders **ΤΕΥΚΡΟΥ**.
 1495. Karneol. Ein vor einer grossen Vase sitzender Faun.

1496. Karneol. Ein sitzender Faun gießt einen Schlauch in ein Gefäß aus; vor ihm eine Säule mit einer Urne, woran der Thyrsus gelehnt ist, und unten neben derselben ein zweites Gefäß.
1497. Grüner Jaspis. Ein mit einem Bock kämpfender Faun; zwischen ihnen ein Kranz, hinter dem Bock ein Palmenzweig, und hinter dem Faun ein Pedum.
1498. Achat-Onyx. Ein sitzender Faun spielt mit einer Ziege, welche er mit Weintrauben lockt.
1499. Achat-Onyx. Ein Faun stehend, hält mit der Rechten eine Ziege an den Vorderfüßen, und mit der Linken das Pedum und eine Thierhaut.
1500. Achat-Onyx. Ein Faun, der eine Ziege melkt.
1501. Karneol. Dieselbe Vorstellung, mit dem Namen **DORIO**.
1502. Antike Paste. Ein Faun mit einem Bockskopfe melkt eine Ziege mit dem Kopfe einer Frau.
1503. Sardonyx. Ein laufender Faun mit einem Hunde.
1504. Antike Paste. Ein Faun stehend, hält einen Palmenzweig und ein Gefäß; zu seinen Füßen ein Hund.
1505. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Faun hält ein kleines Kind auf seinem Knie.
1506. Glaspaste. Ein Faun giebt Nahrung einem jungen Faun, den er auf seinem Knie hält.
1507. Karneol. Ein Faun hält einen jungen Faun auf der Hand, und spielt mit ihm, indem er ihm Trauben zeigt.
1508. Smaragd-Praser. Ein Faun spielt mit einem Kinde, welches vor ihm auf der Erde steht.
1509. Rother Jaspis. Ein sitzender Faun spielt mit einem Kinde, indem er es nach Trauben, die er über seinen Kopf hält, greifen läßt.
1510. Karneol. Ein Faun spielt mit einem kleinen Kinde, welches er in die Luft wirft, und wieder auffängt; hinter

- ihm eine Säule, auf der eine Maske liegt; vor ihm ein Thyrsus und eine Vase.
1511. Karneol. Ein Faun unter einem Baume giebt einem jungen Faun aus einer grossen Vase zu trinken.
1512. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein sitzender Faun spielt mit einem jungen Faun, den er mit beiden Händen hält, und auf seinem linken Fusse tanzen läßt.
1513. Glaspaste, von einem Originale mit angegriffener Oberfläche. Ein stehender Faun spielt auf der Lyra vor dem jungen Bacchus, der mit dem Thyrsus in der Hand auf einem Postament steht. Der Name des Steinschneiders **AZEOXOΣ** ist auf der Paste nicht lesbar.
1514. Angebrannter Karneol. Ein Faun neben einem Altar stehend, hält in der Rechten eine Schale mit Früchten, und mit der Linken das Pedum und eine Thierhaut.
1515. Hyacinth. Ein tanzender Faun; zu seinen Füßen die *Tibia gemina*, die beiden Flöten.
1516. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung.
1517. Glaspaste. Ein Faun auf einer Pantherhaut sitzend, mit den beiden Flöten zwischen seinen Füßen; über ihm der Name des Steinschneiders **NICOMAC**.
1518. Hyacinth, Fragment. Ein stehender Faun spielt mit einem Bock vor der Statue des indischen Bacchus, der auf einer Säule unter einem Baume steht.
1519. Smaragd-Praser. Ein Faun mit dem Pedum in der Hand, trägt einen Schlauch auf der linken Schulter; neben ihm ein Panther.
1520. Karneol, Fragment. Ein tanzender Faun hält den rechten Fuß auf einen Schlauch, und hat in der Rechten ein Fläschchen.
1521. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein tanzender Faun hält in der Rechten eine Weintraube und in der Linken einen mit Bändern geschmückten Thyrsus.

1522. Karneol. Ein tanzender Faun hält in der Rechten einen Thyrsus, und in der Linken das Pedum und eine Thierhaut.
1523. Achat-Onyx. Ein Faun gießt ein Gefäß, welches er auf der Schulter trägt, in ein anderes aus.
1524. Chalcedon. Ein Faun mit dem Pedum hält mit der Linken ein Gefäß.
1525. Glaspaste, von einem Originale mit angegriffener Oberfläche. Pan und Syrinx.
1526. Sardonyx. Ein hockender Faun betrachtet aufmerksam eine Maske, welche er auf den Knien hält.
1527. Karneol. Derselbe Gegenstand mit der Inschrift:
DIODORANTYI.
1528. Karneol. Ein sitzender Faun zieht sich einen Dorn aus dem Fusse; vor ihm an einem Baume hängt die Flöte mit mehreren Röhren.
1529. Amethyst. Ein kniender Faun zieht einem vor ihm knienden Faun einen Dorn aus dem Fusse.
1530. Achat-Onyx. Ein sitzender Faun zieht einem vor ihm stehenden Faun einen Dorn aus dem Fusse.
1531. Karneol. Dieselbe Vorstellung mit dem Unterschiede, daß zwischen den beiden Faunen ein Terminus steht.
1532. Karneol. Ein springender Faun trägt auf den Schultern einen Faun; vor ihm das Pedum und eine Flöte mit mehreren Röhren.
1533. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Faun führt einen Bock zum Opfer; vor dem Bock steht unter einem Baume ein Altar.
1534. Glaspaste. Ein Faun opfert eine Ziege unter einem Baume; hinter ihm ein Greis, der auf der Lyra spielt, und ein Faun, welcher auf der Doppelflöte bläs't.
1535. Karneol. Ein unter einem Baume sitzender Faun mit einem Kranze in der Hand; neben dem Baume steht eine weibliche Figur, welche auf zwei Flöten bläs't.

1536. Sardonyx. Eine weibliche Figur, welche einen Thyrsus hält, und ein Faun, der ein Rad dreht, wie man an einem Ziehbrunnen sieht: die weibliche Figur vielleicht eine Nymphe, welche den Thyrsus des Fauns hält, während dieser das Rad des Ziehbrunnens dreht.
1537. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Ein Faun und eine Nymphe tanzend und sich umarmend; der Faun hält das Pedum in der Linken; zu den Füßen eine umgestürzte Vase.

Satyre.

1538. Glaspaste. Kopf eines Satyrs.
1539. Glaspaste. Kopf eines Satyrs von vorn, mit dem Namen des Steinschneiders **CKYΛAKOC**.
1540. Karneol. Ein Satyr stehend, hält in der Rechten ein Gefäß, in der Linken einen Dreizack, der am andern Ende die Form eines Pfeils hat.
1541. Karneol. Ein mit einem Bock spielender Satyr.
1542. Achat-Onyx. Ein Satyr mit auf den Rücken gelegten Händen in der Stellung, mit einem Bock zu kämpfen; zwischen dem Satyr und dem Bock ein Hahn und ein Palmenzweig, und hinter dem Satyr die Buchstaben **ER**.
1543. Heliotrop. Ein Satyr und ein Bock in der Stellung, zu kämpfen; zwischen ihnen ein Palmenzweig in einer Vase, und herum die von einander getrennten Buchstaben **EΔOIAHT**.
1544. Rother Jaspis. Ein Satyr hält einen Bock in der Rechten, und in der Linken einen Baumzweig mit einer Thierhaut; unten zwischen seinen Füßen eine umgestürzte Vase.
1545. Karneol. Ein Satyr hält in der Linken einen Bock an den Hörnern, und in der Rechten ein Pedum, mit dem er einem Hunde droht, welcher den Bock anbellt.

1546. Karneol. Ein Satyr, oder vielmehr der Gott Pan lehrt einem jungen Olympier auf der Flöte blasen.
1547. Smaragd-Praser. Dieselbe Vorstellung.

Bacchantinnen.

1548. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf einer Bacchantin von vorn.
1549. Glaspaste. Kopf einer Bacchantin von vorn.
1550. Sardonyx. Kopf einer Bacchantin.
1551. Glaspaste. Kopf einer Bacchantin. Die Inschrift aus neuerer Zeit: **LAVR. MED.**
1552. Glaspaste. Kopf einer Bacchantin mit einem Baumzweige.
1553. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Brustbild einer Bacchantin mit dem Thyrsus auf der Schulter. Der Name des Steinschneiders **COΛΩΝ.**
1554. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Eine stehende Bacchantin mit dem Thyrsus auf der rechten Schulter.
1555. Sardonyx. Eine Bacchantin vorwärts schreitend, den Thyrsus über die rechte Schulter, in der Linken einen Kranz haltend.
1556. Angebrannter Karneol. Eine stehende Bacchantin hält in der Rechten ein Gefäß und in der Linken einen Thyrsus.
1557. Karneol. Eine vorwärts schreitende Bacchantin hält eine Hindin an den Vorderfüßen, die sie mit sich zieht; auf der linken Schulter trägt sie ein Pedum, an dem ein Gefäß hängt, und in der Rechten hält sie einen Vogel.
1558. Smaragd-Praser. Eine Bacchantin stehend, hält in jeder Hand eine umgestürzte Vase, und unter dem linken Arm einen grossen Krug; herum lies't man **PHΓION.**

1559. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Drei Frauen, welche das Bacchusfest feiern.
1560. Sardonyx. Eine Bacchantin auf dem mystischen Korbesitzend, hält mit der Linken den Thyrsus und eine Maske.
1561. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Eine Bacchantin trägt einen Schlauch auf der Schulter.
1562. Karneol, in Käferform. Eine Bacchantin trägt ein Gefäß.
1563. Glaspaste, von einem Steine mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein auf einem Felsen sitzender Faun leert einen Becher; vor ihm eine Bacchantin, welche den Saft einer Traube in einen Becher ausdrückt.
1564. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein von bacchischer Wuth ergriffener Faun, der in der Rechten einen Bockskopf hält, und eine Löwenhaut über den linken Arm geworfen hat, mit dem er einen Baum über die Schulter hält; zwischen seinen Füßen bemerkt man ein umgestürztes Gefäß, und vor ihm auf einem Felsen die Vorstellung des indischen Bacchus.
1565. Karneol, in Käferform. Eine laufende Bacchantin, in der Rechten ein Gefäß, in der Linken einen Thyrsus.
1566. Karneol, in Käferform. Eine Frau von bacchischer Wuth ergriffen, in der Rechten ein umgestürztes Gefäß, mit der Linken ein Thier haltend.
1567. Achat-Onyx. Ein von bacchischer Wuth ergriffener Faun hält auf dem linken Arm eine Thierhaut, und mit der Rechten einen Thyrsus.
1568. Heliotrop. Dieselbe Vorstellung.
1569. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung mit einem umgestürzten Gefäß zwischen den Füßen des Fauns.

1570. Glaspaste. Ein von bacchischer Wuth ergriffener Faun hält in der Rechten einen Thyrsus mit zwei daran hangenden Stäben; der Name des Steinschneiders ΠΕΙΓ--.

1571. Karneol. Eine tanzende Bacchantin, in der Rechten einen Kranz, in der Linken den Thyrsus haltend.

1572. Amethyst. Eine tanzende Bacchantin, in der Rechten einen Apfel, in der Linken einen Thyrsus haltend.

1573. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Eine von bacchischer Wuth hingerissene Bacchantin tanzend, schlägt sich mit den Fersen auf den Rücken des Körpers: eine Art Tanz, βίβασις genannt.

1574. Antike Paste, Fragment, mit angegriffener Oberfläche. Eine von bacchischer Wuth ergriffene Bacchantin mit fliegenden Haaren, hält mit beiden Händen ein weites Gewand.

1575. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit etwas angegriffener Oberfläche. Eine Bacchantin, welche sich vor Pentheus auf einen Altar des Bacchus zu retten sucht, und welche eine kleine Statue dieses Gottes umfaßt.

1576. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Eine tanzende Bacchantin mit einer Handpauke.

1577. Karneol. Eine tanzende Bacchantin mit einer Handpauke, hält in der Rechten ihren Gürtel.

1578. Glaspaste. Eine tanzende Bacchantin auf der Lyra spielend.

1579. Karneol, mit antiker goldener Fassung als Ring. Ein von bacchischer Wuth ergriffener Faun zwischen einem Satyr und einem Faun, der auf zwei Flöten bläs't.

1580. Glaspaste. Ein Bacchanal, bekannt unter dem Namen des Petschafts von Michael Angelo.

1581. Chalcedon. Eine nackte Figur stehend, um die Hüften eine Thierhaut, den Thyrsus gegen die Schulter gelehnt, legt

sich mit beiden Händen eine Maske an: ohne Zweifel ein Priester des Gottes Pan.

1582. Karneol. Ein Delphin mit einem bärtigen Menschenkopf: vielleicht eine Vorstellung eines der tyrrhenischen Schiffer, die vom Bacchus in Delphine verwandelt wurden; auch gab es einen Fisch, Bacchus genannt.

1583. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.

Attribute des Bacchus.

1584. Antike Paste. Ein mit Bändern geschmückter Thyrsus.

1585. Sardonyx. Ein Thyrsus an jedem Ende mit einem Tannenzapfen, und mit Bändern geschmückt.

1586. Sardonyx. Ein ähnlicher Thyrsus an einer Handpauke mit Schellen befestigt; unten bemerkt man die Sonne und seitwärts einen Lorberzweig.

1587. Amethyst. Das Trinkgefäß des Bacchus in Form einer Vase.

1588. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.

1589. Amethyst. Derselbe Gegenstand.

1590. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.

1591. Smaragd-Praser. Derselbe Gegenstand.

1592. Amethyst. Ein flaches Trinkgefäß mit zwei Henkeln.

1593. Sardonyx. Das Trinkgefäß des Bacchus mit einem Thyrsus in demselben.

1594. Chalcedon. Trinkgefäß des Bacchus mit einem daran befestigten Thyrsus.

1595. Rother Jaspis. Ein Dreifuß; auf demselben eine Schaale und zwei Vasen in Becherform.

1596. Sardonyx. Ein Panther.

1597. Smaragd-Praser. Ein aus einem Gefäß trinkender Panther.

1598. Karneol. Ein Panther einen Thyrsus tragend.

1599. Karneol. Ein Panther neben dem mystischen Korbe, auf welchem eine Maske und ein Thyrsus liegen; der Panther hat sich in die Höhe gerichtet, um von den Trauben eines Weinstocks zu genießen; über der Vorstellung die Buchstaben **M. CANINI**.
1600. Heliotrop. Zwei Panther ziehen einen Wagen, auf welchem der mystische Korb mit einem Thyrsus steht.
1601. Karneol. Ein Bockskopf, ein Thyrsus und eine Flöte mit mehreren Röhren.
1602. Glaspaste. Der dionysische Stier, mit dem Namen des Steinschneiders **ΥΛΛΟΥ**.
1603. Karneol. Ein Stier ohne Attribut, mit dem Namen des Steinschneiders **ΑΛΕΞΑ**.
1604. Karneol. Zwei Figuren unter einem Baume, von denen die eine ein Gefäß hält, und die andere mit einem Siphon ein Faß leert, welches zwischen ihnen liegt.
1605. Rother Jaspis. Ein Faß von Holz und eine Art Flasche.
1606. Karneol. Ein mit Gefäßen beladener Wagen von zwei Eseln gezogen.
1607. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Trinkgefäß in Form eines Horns, dessen Ende in die Vorderhälfte eines Pferdes ausläuft.
1608. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand mit der Vorderhälfte eines andern Thieres.

Priapus.

1609. Antiker goldener Ring, mit der eingegrabenen Vorstellung des Kopfes vom Gotte der Gärten, der am Halse die Geschlechtstheile hangen hat.
1610. Karneol. Ein Bildhauer, der einen Priapus bildet.
1611. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
1612. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
1613. Karneol. Dieselbe Vorstellung.

1614. Sardonyx, ein antikes Petschaft, ganz aus einem Stück.
Eine Priapus-Herme mit dem Thyrsus.
1615. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
1616. Karneol. Eine Priapus-Herme unter einem Baume mit dem Pedom auf der Schulter.
1617. Dreifarbiger Sardonyx. Priapus mit einem Apfel in der Rechten.
1618. Smaragd-Praser. Priapus mit einem Apfel in der Linken und mit Früchten in einer Schürze; in der Rechten trägt er den Caduceus.
1619. Rother Jaspis. Ein großer Priapus.
1620. Grauer Jaspis. Priapus mit dem Scheffel auf dem Kopfe, auf einem Halbmonde stehend; unter demselben ein kniender Amor mit auf den Rücken gebundenen Händen.
1621. Glaspaste. Ein Amor auf einem Felsen will vor einer Priapus-Herme mit einem Dreizack eine Schlange tödten.
1622. Karneol, mit antiker Fassung als Ring in mit Gold belegtem schlechtem Metall. Ein Amor bekränzt eine Priapus-Herme.
1623. Karneol. Ein einer Priapus-Herme gegenüberstehender Faun, der einen Thyrsus mit daran befestigten Stäben hält.
1624. Karneol, mit antiker goldener Fassung als Ring. Ein Faun spielt auf der Lyra vor einer, auf einer Säule stehenden Priapus-Herme.
1625. Karneol. Ein Faun mit den beiden Flöten in der Hand sitzt neben einer Priapus-Herme unter einem Baume, an welchen das Pedom gelehnt ist.
1626. Karneol. Ein Faun bläs't auf den beiden Flöten vor einer Priapus-Herme.
1627. Karneol. Ein Faun bietet ein gefülltes Gefäß einer Priapus-Herme dar, hinter der eine große Vase steht.

1628. Karneol. Ein Faun hält einen Schlauch, aus dem er ein Gefäß füllt, vor einer, auf einem Steinhaufen neben einem Baume errichteten Priapus-Herme.
1629. Rother Jaspis. Eine Figur mit einem Thyrsus bietet eine Schale mit Früchten einer Priapus-Herme dar, hinter der ein Amor auf den beiden Flöten bläst.
1630. Karneol. Vor einer auf einer Säule stehenden Priapus-Herme zwei weibliche Figuren, von denen die eine auf zwei Flöten bläst, und die andere die Handpauke schlägt.
1631. Magnetstein. Zwei Figuren opfern einer Priapus-Herme.
1632. Karneol. Eine Figur in einem Gewande mit einer angezündeten Fackel, bietet eine Schale mit Äpfeln einer Priapus-Herme dar.
1633. Karneol. Eine weibliche Figur bietet eine Schale mit Früchten einer, auf einer Säule stehenden Priapus-Herme dar, vor der man einen brennenden Altar sieht.
1634. Karneol. Dieselbe Vorstellung mit einer großen Vase hinter der weiblichen Figur.
1635. Smaragd-Praser. Ein sitzender Faun vor einer, auf einer Säule stehenden Priapus-Herme; vor derselben ein an einem Baumzweige befestigter Schlauch.
1636. Angebrannter Karneol. Eine bekleidete Figur bietet eine Schale mit Äpfeln einem, in einer kleinen Nische stehenden Priapus dar.
1637. Smaragd-Praser. Eine weibliche Figur bietet Äpfel vor einer Nische dar, vor der unten ein kleiner Altar steht.
1638. Granat. Ein Mensch bietet eine Fackel einem Priapus dar.
1639. Karneol. Eine weibliche Figur opfert vor einem Priapus, hinter dem ein Mann steht, der auf zwei Flöten bläst.
1640. Karneol. Ein Mensch bläst auf zwei Flöten vor einem Priapus.
1641. Chalcedon. Dieselbe Vorstellung mit einer weiblichen Figur, welche vor dem Priapus Feuer anzündet.

1642. Karneol, Fragment. Eine weibliche Figur mit zwei Fackeln in den Händen, und ein auf zwei Flöten blasender Mann vor einem Priapus.
1643. Karneol. Derselbe Gegenstand.
1644. Smaragd-Praser. Drei Figuren bringen dem Priapus ein Opfer.
1645. Achat-Onyx. Zwei Satyrinnen um einen Priapus; die eine setzt sich auf den Gott, die andere umarmt ihn.
1646. Glaspaste, von einem Steine mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung mit einer Säule, an welcher ein Köcher hängt.
1647. Gelber Jaspis. Ein vor einem Priapus Opfernder.
1648. Glaspaste. Ein Priapus, oder das männliche Glied, wie die folgenden Priape.
1649. Topas. Ein Priapus, und unleserliche Schriftzüge.
1650. Magnetstein, auf beiden Seiten geschnitten. Auf der einen ein Priapus, auf der andern ein Lorberkranz, ein Palmenzweig und die Buchstaben **ΤΕΧΝΗ**.
1651. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein von einem Pfeile durchbohrter Priapus.
1652. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein geflügelter Priapus.
1653. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein geflügelter Priapus und das Wort **ΤΗΔΕ**.
1654. Glaspaste. Vor einer Säule mit einer Urne ein Priapus, der an den hintern Theilen in Löwengestalt ausgeht, und eine Schnecke hält; über ihm ein Schmetterling, und hinter der Säule die Inschrift **ΑΛΚΙΒΙΑΔΗΣ**.
1655. Antike Paste, deren Oberfläche angegriffen ist, mit antiker Fassung als Ring in Bronze. Ein in eine Muschel gehender geflügelter Priapus; unter ihm ein Stern.
1656. Glaspaste. Ein Mensch reitet auf einem Priapus, der in Löwengestalt endet.

1657. Glaspaste, von einem angegriffenen Steine genommen.
Ein Amor reitet auf einem ähnlichen Priapus.
1658. Karneol. Eine sitzende Figur hält einen grossen Priapus, an den sie das Ohr legt.
1659. Dreifarbiger Sardonyx. Spintria.
1660. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Spintria.
1661. Karneol. Spintria.
1662. Glaspaste. Spintria.
1663. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Spintria.
1664. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Spintria.
1665. Achat-Onyx. Spintria.
1666. Glaspaste. Spintria.
1667. Smaragd. Spintria.
1668. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Spintria.
1669. Karneol. Spintria.
1670. Nephrit. Spintria.
1671. Glaspaste. Spintria.
1672. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Spintria.
1673. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Spintria.
1674. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Spintria.
1675. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Spintria.
1676. Glaspaste. Spintria, mit der Inschrift von der Rechten zur Linken:

ΠΑΡΔΑΛΑ ΠΕΙ
ΝΕΤΡΥΦΑ ΠΕΡΙΛΑ
ΜΒΑΝΕ ΘΑΝΕΙΝΣΕ
ΔΕΙΟΓΑΡΧΡΟΝΟΣ
ΟΛΙΓΟΣ

und unten:

ΑΧΑΙΙ
ΖΗΧΑΙC

1677. Sardonyx. Kopie der vorhergehenden Paste.
1678. Karneol. Zwei unzüchtige Tänzer.

Sechzehnte Abtheilung.

HERKULES.

1679. Karneol. Brustbild eines jungen Herkules mit der Löwenhaut auf dem Kopfe.
1680. Chalcedon. Kopf eines jungen Herkules ohne Bart mit der Löwenhaut um den Hals.
1681. Sardonyx. Derselbe Gegenstand mit der Keule auf der Schulter.
1682. Glaspaste. Kopf eines jungen Herkules mit der Keule auf der Schulter, und der Name des Steinschneiders **ΓΝΑΙΟC**.
1683. Glaspaste, Fragment. Mit Lorber bekränzter Kopf eines jungen Herkules, und der Name des Steinschneiders **ΟΝΗCΑC**.
1684. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Mit Lorber bekränzter Kopf eines jungen Herkules.
1685. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
1686. Karneol. Kopf des Herkules ohne Bart mit einem Lorberkranze, und die Buchstaben **FCSE**.
1687. Karneol. Bärtiger Kopf des Herkules.
1688. Schwarzer Jaspis. Derselbe Gegenstand.
1689. Sardonyx, mit etwas angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
1690. Sardonyx. Derselbe Gegenstand und das Wort **ΔΙΚΑΙΟC**.
1691. Karneol. Derselbe Gegenstand und der Name des Steinschneiders **ΕΟΛΩΝΟC**.
1692. Karneol. Kopf des Herkules mit dem Diadem.
1693. Glaspaste, von einem Originale mit etwas verletzter Oberfläche. Kopf des Herkules von vorn mit dem Diadem.

1694. Karneol. Brustbild des Herkules mit dem Lorberkranze und mit der Keule auf der Schulter.
1695. Granat, dessen Oberfläche angegriffen ist, mit antiker goldener Fassung als Ring. Herkules als Kind erwürgt zwei Schlangen.
1696. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
1697. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
1698. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eurystheus befiehlt dem neben einer Säule stehenden Herkules, verschiedene Arbeiten zu vollbringen.
1699. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Herkules ebnet mit einer Hacke einen Weg: Herkules zu Elis, wo er die olympischen Spiele einsetzte.
1700. Karneol. Der junge Herkules zieht den nemeischen Löwen aus seiner Höle.
1701. Karneol. Herkules in halber Figur erwürgt den Löwen.
1702. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Herkules erwürgt den Löwen.
1703. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
1704. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
1705. Hyacinth. Herkules mit der Löwenhaut bekleidet, bricht aus einem Aste des wilden Oelbaums seine Keule.
1706. Achat-Onyx. Herkules stehend, hält in der Rechten die Keule, in der Linken die Löwenhaut.
1707. Granat. Dieselbe Vorstellung.
1708. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit etwas verletzter Oberfläche. Herkules stehend, hält die Keule und die Löwenhaut.
1709. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Herkules trägt den erymanthischen Eber auf der Schulter; vor ihm ein Gefäß, in welchem man Eurystheus erblickt.
1710. Sardonyx. Kopie der vorhergehenden Paste.

1711. Rother Jaspis. Herkules stehend, stützt sich auf die Keule, welche er auf den erymanthischen Eber gesetzt hat.
1712. Achat-Onyx. Die lernäische Hydra.
1713. Karneol. Herkules tödtet die Hydra.
1714. Karneol. Dieselbe Vorstellung, in der sich die Hydra um den Körper des Herkules gewunden hat.
1715. Karneol, in Käferform. Herkules fängt den Hirsch der Diana.
1716. Sardonyx, Kopie eines antiken Steines. Dieselbe Vorstellung.
1717. Karneol, in Käferform. Herkules geht auf die Jagd der stymphalischen Vögel.
1718. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
1719. Karneol, von einem Scarabäus abgesägt. Herkules mit auf die Erde gesetztem Knie will einen Pfeil abschießen.
1720. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Herkules in der Stellung, einen Pfeil auf drei stymphalische Vögel abzuschießen.
1721. Antike Paste. Herkules in derselben Stellung, zielt auf zwei stymphalische Vögel; den dritten sieht man todt zu seinen Füßen; hinter ihm liegen Keule und Löwenhaut auf dem Boden.
1722. Karneol. Kopie der vorhergehenden Paste.
1723. Karneol. Ein stymphalischer Vogel mit einem Helme, einem Schilde und zwei Wurfspießsen bewaffnet, mit einem Medusenhaupt auf der Brust, und mit einem Palmenzweige und einem Kranze in den Klauen.
1724. Glaspaste. Herkules bindet den kretensischen Stier neben einer Doppelherme.
1725. Chalcedon. Kopie der vorhergehenden Paste.
1726. Glaspaste, von einem Steine mit etwas angegriffener Oberfläche. Herkules trägt auf den Schultern den

ketensischen Stier; und der Name des Steinschneiders
ΑΝΤΕΡΩΤΟC.

- 1727. Chalcedon. Kopie der vorhergehenden Paste.
- 1728. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
- 1729. Smaragd-Praser. Diomedes wirft einen Menschen seinen vier Rossen vor, von denen das eine ihm die Brust zu zerreißen anfängt.
- 1730. Karneol, Kopie eines antiken Steines. Herkules tödtet Diomedes mit der Keule.
- 1731. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Herkules führt die vier Rosse ab, unter denen man Diomedes todt sieht.
- 1732. Sardonyx. Herkules erdrückt den Anteus.
- 1733. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
- 1734. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
- 1735. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung.
- 1736. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
- 1737. Smaragd-Praser. Der vom Drachen bewachte Apfelbaum in den Gärten der Hesperiden.
- 1738. Amethyst. Herkules mit der Keule, hält ein Gefäß dem Drachen vor, um ihn einzuschläfern.
- 1739. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung, doch hat der Drachen den Kopf in dem Gefäß.
- 1740. Antike Paste. Herkules stehend, hält in der Rechten die Keule, und in der Linken einen Apfel aus den Gärten der Hesperiden.
- 1741. Sardonyx. Herkules auf einem Felsen sitzend, hält in der Linken die Keule, in der Rechten einen Apfel aus den Gärten der Hesperiden.

1742. Karneol. Herkules mit dem Bogen hält einen Oelzweig, den er aus den Gärten der Hyperboreer mitbrachte.
1743. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Herkules bindet Cerberus, dessen drei Köpfe er zwischen seinen Knien hält.
1744. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
1745. Glaspaste. Herkules geht aus der Unterwelt mit Cerberus, den er an einem Strick hält, und dessen drei Köpfe man sieht.
1746. Glaspaste, von einem Steine mit etwas angegriffener Oberfläche. Herkules führt den Cerberus.
1747. Sardonyx. Kopie der vorhergehenden Paste.
1748. Rother Jaspis. Herkules zieht den gebundenen Cerberus mit sich fort; Pluto stehend, hält den Zepter; zu seinen Füßen ein bärtiger Mann mit der phrygischen Mütze, vielleicht der von Ceres verdamnte Ascalaphus, den Herkules befreien half; über Herkules eine Sonne, über Pluto der Halbmond, und zwischen ihnen ein Adler, der einen Kranz im Schnabel hält.
1749. Chalcedon. Der zweiköpfige Hund, Orthrus genannt, der die Rinder des Geryon bewachte.
1750. Karneol, in Käferform. Derselbe Gegenstand.
1751. Glaspaste, von einem Steine mit etwas angegriffener Oberfläche. Herkules kehrt aus der Unterwelt mit Hülfe der Minerva zurück. (?)
1752. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Herkules ergreift einen Centauren, den er mit seiner Keule schlagen will.
1753. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Herkules einen Centauren beim Kopfe haltend, in der Stellung, ihn mit seiner Keule zu schlagen.
1754. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Herkules wirft einen Centauren zu Boden.

1755. Glaspaste. Herkules bringt einen Centauren um.
1756. Karneol, in Käferform. Ein Centaur trägt einen Baumzweig.
1757. Karneol, in Käferform. Ein Centaur in der Stellung, einen Stein zu werfen.
1758. Glaspaste. Cacus raubt die Rinder des Herkules.
1759. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Cacus raubt die Rinder des Herkules, der eingeschlafen ist.
1760. Karneol, Kopie eines antiken Steines. Cacus zieht einen Stier in seine Höle; über dem Stiere bemerkt man zwei Vögel.
1761. Antike Paste. Herkules mit dem Dreifufs aus dem Tempel des Apollo zu Delphi.
1762. Karneol. Kopie der vorhergehenden Paste.
1763. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Herkules Musagetes stehend und mit der Löwenhaut bekleidet, spielt auf der Lyra.
1764. Karneol. Herkules mit der Löwenhaut und der Keule, und Apollo mit einem Lorberzweige, beide stehend, geben sich einander die Rechte, in der jeder eine Aehre hält; zu den Füßen Apollo's die Lyra.
1765. Karneol. Herkules hilft dem Atlas den Himmel tragen.
1766. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
1767. Glaspaste, von einem Scarabäus genommen. Herkules stehend, hält in der Rechten die Keule, und in der Linken ein Gefäß, in welches er aus einer Quelle Wasser fließen läßt; neben ihm die Charaktere **ΑΝΘΡΩΠΙΝΑ**.
1768. Karneol, von einem Scarabäus abgesägt. Herkules ohne Bart, gebückt, hält etwas mit beiden Händen über eine Art Tisch oder Altar.
1769. Karneol, von einem Scarabäus abgesägt. Herkules Fontinalis bei einem Springbrunnen, in Form eines Löwenkopfes; er füllt zugleich ein großes Gefäß, welches

- unter dem Springbrunnen steht, aus einem Schlauch, den er auf der Schulter trägt.
1770. Antiker goldener Ring, mit der eingegrabenen Vorstellung des Herkules Bibax, der in der Rechten ein Gefäß, in der Linken die Keule hält.
1771. Glaspaste. Herkules stehend, führt eine Trinkschaale zum Munde. Der Name des Steinschneiders ΑΔΜΩΝ.
1772. Karneol. Herkules sitzend, reicht seine Trinkschaale dem Amor, der vor ihm steht, und einen Kranz über die Schaale hält.
1773. Karneol. Herkules liegend, hält in der Rechten die Keule, in der Linken die Trinkschaale.
1774. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Herkules betrunken, kann sich nicht mehr auf den Beinen erhalten.
1775. Sardonyx. Herkules läßt den Urin, indem er geht.
1776. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
1777. Karneol. Herkules auf einer Löwenhaut sitzend, den Kopf auf die Linke gestützt, einen Stock in der Hand, und den linken Fuß auf einem, mit einem Eberskopfe verzierten Postament habend, auf welches die Keule des Gottes als Tropäum gestellt ist; zwischen dem Postament und dem rechten Fusse des Gottes drei Aepfel: Herkules scheint von seinen Arbeiten auszuruhen.
1778. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Herkules sitzend, scheint von seinen Arbeiten auszuruhen.
1779. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
1780. Glaspaste. Herkules auf einem Altar sitzend, hält in der Rechten die Keule, in der Linken einen Palmenzweig, den ihm ein vor ihm stehender kleiner Amor nehmen will.

1781. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Herkules trägt auf den Armen einen seiner Söhne.
1782. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Herkules liegend, und ein Amor, der seine Keule davon trägt.
1783. Achat-Onyx. Herkules steht neben einem Felsen, auf dem man einen Amor sieht.
1784. Glaspaste. Herkules schreitet vorwärts mit auf den Rücken gebundenen Händen, und trägt auf den Schultern einen geflügelten Amor.
1785. Angebrannter Karneol. Herkules mit auf die Erde gebeugtem Knie von Amor besiegt, den er auf den Schultern trägt.
1786. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
1787. Karneol. Herkules wird von zwei Amoretten an ein Tropäum gebunden.

Attribute des Herkules.

1788. Karneol. Die Keule des Herkules, ein Pfeil und ein Bogen.
1789. Sardonyx. Die Keule des Herkules und zwei Pfeile.
1790. Karneol. Die Keule zwischen einer Aehre und einem Mohnkopf.
1791. Sardonyx. Die Keule zwischen einem Palmenzweige und einer Aehre.
1792. Chalcedon. Die Keule an dem Ende mit der Blume Persea, von der zwei Palmenzweige und zwei Aehren ausgehen.
1793. Sardonyx. Die Keule als Caduceus endend, von dem zwei Palmenzweige und zwei Aehren ausgehen.

Iole.

1794. Glaspaste. Kopf der Iole von vorn.
1795. Glaspaste, von einem verletzten Steine. Kopf der Iole.

1796. Glaspaste. Des Herkules und der Iole nebeneinander gestellte Brustbilder, und der Name des Steinschneiders **KΑΡΠΟΥ**.
1797. Antike Paste. Des Herkules und der Iole nebeneinander gestellte Köpfe.
1798. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
1799. Antike Paste. Köpfe des Herkules und der Iole von vorn.
1800. Karneol. Iole in halber Figur, mit der Löwenhaut bekleidet, und mit der Keule auf der Schulter.
1801. Chalcedon. Iole stehend, mit der Löwenhaut bekleidet, trägt die Keule.
1802. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
1803. Glaspaste. Herkules sitzend, umarmt die vor ihm stehende Iole; der Name des Steinschneiders **ΤΕΥΚΡΟΥ**.
1804. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
1805. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Herkules mit einer Haube genießt Iole, die mit der Löwenhaut geschmückt ist, auf deren übrigen Theile beide liegen.
1806. Karneol. Kopie der vorhergehenden Paste.
1807. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung, doch mit dem Unterschiede, daß Herkules ohne Kopfputz erscheint, und daß man über den Liebenden die Keule erblickt.

Siebzehnte Abtheilung.

UNTERE GOTTHEITEN, RELIGIÖSE GEBRÄUCHE UND OPFER.

1808. Achat-Onyx. Brustbild der Nemesis mit Flügeln.
1809. Antike Paste. Halbe Figur der Nemesis ohne Flügel.
1810. Sardonyx. Nemesis stehend mit großen Flügeln, hält in der Linken einen Fruchtweig.

1811. Smaragd-Praser. Nemesis stehend mit einem Rade zu den Füßen, hält in der Linken einen Zaum.
1812. Smaragd-Praser. Nemesis stehend, hat in der Linken den Zaum und den Zweig, und zu den Füßen das Rad und den Spinnrocken der Parzen.
1813. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet. Nemesis hält die Rechte auf ein Rad auf einer vor ihm stehenden Säule, an deren Fuß man einen Amor bemerkt, der ein Seil zieht, welches über das Rad geht, und dessen anderes Ende ohne Zweifel Nemesis hält.
1814. Rother Jaspis. Zwei Nemesis-Figuren, von denen die eine mit dem Rade zu den Füßen, einen Stock und einen Dolch, und die andere Adrastea genannt, eine Schleuder hält.
1815. Karneol. Zwei Nemesis-Figuren, über ihnen Fortuna und Victoria.
1816. Karneol. Fortuna sitzend, hält in der Rechten das Ruder, in der Linken ein Füllhorn.
1817. Gelber Jaspis. Fortuna stehend, hat einen Scheffel auf dem Kopfe; neben ihr ein Halbmond und ein Stern.
1818. Karneol. Fortuna stehend mit großen Flügeln, hat einen Helm auf dem Kopfe.
1819. Rother Jaspis. Fortuna, als Signum Pantheum, mit den Attributen der Ceres, des Merkur und der Minerva, mit dem Rade zu den Füßen und mit langen Flügeln.
1820. Antike Paste. Fortuna mit Schmetterlingsflügeln, hat einen Helm auf dem Kopfe und den Caduceus in der Hand, und steht auf einer Kugel.
1821. Angebrannter Karneol. Fortuna, der zwei Victorien Kränze darreichen.
1822. Karneol. Ein junger nackter Mensch stehend, spinnt von einem vor ihm in die Erde gesteckten Spinnrocken: vielleicht ein der Geburt des Menschen beistehender Genius mit dem Attribut der Parzen.

1823. Glaspaste. Nortia, eine etruskische Göttin, unter dem Bilde einer Frau, welche ein Kind nährt.
1824. Karneol. Silvan stehend.
1825. Rother Jaspis. Silvan unter einer von zwei Bäumen gebildeten Laube stehend, hält ein Schaaf an den Füßen und ein Gartenmesser, unter dem man einen Scheffel und zwei Aehren sieht.
1826. Achat-Onyx. Der Gott Bonus Eventus mit zwei Aehren in der Hand.
1827. Achat-Onyx. Der Gott Bonus Eventus hält in der Rechten eine Traube, in der Linken eine Schaale mit Früchten.
1828. Achat-Onyx. Derselbe Gott mit Aehren und einer Schaale mit Früchten; vor ihm zu seinen Füßen ein Adler, und hinter ihm die Buchstaben **CVF**.
1829. Karneol. Der Gott Bonus Eventus hält in der Rechten eine Schaale, in der Linken ein Füllhorn.
1830. Antike Paste, mit einer Vorstellung auf beiden Seiten, deren Oberflächen angegriffen sind. Auf der einen Seite der Gott Bonus Eventus mit einer Patera; auf der andern derselbe Gott, eine Patera mit zwei Aehren haltend.
1831. Karneol. Der Gott Bonus Eventus von vorn, hält in der Linken zwei Aehren, und gießt mit der Rechten eine Schaale auf einen brennenden Altar aus.
1832. Smaragd-Praser. Spes stehend von vorn, hält in der Rechten eine Blume.
1833. Achat-Onyx. Dieselbe Göttin.
1834. Chalcedon. Dieselbe Göttin von den sieben Planeten umgeben.
1835. Glaspaste. Spes auf der Rechten den Gott Bonus Eventus tragend.
1836. Glaspaste. Abundantia, unter der Gestalt einer bekleideten und verschleierten weiblichen Figur, hält in der Rechten ein Füllhorn.

1837. Smaragd-Praser. Justitia, unter der Gestalt einer bekleideten weiblichen Figur, hält in der Rechten eine Wage, in der Linken einen Palmenzweig.
1838. Antike Paste. Eine Göttin mit einer Hasta, ohne anderes Attribut.
1839. Glaspaste. Eine bekleidete und verschleierte weibliche Figur vor einer Säule sitzend, auf der eine kleine Statue steht: vielleicht eine Vestalin, oder vielleicht eine Person, die ihren Kummer einer Statue vertraut.
1840. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein nackter Schäfer mit auf die Erde gebeugtem Knie, vor dem Eingang einer Grotte, in der Linken das Pedum, in der Rechten einen runden Gegenstand haltend: vielleicht das Orakel des Trophonius.
1841. Sardonyx. Ein Augur stehend ohne Bart, hält in der Rechten den Lituus.
1842. Sardonyx. Ein Augur stehend, hält in der Rechten einen unbestimmten Gegenstand mit einem Vogel, in der Linken einen Beutel.
1843. Karneol. Dieselbe Vorstellung, und das Wort **EIPHNH**.
1844. Karneol. Ein Haruspex prüft das Opfer, welches er mit beiden Händen hält.
1845. Karneol, in Käferform. Ein Mensch mit einem Stocke und mit einer Art Beutel, aus dem er etwas zu ziehen scheint; neben ihm die Charaktere **𐤆𐤓𐤁𐤍**. Vielleicht ein Magier, welcher das Loos zieht.
1846. Karneol. Eine weibliche Figur stehend, hält in der Rechten eine Schaafe mit Früchten, in der Linken vier Mohnköpfe: vielleicht ein Opfer der Erstlinge einer Ernte.
1847. Sardonyx. Eine weibliche Figur mit einer Schaafe und einem Gefäß, will auf einem vor ihr stehenden Altar eine Libation bringen.

1848. Smaragd-Praser. Eine sitzende Figur mit einem Palmenzweige und einer Patera bringt auf einem brennenden Altar eine Libation.
1849. Karneol. Eine weibliche Figur auf einem Stuhl vor einem Altar sitzend; sie hält mit beiden Händen eine Art Büchse.
1850. Antike Paste, Ein verschleierter Opferpriester bringt auf einem brennenden Altar eine Libation.
1851. Karneol. Eine männliche und eine weibliche Figur neben einem großen brennenden Altar stehend, bringen auf demselben eine Libation.
1852. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Zwei junge nackte Figuren neben einem Altar stehend, hinter dem man eine bekleidete, bärtige Figur sieht.
1853. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Priester führt einen Stier zum Opfer, und ein anderer Priester in der Stellung, das Opferthier zu schlagen.
1854. Karneol. Eine nackte Figur hält in der Rechten einen Bockskopf, in der Linken ein Messer in Form einer Sichel; hinter der Figur die Buchstaben **ROSC**.
1855. Karneol. Ein junger Mensch hält einen Bock, um ihn auf einem Altar zu opfern, neben welchem eine kleine weibliche Figur steht, die auf zwei Flöten bläs't; und hinter dieser bietet eine weibliche Figur Früchte auf einer Schaaale dar. Dieses Opfer wird neben einer Säule mit einer Aedicula und unter einem Baume gebracht, an welchem ein Tintinnabulum, oder vielleicht auch eine Votivtafel hängt.
1856. Glaspaste. Einweihung eines Lupercus.
1857. Karneol. Eine Priesterin berührt mit einem Stabe den Kopf eines Widders auf einem Altar und scheint mit der andern Hand etwas Flüssiges darauf auszugießen.

1858. Chalcedon, Fragment. Ein Priester neben einem Stiere vor einem Altar stehend, hält in der Linken eine Schaaale mit Früchten, die er als Opfer darzubringen scheint; hinter dem Altar eine Säule mit einer Figur.
1859. Karneol. Eine weibliche Figur gießt mit der Rechten etwas Flüssiges auf einen Altar, und hält in der Linken eine Schaaale mit Früchten; auf der andern Seite des Altars ein Mensch stehend, der auf zwei Flöten bläs't.
1860. Karneol. Dieselbe Vorstellung, doch sitzt der Flötenspieler.
1861. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei Priester des Herkules trinken aus Hörnern; zwischen ihnen die Keule des Herkules.
1862. Glaspaste, von einem etwas angegriffenen Originale genommen. Zwei salische Priester mit Schilden, Ancilia genannt, und etruskische Schriftzüge.
1863. Glaspaste. Zwei Schilde, Ancilia genannt, und die Inschrift: **PAV ANCILIA.**
1864. Glaspaste. Eine weibliche Figur gießt ein Gefäß auf ein Grabmal aus.
1865. Karneol. Kopf einer Praefica.
1866. Glaspaste. Ein von vier Pferden gezogener Wagen mit einer Aedicula.
1867. Karneol. Eine Aedicula mit zwei Palmenzweigen auf einem Wagen, der von zwei menschlichen Figuren mit Fackeln in den Händen gezogen wird.
1868. Chalcedon. Eine Patera, eine Vase, ein Lituus und ein Sprengwedel.
1869. Karneol. Ein Stierkopf.
1870. Antike Paste. Ein Stierkopf und unten ein Opferbeil.
1871. Karneol. Ein Stierkopf und eine Vase.
1872. Sardonyx. Ein Widderkopf, auf dem ein Vogel sitzt, eine Fliege, und unten ein Opfermesser.

1873. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein mit zwei Widderköpfen verzierter brennender Altar; an demselben flach erhoben Romulus und Remus, welche die Wölfin säugt.

1874. Karneol. Ein brennender Altar oben mit zwei Mohnköpfen.

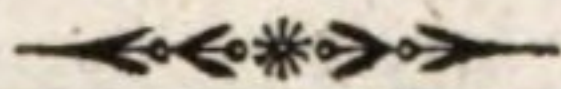
1875. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine Aehre auf einem Altar; an demselben unten auf jeder Seite eine Hand, die einen Baumzweig mit einem Vogel hält.

1876. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein brennender Altar oben mit zwei Füllhörnern.

1877. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein brennender Altar, auf jeder Seite ein Widder, der die Vorderfüße auf den Altar stützt.

1878. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein mit zwei Widderköpfen und zwei Sphinxen gezielter Altar, unten auf jeder Seite eine Hand, welche ein *signum militare* hält.

1879. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein runder Tempel mit einem Altar, unter dem man einen Delphin bemerkt.



Dritte Klasse.

Heroen-Mythen, nebst dem, was in die mythische
Geschichte gehört.

Erste Abtheilung.

DAS FABELHAFTE ZEITALTER.

1. Grauer Jaspis. Prometheus sitzend mit auf die Lenden zurückgeworfenem Gewande formt das Skelet eines Menschen.
2. Karneol. Prometheus bildet einen Menschen, dessen einzelne Theile er zusammenfügt.
3. Sardonyx. Prometheus bildet einen Menschen, dessen obere Theile bereits auf einer Stütze stehen.
4. Glaspaste. Prometheus hält die obern Theile des Menschen auf zwei Stützen, und legt in den Menschen die Eigenschaften der Thiere, was durch die Vorstellung eines Widders und eines Pferdes angedeutet ist.
5. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Prometheus bildet seinen schon ganz zusammengesetzten Menschen weiter aus.
6. Karneol. Prometheus misst die Verhältnisse seiner Figur mit einem Senkblei.
7. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Prometheus legt die letzte Hand an sein Werk.
8. Karneol. Prometheus stehend, an einen Felsen geschmiedet.

9. Karneol. Prometheus sitzend und an einen Felsen geschmiedet, mit dem Adler, der ihm die Leber zu verzehren kommt.
10. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
11. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Herkules befreit den Prometheus.
12. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
13. Schwarzer Jaspis. Die Strafe des Sisyphus, der einen Fels in der Unterwelt rollt.
14. Karneol. Epimetheus mit einem Helme auf dem Kopfe, und bis auf die Hüften nackt, öffnet die Büchse der Pandora, in der alle Uebel der Erde verschlossen waren; vor Epimetheus ein gekrümmter Stab.
15. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
16. Sardonyx. Einer der fünf Begleiter des Cadmus vom Drachen getödtet.
17. Karneol. Beinahe dieselbe Vorstellung.
18. Karneol. Dieselbe Vorstellung, doch ist der Begleiter des Cadmus noch nicht todt.
19. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
20. Karneol, von einem Scarabäus abgesägt. Cadmus in der Stellung, mit dem Drachen zu kämpfen, bei einer Quelle, die einem Felsen entfließt; unten zwischen den Füßen des Heros ein Gefäß.
21. Karneol, von einem Scarabäus abgesägt. Cadmus tödtet den Drachen, der die Quelle bewachte.
22. Sardonyx. Cadmus, das rechte Knie auf einen Felsen gestützt, hält in der Linken den Schild und in der Rechten das Schwerdt, mit welchem er die Schlange tödten will.
23. Karneol. Ein bärtiger Mensch mit einem Kranze auf dem Kopfe, hält mit beiden Händen eine Axt, mit der er einen

Baum abschlägt: vielleicht Erisichon, der einen der Ceres geweihten Wald abschlug.

24. Glaspaste. } Dieselbe Vorstellung, doch hat die Figur
25. Antike Paste. } weder Bart noch Kranz.

26. Antike Paste. Oedip tödtet seinen Vater Lajus, hinter dem man eine Säule mit der Sphinx sieht.

27. Hyacinth. Die Sphinx.

28. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.

29. Karneol. Derselbe Gegenstand.

30. Karneol. Derselbe Gegenstand.

31. Amethyst. Derselbe Gegenstand.

32. Glaspaste. Eine Sphinx, die sich mit der Klaue an dem Kopfe kratzt.

33. Glaspaste. Die Sphinx, und vor ihr eine Schlange.

34. Karneol. Die Sphinx mit einem Scheffel auf dem Kopfe; vor ihr ein Caduceus.

35. Glaspaste. Eine Sphinx, welche eine Klaue auf einen Totenkopf hält.

36. Antike Paste. Die Sphinx wirft einen Menschen nieder, der ihr Räthsel nicht gelöst hat.

37. Glaspaste. Die Sphinx hält in ihren Klauen einen Menschen, den sie zerreißen will.

38. Achat-Onyx. Oedip mit einem Spießse steht vor der Sphinx, die man auf einem Felsen erblickt.

39. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.

40. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung, doch erscheint hier Oedip mit einem Schwerdte.

41. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.

42. Antike Paste. Oedip bringt die Sphinx um.

43. Achat-Onyx. Orpheus sitzt unter einem Baume, und spielt die Lyra; vor ihm ein Vogel, der ihm zuhört.

44. Karneol. Dieselbe Vorstellung mit einem Hirsche und einem Vogel.
45. Smaragd-Praser. Beinahe dieselbe Vorstellung.
46. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
47. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
48. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
49. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung mit mehr Thieren.
50. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
51. Karneol. Dieselbe Vorstellung mit vierzehn Thieren und mit einem kleinen Baum.
52. Topas. Eine weibliche Figur mit einem fliegenden Schleier neben einer Priapus-Herme, am Ufer des Meeres, dessen Wellen man sieht, wirft einen mit Lorber bekränzten Menschenkopf in das Meer: wahrscheinlich der Kopf des Orpheus, der von den thracischen Frauen zerrissen wurde.
53. Antike Paste. Agave in Wuth hält in der Hand den Kopf ihres Sohnes Pentheus.
54. Antike Paste. Zethus und Amphion binden Dirce an die Hörner eines wilden Stiers.
55. Karneol. Kopie der vorhergehenden Paste.
56. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
57. Antike Paste. Helle auf einem Widder sitzend, geht über die Meeresenge, der ihr Unglück den Namen Hellespont gegeben hat.
58. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung, mit einem Amor hinter dem Widder auf den Wellen.
59. Achat-Onyx. Argus arbeitet an dem Schiffe, welches für die Argonauten bestimmt ist.
60. Achat-Onyx. Argus arbeitet an einem Ruder zu demselben Schiffe.

61. Karneol. Jason bemüht sich, den Drachen zu ersticken, der das goldene Widderfell bewachte, und welcher hier um eine Säule gewunden erscheint; an dem Fusse der Säule sieht man den Widder, und auf dem Kapitäl einen Vogel; hinter Jason steht das Wort **POTITI**.
62. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
63. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
64. Karneol. Jason steht vor einem runden Altar unter einem Baume, an dem das goldene Widderfell hängt, und um dessen Stamm der Drache sich gewunden hat.
65. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung mit einem Widderkopfe auf dem Altar.
66. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
67. Karneol. Ein fortschreitender Heros mit Helm und Schild bewaffnet; zu seinen Füßen der Rumpf eines menschlichen Körpers, und seitwärts das Wort **RVFI**. Vielleicht Jason, der, nachdem er Absyrtus, Bruder der Medea, getödtet hatte, ihm alle Glieder abschnitt.
68. Antike Paste, Fragment mit etwas angegriffener Oberfläche. Einer der Söhne des Boreas mit grossen Flügeln vertreibt mit Pfeilschüssen die Harpyien, welche die Speisen des Königs Phineus verpesteten.
69. Glaspaste. Kopf des Theseus mit der Löwenhaut, und der Name **ΓΝΑΙΟΥ**, von Pichler in den Stein geschnitten.
70. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
71. Karneol. Theseus mit dem rechten Fufs auf einem Schilde stehend, hebt den Stein auf, unter dem sein Vater sein Schwerdt verborgen hatte.
72. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
73. Dreifarbig antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Theseus kämpft mit Cercyon.

74. Glaspaste. Theseus und der getödtete Minotaur vor ihm am Eingange in das Labyrinth; der Name des Steinschneiders: ΦΙΛΗΜΟΝΟC.
75. Amethyst. Kopf des Minotaurus von vorn.
76. Schwarzer Jaspis. Der Minotaurus, über ihm eine schwebende Victoria.
77. Glaspaste. Das Labyrinth.
78. Glaspaste, von einem Originale mit angegriffener Oberfläche. Kampf des Theseus mit einem Centauren.
79. Karneol. Kampf des Theseus mit einem Centauren.
80. Angebrannter Karneol. Ein Centaur bläs't auf der Doppelflöte.
81. Angebrannter Karneol. Ein Centaur mit einem Baumzweig in der Linken.
82. Karneol. Ein Centaur macht aus einem Baumzweige eine Keule.
83. Karneol. Ein Centaur im Galop schießt einen Pfeil ab; vor ihm ein zu Boden stürzender Mensch mit der phrygischen Mütze auf dem Kopfe.
84. Karneol. Kampf eines Centauren mit einem Stier.
85. Achat-Onyx. Kampf eines Centauren mit einem Löwen.
86. Chalcedon. Theseus hält vor sich den Körper eines mit der Keule getödteten Menschen.
87. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Die Entführung der Helena durch Theseus und seinen Freund Pirithous.
88. Smaragd-Praser. Amycus, einer der Hochzeitgäste des Pirithous, Freund des Theseus, schlägt mit einem Leuchter dem Lapithen Celadon ein Auge aus.
89. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Brustbild einer Amazone von der Seite gesehen.
90. Glaspaste. Brustbild einer Amazone mit der Bipennis auf der Schulter.

91. Karneol, Fragment. Eine Amazone in der Stellung, mit der Bipennis zu kämpfen.
92. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Eine vorwärts schreitende Amazone, die Bipennis mit beiden Händen haltend, von einem Hunde begleitet.
93. Antike Paste. Theseus verfolgt eine zu Pferde sitzende Amazone.
94. Karneol. Kopie der vorhergehenden Paste.
95. Karneol. Theseus und Antiope oder Hippolyte.
96. Karneol. Ein Amazonenschild auf zwei Pfeilen.
97. Achat-Onyx. Dädalus sitzend, arbeitet an einem Flügel für seinen Sohn Ikarus.
98. Schwarzer Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
99. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung.
100. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
101. Glaspaste. Dädalus arbeitet an dem zweiten Flügel für Ikarus, der mit dem ersten vor ihm steht.
102. Glaspaste, von einem Originale mit angegriffener Oberfläche. An dem stehenden Ikarus befestigt der mit einem Fusse kniende Vater die Flügel.
103. Schwarzer Jaspis. Ikarus stehend mit an ihm befestigten Flügeln.
104. Sardonyx. Dädalus kniend vor seinem Sohne Ikarus, beschwört ihn, seinen Flug nicht zu hoch zu nehmen.
105. Glaspaste. Ikarus fliegt über das Meer.
106. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ikarus stürzt in das Meer, an dessen Ufer man seinen Vater mit emporgehobenen Händen sieht.
107. Karneol. Brustbild des Leander bis an die Schultern im Wasser.
108. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.

109. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
110. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
111. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
112. Glaspaste. Brustbild des Leander mit dem halben Monde.
113. Antike Paste. Hero auf einem Thurme, eine Lampe in der Hand, um dem Leander zu leuchten, der von zwei Delphinen begleitet, durch den Hellespont schwimmt.
114. Karneol. Kopie der vorhergehenden Paste.
115. Achat-Onyx. Meleager vor einem Felsen stehend, auf den er sich mit der Linken stützt; neben ihm zwei Wurfspieße, und zu seinen Füßen ein Hund, der zu saufen scheint.
116. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Meleager tödtet den kalydonischen Eber.
117. Karneol. Meleager mit zwei Wurfspießen vor einer Säule stehend, auf der man den Kopf des kalydonischen Ebers sieht, den ein Hund anbellt; herum lies't man **EL. AVG.**
118. Achat-Onyx. Meleager mit einem Hunde vor einem Felsen stehend, auf dem man den Kopf des Ebers sieht.
119. Smaragd-Praser. Meleager vor der, auf einem Felsen stehenden Statue der Diana Lucifera.
120. Sardonyx. Meleager mit zwei Wurfspießen vor der, auf einem Postament aufgestellten Statue der Diana Lucifera stehend; unten an dem Postament zwei Hunde.
121. Achat-Onyx. Atalanta in raschem Laufe, auf der Jagd des kalydonischen Ebers; vor ihr eine Vase mit einem Palmenzweige.
122. Amethyst. Atalanta in raschem Laufe, mit zurückgewandtem Gesicht, hält mit beiden Händen ihr Gewand.
123. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Atalanta im Laufe, drückt mit beiden Händen die Empfindung einer

- Person aus, die sich etwas mit Bedauern versagt; hinter ihr eine Säule mit einer kleinen Figur.
124. Glaspaste. Narcissus spiegelt sich im Wasser.
125. Sardonyx. Kopf des Perseus, dessen Helm mit einem Greif verziert ist, mit der Harpe über der Schulter.
126. Antike Paste. Kopf des Perseus.
127. Dreifarbig antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Perseus stehend, mit der Harpe in der Rechten.
128. Glaspaste. Perseus stehend, hat in der Rechten die Harpe, in der Linken das Medusenhaupt, zu seinen Füßen den Schild; an der Seite die Buchstaben ΔΙΟΚΛ.
129. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
130. Smaragd-Praser. Perseus stehend von vorn, hält in der Rechten das Medusenhaupt, in der aufgehobenen Linken die Harpe.
131. Antike Paste. Perseus stehend, in der über seinen Kopf gehaltenen Rechten das Medusenhaupt, in der Linken die Harpe; neben ihm auf einer Säule die Statue der Minerva.
132. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
133. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Perseus neben einer Säule mit einem Globus stehend, hält in der Rechten das Medusenhaupt, womit er sich auf einen Schild stützt.
134. Glaspaste. Perseus neben dem Körper der Medusa stehend, deren Haupt er in der Hand hält, welches er in seinem Schilde betrachtet.
135. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Perseus mit der Harpe und einem Spiesse vor einem Tropäum stehend, welches aus einem Helme und aus einem mit dem Medusenhaupt verzierten Schilde gebildet ist.
136. Glaspaste. Perseus stehend, hält in der Rechten den auf Waffen gestützten Schild, und in der Linken das Parazonium.

152 *III. Kl. I. Abth.* DAS FABELHAFTE ZEITALTER.

137. Karneol. Perseus stehend, hält in der Linken einen Spiess, in der Rechten den auf Waffen gestützten Schild.
138. Karneol. Das Medusenhaupt von vorn.
139. Karneol. Derselbe Gegenstand.
140. Angebrannter Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
141. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
142. Karneol. Derselbe Gegenstand.
143. Karneol. Das Haupt der Medusa von der Seite gesehen.
144. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
145. Glaspaste. Das Haupt der Medusa von der Seite gesehen, mit dem Namen des Steinschneiders ΣΟΛΩΝΟΣ.
146. Glaspaste. Das Haupt der Medusa von der Seite gesehen, mit dem Namen des Steinschneiders ΚΩΚΟΛΕ.
147. Glaspaste, von einem Originale mit etwas angegriffener Oberfläche. Das Haupt der Medusa.
148. Glaspaste, von einem Originale mit etwas angegriffener Oberfläche. Das Haupt der Medusa mit der Harpe.
149. Glaspaste. Brustbild der Medusa mit einem Harnisch.
150. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Perseus befreit Andromeda.
151. Glaspaste. Perseus stehend mit der Harpe zu seinen Füßen, in der Rechten das Medusenhaupt, befreit mit der Linken Andromeda.
152. Rother Jaspis. Perseus befreit Andromeda, nachdem er das Ungeheuer getödtet hat, welches unter seinen Füßen liegt.
153. Glaspaste, Perseus und Andromeda einander gegenüber stehend.
154. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
155. Karneol. Perseus mit dem Schwerdte in der Hand neben der sitzenden Andromeda stehend, die er das Medusenhaupt im Widerscheine seines Schildes sehen läßt.

- 173. Karneol. Die obere Hälfte des vorhergehenden Steines.
- 174. Karneol. Tydeus, einer der sieben Helden gegen Theben, verwundet, zieht sich den Wurfspiess aus dem rechten Fusse; neben ihm sein Name im Etruskischen **ETVT**.
- 175. Antike Paste. Capaneus, einer der sieben Helden gegen Theben, will die Mauer dieser Stadt ersteigen.
- 176. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.

Krieg der Arimaspen.

- 177. Karneol. Ein Arimaspe mit zwei Augen kämpft mit einem Greife, der die Goldminen Scythiens bewachte.
- 178. Karneol. Der Greif tödtet einen Hirsch.

Krieg der Pygmäen.

- 179. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Pygmäus auf einem Hahne reitend.
- 180. Antike Paste. Ein Pygmäus auf einer Gans reitend.
- 181. Grauer Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
- 182. Sardonyx. Ein Pygmäus zu Fuss völlig bewaffnet, flieht vor einem Kranich.
- 183. Karneol. Ein ganz bewaffneter Pygmäus kämpft mit einem Kranich.
- 184. Karneol. Zwei Pygmäen kämpfen mit zwei Kranichen; ein dritter Kranich liegt von einem Wurfspiess durchbohrt auf der Erde.
- 185. Antike Paste. Ein Pygmäus trägt einen todten Kranich auf der Schulter.
- 186. Karneol. Ein Pygmäus trägt eine Heuschrecke auf seinem Rücken.
- 187. Karneol. Ein Pygmäus in einer Muschel stehend und angelnd.
- 188. Karneol. Ein Pygmäus spielt auf der Doppelflöte.

* * *

189. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Heros mit dem Diadem auf dem Kopfe, reitet auf einem Delphin; mit den etruskischen Charakteren $\text{O}\Theta\text{C}\text{C}\text{Z}$. Vielleicht Melicertes oder Palämon.

* * *

190. Glaspaste. Kopf des Byzas, Gründers von Byzanz.

Dritte Abtheilung.

DER TROJANISCHE KRIEG.

191. Glaspaste. Kopf des Königs Priamus mit dem Namen des Steinschneiders $\text{A}\epsilon\text{T}\text{I}\omega\text{N}\text{O}\text{C}$.

192. Antike Paste. Kopf des Paris.

193. Antike Paste. Derselbe Gegenstand.

194. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.

195. Glaspaste. Paris unter einem Baume sitzend, ohne phrygische Mütze; vor ihm die drei Göttinnen.

196. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Merkur stellt die drei Göttinnen dem Paris vor.

197. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.

198. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Paris bekleidet und in einem Mantel stützt sich mit der Rechten auf einen Altar, auf dem er eine kleine Statue betrachtet.

199. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Paris nackt, den Schild am linken Arme, entführt Helena, die er mit dem rechten Arme umschlungen hält.

200. Sardonyx. Iphigenia vor einem Altar stehend; neben ihr eine Hirschkuh.

201. Dreifarbige antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.

202. Chalcedon. Dieselbe Vorstellung.
203. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Orest und Pylades gebunden neben einem Altar, um von der vor ihnen stehenden Iphigenia der taurischen Diana geopfert zu werden.
204. Glaspaste. Laokoon mit seinen beiden Söhnen; nach der berühmten Gruppe geschnitten.
205. Karneol. Kopf des Achilles mit dem Helme und der Spitze eines Spießes; über ihm die Buchstaben P. S.
206. Glaspaste. Brustbild des Achilles.
207. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
208. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Thetis, Peleus, Achilles als Kind und seine Amme; Thetis will ihren Sohn in das Wasser des Styx tauchen, um das, was vom Vater an ihm Sterbliches war, von ihm zu nehmen.
209. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Der Centaur Chiron trägt den jungen Achilles auf dem Rücken.
210. Sardonyx. Chiron lehrt Achilles auf der Lyra spielen.
211. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung und ein Terminus.
212. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung mit einem, an dem Terminus befestigten Spieße.
213. Antike Paste. Ein junger Heros nackt, mit über die linke Schulter geworfenem Gewande, steht neben einem Baume, von dem er einen Zweig hält, als wenn er sich stützen wollte; er betrachtet eine vor ihm auf der Erde liegende weibliche Figur mit einem ovalen Schilde, welche todt zu seyn scheint; neben ihr eine Mauer mit einem Adler: vielleicht Achilles, der die getödtete Penthesilea betrachtet: vielleicht Nireus vor der getödteten Astyoche, Gemahlin des Telephus.
214. Sardonyx. Achilles sitzend und sich auf den rechten Arm stützend, mit der Linken den Schild haltend, trauert

über den Verlust der Briseis; neben ihm eine Säule, an der Waffen hangen.

215. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Thetis sitzend, sucht ihren vor ihr stehenden Sohn zu trösten.

216. Glaspaste. Achilles spielt auf der Lyra; der Name des Steinschneiders ΠΑΜΦΙΛΟΥ.

217. Antike Paste. Diomedes, welchen Apollo hindert, Aeneas zu verfolgen, der sich in das Thor von Troja wirft.

218. Karneol. Kopie der vorhergehenden Paste.

219. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Adrastus von Menelaus gefangen genommen, stürzt ihm zu Füßen, und bittet um sein Leben.

220. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung mit dem dazu kommenden Agamemnon, der Menelaus sein unzeitiges Mitleiden vorwirft, und den Adrastus tödtet.

221. Sardonyx. Diomedes, nachdem er dem Dolon den Kopf abgeschlagen hat, hält seinen Helm in der Rechten, denselben betrachtend, und hat einen Fuß auf den Leichnam des Dolon gesetzt.

222. Karneol. Dieselbe Vorstellung, doch mit dem Unterschiede, daß Diomedes den Kopf des Dolon hält, den er betrachtet.

223. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung.

224. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung mit kleinen Abweichungen.

225. Karneol. Entweder dieselbe Vorstellung, oder was wahrscheinlicher ist, da die Figur weder Helm noch Schild hat, Trophonius mit dem abgeschnittenen Kopfe seines Bruders Agamedes.

226. Antike Paste. Kopf des Ajax mit einem Helme mit Federn.

227. Achat-Onyx. Ajax deckt Ulysses mit dem Schilde, und schleudert zugleich einen Stein gegen die Trojaner.

228. Angebrannter Karneol. Ajax deckt sich mit dem Schilde, während er einen Stein wirft.

229. Achat-Onyx. Der erschrockene Ajax fliehend.
230. Sardonyx. Ajax kehrt zum Kampfe zurück.
231. Sardonyx. Ein bärtiger und bewaffneter Greis spricht mit einem gleichfalls bewaffneten jungen Manne: vielleicht Nestor, der den Patroclus ermahnt, gegen die Trojaner zu kämpfen.
232. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
233. Sardonyx. Eurypylus, Sohn des Evaemon, von Paris verwundet, liegt auf einem Knie; unten die Buchstaben COR.
234. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Krieger in derselben Stellung; wahrscheinlich dieselbe Vorstellung.
235. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eurypylus verwundet sitzend, die Arme auf die Schultern einer Figur gestützt, die vielleicht Nestor vorstellt; vor Eurypylus Patroclus, der ihm den Wurfspiess aus dem Schenkel schneidet, und ihm gegenüber eine dritte Figur.
236. Sardonyx. Ajax vertheidigt einen verwundeten Krieger, der vor ihm sitzt.
237. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
238. Karneol. Der verwundete Diomedes zieht den Pfeil aus seinem Fusse, während er von Ulysses und zwei andern Kriegern vertheidigt wird.
239. Achat-Onyx. Diomedes auf einem Fusse stehend, zieht aus dem andern den Pfeil, der ihn verwundet hat.
240. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
241. Antike Paste. Ajax und ein anderer Held setzen Diomedes auf einen mit zwei Pferden bespannten Wagen, um ihn in das Lager der Griechen zu bringen.
242. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ajax und Teucer vertheidigen sich auf dem Schiffe gegen die Trojaner.

243. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung, mit den Buchstaben **MAR. HERE.**
244. Glaspaste. Ajax vertheidigt den verwundeten und stürzenden Teucer.
245. Antike Paste. Achilles auf einem mit zwei Pferden bespannten Wagen stehend.
246. Karneol, nach dem Fragmente eines antiken Cameo von dem Florentiner Bernabé geschnitten. Achilles vor seinem Zelte sitzend, den Kopf auf die Rechte gestützt, in Schmerz versunken über die Todesnachricht des Patroclus, welche er von dem vor ihm stehenden Antilochus erhielt.
247. Sardonyx. Ein nackter Krieger oder Heros, mit Helm und Spiess bewaffnet, scheint ohnmächtig umstürzen zu wollen bei dem Anblick einer Säule, die als Monument eines Verstorbenen dasteht: angeblich Achilles am Grabmale des Patroclus.
248. Sardonyx. Ein mit Helm und Spiess bewaffneter Heros neben einer Säule mit einer Urne: angeblich Achilles am Grabmale des Patroclus.
249. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung, doch steht der Heros mit dem Rücken nach der Säule.
250. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung, doch ist die Figur nicht bewaffnet.
251. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Vulkan schmiedet auf Bitten der Thetis die Waffen für Achilles, und arbeitet an dem Schilde, nachdem er den Helm vollendet hat.
252. Smaragd-Praser. Vulkan schmiedet den Schild des Achilles in Gegenwart der Thetis, nachdem er den Helm vollendet hat, der hinter ihm auf einer Säule steht.
253. Karneol, Fragment. Thetis bringt die vom Vulkan geschmiedeten Waffen dem Achilles; neben ihr eine Säule,

- an der Waffen hangen; an dem Schilde flach erhoben das Medusenhaupt, und ein Triton und eine Nereide.
254. Antike Paste. Thetis hält ein Schwerdt in der Hand, und reicht die Waffen dem Achilles, der schon den Schild genommen hat.
255. Ist die unter Nr. 934. der zweiten Klasse angeführte antike Paste, welche von Winckelmann durch ein Versehen zweimal aufgeführt worden ist, wie sich aus der Vorrede zu seinem Katalog ergibt. Winckelmann glaubt hier in jener Vorstellung den Achilles zu erkennen.
256. Glaspaste. Achilles mit dem Schilde am linken Arme, legt die Beinschienen an; auf der einen Seite sein Schwerdt und sein Wehrgehenk, auf der andern sein Name im Etruskischen **𐌐𐌕𐌆𐌕𐌆**.
257. Antike Paste. Achilles legt die Beinschienen an; vor ihm eine weibliche Figur mit Spieß und Schwerdt, die sie ihm darreicht.
258. Achat-Onyx. Achilles legt die Beinschienen an, einer Säule gegenüber, gegen welche ein Schild und zwei Spieße gelehnt sind; auf der Säule eine Vase.
259. Smaragd-Praser. Dieselbe Vorstellung.
260. Achat-Onyx. Achilles sitzend, legt Waffen an.
261. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Achilles kämpft mit Iphition und Hippodamas.
262. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Andromache beschwört Hektor bei der Liebe zu seinem Sohne Astyanax, den sie ihm darreicht, nicht in den Kampf zu gehen.
263. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
264. Karneol. Hektor geht aus Troja, von dem man ein Thor und drei Thürme sieht; unter dem Thore Andromache mit dem Astyanax; an der Mauer der Stadt flach erhoben Achilles, der den Körper des Hektor schleift.

265. Rother Jaspis. Hektor von Achilles von seinem Wagen zu Boden gestossen, in Angesicht der Andromache und des Priamus, welche von der Mauer Troja's dem Kampfe zuschauen; Troja's trauernder Genius ist unten unter der sitzenden Figur der Cybele vorgestellt; Achilles Wagen wird von Automedon gelenkt.
266. Chalcedon. Achilles schleift den an seinen Wagen gebundenen Körper des Hektor.
267. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung, mit den Buchstaben **ΣΕΜΜ.**
268. Karneol. Dieselbe Vorstellung, in welcher der Wagen des Achilles von Automedon gelenkt wird.
269. Antike Paste. Achilles schleift den Körper des Hektor um die Mauern Troja's.
270. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
271. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Priamus bittet kniend Achilles um den Leichnam Hektors.
272. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Achilles will Penthesilea, Königin der Amazonen, tödten.
273. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
274. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung, doch mit veränderter Stellung der Figuren.
275. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet. Dieselbe Vorstellung.
276. Karneol. Achilles verwundet, stürzt auf ein Knie.
277. Sardonyx. Achilles auf beiden Knien liegend, zieht sich den Pfeil aus der rechten Ferse.
278. Glaspaste. Achilles auf einem Knie liegend, zieht sich den Pfeil aus der Ferse; herum die Buchstaben **AB L. S.**
279. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung mit kleinen Abweichungen.

280. Karneol Achilles zieht sich den Pfeil aus der Ferse, und stürzt nieder vor dem Thore Troja's, welches das Skäische genannt wurde.
281. Karneol. Der verwundete Achilles wird von Ajax und Ulysses vertheidigt.
282. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
283. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
284. Chalcedon. Ajax trägt den Leichnam des Achilles fort.
285. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
286. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
287. Smaragd-Praser. Dieselbe Vorstellung, und eine Säule mit einer Urne und mit Waffen.
288. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
289. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
290. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Ajax mit auf die Erde gebeugtem Knie nimmt auf die Schulter den Leichnam des Achilles.
291. Karneol. Ajax trägt auf seinen Schultern den Leichnam des Achilles, dessen Ferse man von einem Pfeile durchbohrt sieht.
292. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
293. Antike Paste. Ajax in Wuth, mit einem Fusse auf einem Stierkopfe stehend, glaubt die Häupter der Griechen getödtet zu haben, mit denen er in Streit gerathen war.
294. Sardonyx. Ajax sitzend, halt das Schwerdt in der Hand; zu seinen Füßen ein Stierkopf und ein Widderkopf.
295. Karneol. Ajax mit einem Fusse kniend.
296. Karneol. Dieselbe Vorstellung.

297. Antike Paste. Ein bewaffneter Krieger mit dem rechten Knie auf einen Altar sich stützend, will sich das Schwerdt in die Seite stoßen; an den Altar ist eine brennende Fackel gelehnt: vielleicht Ajax.
298. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung, mit dem Unterschiede, daß der Krieger sich über einem brennenden Altar den Tod giebt.
299. Sardonyx. Philoktet von einer Schlange gebissen, als er den Altar suchte, den Jason zu Chryse auf dem Vorgebirge von Lemnos errichtet hatte.
300. Karneol. Philoktet an dem rechten Fusse verwundet, stützt sich mit der einen Hand auf einen Stock, und hält mit der andern Köcher und Bogen.
301. Karneol. Philoktet auf einem Felsen sitzend, den Kopf auf die Rechte gestützt, hält mit der Linken Bogen und Köcher; er hat den Fuß mit Binden umwickelt.
302. Antike Paste. Zwei Schilde mit den Köpfen des Ulysses und des Diomedes.
303. Glaspaste. Diomedes vor einem Altar, der die Mauer andeuten kann, auf welche er stieg, um zum Palladium zu gelangen, welches man auf einer Erhöhung in einer Aedicula sieht.
304. Antike Paste. Diomedes vor dem auf einer Säule stehenden Palladium angelangt, betrachtet es mit Aufmerksamkeit.
305. Glaspaste. Diomedes mit dem Schwerdt in der Hand vor dem Palladium.
306. Glaspaste. Diomedes umfaßt das Palladium mit dem rechten Arme, um es zu entführen.
307. Dreifarbig antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Diomedes ist im Begriff, das mit dem rechten Arme umfaßte Palladium zu entführen.

308. Glaspaste. Diomedes nimmt mit der Rechten das Palladium, welches noch auf dem Postament zu stehen scheint, obgleich der Held im Abgehen begriffen ist.
309. Antike Paste. Diomedes ist im Begriff, von dem Orte herabzusteigen, von dem er das Palladium genommen hat.
310. Sardonyx. Diomedes steigt von dem Orte herab, von dem er das Palladium genommen hat.
311. Sardonyx. Diomedes herabgestiegen, hält das Palladium auf der linken Schulter; er hat ein Knie auf die Erde gebeugt, und hält in der Rechten das Schwerdt.
312. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
313. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung, in der jedoch Diomedes einen Helm trägt; und die Buchstaben **M. L. F.**
314. Glaspaste. Diomedes auf einem Altar sitzend, hält das Palladium; ihm gegenüber Ulysses, der auf eine der Wächterinnen des Palladiums zeigt, die todt zu seinen Füßen liegt; zwischen ihnen eine kleine Figur auf einer Säule.
315. Glaspaste. Ulysses allein in derselben Stellung wie vorher, doch ohne den Leichnam der getödteten Wächterin.
316. Glaspaste. Diomedes auf einem Altar sitzend, das Palladium in der Hand, die getödtete Wächterin zu seinen Füßen; vor ihm Minerva auf einer Säule mit ihm zugewandtem Rücken; mit dem Namen des Steinschneiders **ΔΙΟΚΟΡΙΔΟΥ.**
317. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
318. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung, mit dem Namen des Steinschneiders **ΓΝΑΙΟΥ.**
319. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
320. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
321. Glaspaste, mit verletzter Oberfläche. Dieselbe Vorstellung, mit dem Namen **ΠΟΛΥΚΛΕΙΤΟΥ.**

322. Glaspaste. Diomedes vom Altar herabgestiegen, das Palladium in der Hand, in der Stellung, sich mit dem Schwerdte zu vertheidigen; zu seinen Füßen die getödtete Wächterin. Die Inschrift: **COΛΩΝ ΕΤΤΟΙΕΙ.**
323. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung, jedoch ohne Altar.
324. Achat-Onyx. Diomedes trägt das Palladium fort.
325. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
326. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
327. Achat-Onyx. Ulysses und Diomedes tragen das Palladium fort.
328. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
329. Rother Jaspis. Die Stadt Troja, vorgestellt unter einer Gruppe hoher Thürme.
330. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
331. Karneol. Die Stadt Troja, und vor derselben das hölzerne Pferd der Griechen.
332. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Das hölzerne Pferd der Griechen in der Stadt Troja, und die Trojaner, welche auf diese Veranlassung Feste geben: wie es scheint, angedeutet durch eine große Vase, um welche sie tanzen.
333. Antike Paste. Cassandra auf dem Altare der Minerva sitzend, hält die Statue der Göttin umfaßt.
334. Antike Paste. Ajax reißt Cassandra vom Altare der Minerva, deren Statue sie umfaßt hält.
335. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
336. Karneol. Ajax zieht Cassandra an den Haaren fort.
337. Glaspaste. Ajax trägt die weinende Cassandra auf seinen Armen fort; in der Ferne sieht man die Statue der Minerva auf einem Postament.
338. Karneol. Coroebus, Cassandra's Geliebter, wird von Peleus getödtet.

339. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit etwas angegriffener Oberfläche. Andromache umarmt ihren Sohn Astyanax.
340. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
341. Chalcedon. Pyrrhus, Sohn des Achilles, stürzt Astyanax von der Mauer Troja's herab.
342. Sardonyx. Pyrrhus will auf dem Grabe seines Vaters Achilles die vor ihm kniende Polyxena tödten und opfern.
343. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
344. Karneol. Polyxena mit verschleiertem Haupte auf einem Altar sitzend neben einer Säule, auf der eine Urne steht; vor ihr Pyrrhus in der Stellung, sie zu opfern.
345. Sardonyx. Polyxena auf einem Schilde neben einem Altare sitzend, an dem ein Schwerdt hängt, und den die Seele des Achilles umschwebt, vorgestellt unter einem Schmetterlinge auf einer Säule; hinter Polyxena Pyrrhus, der ein Schwerdt in der Hand hält, und Polyxena durch das aufgelös'te Haar bei'm Kopfe faßt.
346. Antike Paste. Ajax rettet sich auf einen Felsen, der Minerva trotzend, welche durch einen Sturm sein Schiff hatte untergehen lassen.

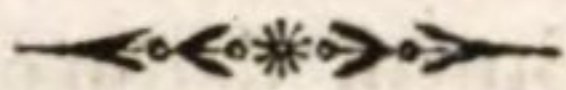
Vierte Abtheilung.

DIE RÜCKKEHR DES ULYSSES.

347. Glaspaste. Brustbild des Ulysses.
348. Glaspaste. Brustbild des Ulysses mit dem Schilde und dem Speere.
349. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ulysses auf einem Stuhle sitzend, den Kopf auf die Hand gestützt, und Calypso neben ihm stehend.

350. Sardonyx. Ulysses auf einem Felsen sitzend, den Kopf auf die rechte Hand gestützt: vielleicht Ulysses am Ufer des Meeres, nach der Rückkehr in das Vaterland verlangend; neben der Figur der Buchstabe **A**.
351. Karneol. Ulysses auf der Insel der Calypso, baut ein Schiff zu seiner Reise; er hält einen Hammer und ein Aplustre.
352. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Greis mit einem langen Barte, spielt auf der Lyra: vielleicht Demodocus, der Sänger des Königs Alcinous.
353. Karneol. Ein Greis sitzend, spielt auf der Lyra; hinter ihm eine weibliche Figur, welche ihm zuhört: auch in dieser Vorstellung könnte man Demodocus erkennen.
354. Sardonyx. Ulysses trägt den mit Winden gefüllten Schlauch, den ihm Aeolus gab.
355. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
356. Sardonyx. Ulysses macht seinen Gefährten Vorwürfe, daß sie aus Neugierde den Schlauch des Aeolus geöffnet, und einen heftigen Sturm dadurch verursacht hatten.
357. Karneol. Ulysses an den Mast seines Schiffes gebunden, um den Gesang der Sirenen zu hören, und nicht in ihre Schlingen zu fallen; dem Schiffe gegenüber stehen die drei Schwestern.
358. Smaragd - Praser. Eine geflügelte Sirene mit Vogelfüßen bläs't auf der Doppelflöte; seitwärts die Buchstaben **LIHI**.
359. Sardonyx. Ulysses nach seiner Rückkehr zu Ithaka, und der Name **M. VOL**.
360. Karneol. Zwei Greise, auf ihre Stöcke gestützt, sprechen mit einander; der eine hat einen Hirtenstab auf der Schulter: vielleicht der Sauhirt Eumäus und Ulysses.
361. Sardonyx. Ulysses nach Ithaka zurückgekehrt, wird von seinem Hunde erkannt.

362. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ulysses wird an der Narbe am Fusse von Euryclea, seiner alten Amme, erkannt, die ihm die Füße wäscht.
363. Smaragd-Praser. Ulysses vor einem Gefäße sitzend, um sich darin die Füße von einer Frau waschen zu lassen, welche ihn entkleiden hilft: vielleicht Euryclea, oder auch Helena.
364. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ulysses, den Bogen und das Schwerdt in der Hand, rächt sich an den Freiern der Penelope, von denen einer zu seinen Füßen stürzt; Ulysses hat den Kopf umgewendet, um sich gegen die andern vertheidigen zu können.



Vierte Klasse.

Alte Geschichte.

Erste Abtheilung.

GESCHICHTE DER PERSER UND GRIECHEN.

1. Chalcedon. Ein alter Schäfer, dem ein auf der Erde unter einem Baume sitzendes Kind die Hände reicht: vielleicht die Aussetzung und Erziehung des Cyrus.
2. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
3. Karneol. Drei Reiter, jeder mit einem Helme, unter denen das Pferd des einen den Kopf aufhebt und wiehert: Darius, zu Persiens König vermittelt der List erhoben, deren er sich bediente, sein Pferd wiehern zu lassen.
4. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung, jedoch sieht man fünf Reiter mit der Kopfbedeckung, *καυρία* genannt.
- * * *
5. Glaspaste. Brustbild eines unbekannten parthischen Königs, mit einer Inschrift um den Kopf.
6. Glaspaste. Brustbild eines unbekannten parthischen Königs von vorn, mit einer Inschrift um den Kopf.
7. Glaspaste. Brustbild eines unbekannten parthischen Königs von vorn.

* * *

8. Chalcedon. Othryades von Sparta mit einem andern verwundeten Soldaten, zieht sich den Pfeil aus der Brust, und schreibt mit Blut auf einen Schild das von der Rechten zur Linken zu lesende Wort **IANIM** (NIKAI).
9. Karneol. Dieselbe Vorstellung mit dem lateinischen Worte **VICI**.
10. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
11. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
12. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet. Dieselbe Vorstellung.
13. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
14. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
15. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
16. Karneol. Othryades errichtet ein Tropäum.
17. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Cleobis und Biton führen ihre alte Mutter auf einem Wagen zum Tempel der Juno.
18. Smaragd - Praser. Eine Heroen-Figur trägt eine bekleidete weibliche Figur auf der Schulter; seitwärts das Symbol Siciliens: vielleicht einer der beiden Brüder, welche ihren Vater und ihre Mutter aus der durch den Ausbruch des Aetna bewirkten Zerstörung trugen.
19. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Zwei mit einander verbundene Köpfe mit langen Bärten und der Kopfbedeckung *καυρία*: wahrscheinlich die Köpfe zweier thessalischer oder vielleicht auch macedonischer Heroen.
20. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei andere bärtige Heroen-Köpfe mit Helmen.
21. Glaspaste. Ein Kopf, ähnlich dem des Hieron von Syrakus im *Fulvius Ursinus*.

22. Karneol. Ein nackter Reiter; Mensch und Pferd sind verwundet: angeblich Epaminondas.
23. Karneol. Ein Kopf, welcher dem Alexander's des Großen ähnelt, mit dem Diadem und den Hörnern des Jupiter Ammon.
24. Sardonyx. Ein Kopf, welcher dem vorhergehenden ähnelt.
25. Glaspaste. Ein ähnlicher Kopf, mit den Buchstaben **PCO**.
26. Glaspaste, von einem etwas angegriffenen Steine. Zwei neben einander gestellte Köpfe, angeblich Alexander's und der Cleopatra.
27. Glaspaste. Ein Kopf, vollkommen ähnlich dem des Perseus, letzten Königs von Macedonien, im *Fulvius Ursinus*.
28. Glaspaste, von einem Originale mit etwas verletzter Oberfläche. Ein bärtiger Kopf von vorn mit dem Helme und einem Theile des Schildes, an dem man ein Pferd sieht: angeblich Kopf des Königs Pyrrhus.
29. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Kopf des Lysimachus, Königs von Thracien.
30. Glaspaste. Kopf des Ptolemäus Soter, Königs von Aegypten.
31. Glaspaste. Vermeintlicher Kopf des Ptolemäus Philopator, mit dem Namen des Steinschneiders **ΑΥΛΟΥ**. Die Figuren an den Seiten sind aus späterer Zeit.
32. Glaspaste. Der unter dem Namen des Ptolemäus Auletes bekannte Kopf.
33. Sardonyx. Eine bekleidete weibliche Figur stehend, hält zwei Schlangen: vielleicht Cleopatra.
34. Glaspaste. Kopf des Antiochus II, Königs von Syrien.
35. Glaspaste. Kopf des Antiochus IV, Königs von Syrien.
36. Glaspaste. Kopf Alexander's I, Königs von Syrien.
37. Glaspaste. Kopf des Demetrius II, Königs von Syrien.
38. Karneol. Kopf des Mithridates, Königs von Pontus.

39. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
40. Glaspaste. Vermeintlicher Kopf des Massinissa.
41. Karneol. Fragment eines Kopfes, ähnlich dem vorhergehenden.
- * * *
42. Glaspaste. Vermeintlicher Kopf des Amilcar, mit den Charakteren **ΙΗ**.
43. Glaspaste. Bärtiger Kopf von vorn, mit einem Helme; neben ihm die punischen Charaktere **𐤇𐤕𐤕𐤓**. Wahrscheinlich Hannibal nach der Aehnlichkeit mit den vermeintlichen Köpfen desselben.
- * * *
44. Achat-Onyx. Kopf des Homer von vorn.
45. Karneol. Derselbe Gegenstand.
46. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Der Philosoph Aristomachus mit den Bienen beschäftigt.
47. Glaspaste. Kopf der Sappho.
48. Karneol. Derselbe Gegenstand.
49. Karneol. Derselbe Gegenstand.
50. Achat-Onyx. Kopf des Aeschylus mit Weinblättern bekränzt.
51. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Aeschylus wird von einer Schildkröte getödtet, welche ein Adler auf seinen Kopf fallen läßt.
52. Chalcedon. Ein Kopf, ähnlich dem des Hippokrates im *Fulvius Ursinus*; herum der Name **I. RIDOLFINI. BINCI.**
53. Karneol. Ein ähnlicher Kopf.
54. Glaspaste. Derselbe Kopf.
55. Achat-Onyx. Kopf des Sokrates.
56. Angebrannter Karneol. Derselbe Gegenstand.
57. Karneol. Derselbe Gegenstand.

58. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
59. Rother Jaspis. Derselbe Gegenstand.
60. Karneol. Derselbe Gegenstand.
61. Glaspaste. Derselbe Gegenstand, mit dem Namen des Steinschneiders **ΑΓΑΘΗΜΕΡΟΣ**.
62. Antike Paste. Derselbe Gegenstand.
63. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
64. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
65. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
66. Karneol. Derselbe Gegenstand und das Wort **HILARI**.
67. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Sokrates sitzend, belehrt einen Jüngling, der vor ihm steht.
68. Sardonyx. Sokrates sitzend, und vor ihm ein Jüngling, der sich entblößt.
69. Karneol. Kopf des Plato.
70. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
71. Karneol. Derselbe Gegenstand.
72. Karneol. Derselbe Gegenstand.
73. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Angeblich Kopf des Plato als Herme.
74. Karneol. Ein ähnlicher Kopf als Herme mit Schmetterlingsflügeln.
75. Sardonyx. Kopf des Plato als Herme von vorn mit Schmetterlingsflügeln.
76. Antike Paste. Eine Sphinx mit dem Kopf des Plato.
77. Antike Paste. Ein Kopf, ähnlich dem des Euklides von Megara im *Fulvius Ursinus*.
78. Karneol. Ein Kopf, ähnlich einem Brustbilde des Xenokrates.
79. Karneol. Ein Kopf, ähnlich dem vermeintlichen des Philosophen Antisthenes im *Fulvius Ursinus*.

80. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
 81. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Brustbild des Diogenes von vorn.
 82. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
 83. Sardonyx. Eine einem Schäfer ähnliche Figur, auf einen Knotenstock gestützt, trägt einen Quersack auf dem Rücken, und wird von einem Hunde begleitet; wahrscheinlich Diogenes oder ein cynischer Philosoph.
 84. Röthlicher Achat. Diogenes in einem Gefäß, gewöhnlich Fafs genannt, stehend.
 85. Antike Paste. Diogenes in einem Gefäß eine Schriftrolle lesend.
 86. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
 87. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Diogenes in einem Gefäß liegend, einem sitzenden Philosophen gegenüber, der eine Schriftrolle lies't.
 88. Antike Paste. Diogenes in einem Gefäß liegend, jagt mit seinem Stocke einen Menschen fort, der vor ihm mit einer Schriftrolle sitzt.
 89. Glaspaste. Ein Kopf, ähnlich einem vermeintlichen Kopfe des Chrysippus.
- * * *
90. Glaspaste, von einem Steine mit angegriffener Oberfläche. Kopf eines Philosophen, mit dem Namen des Steinschneiders **ΥΛΛΟΥ**.
 91. Antike Paste. Unbekannter Kopf eines Philosophen; hinter ihm eine Eule.
 92. Karneol. Unbekannter Kopf eines Philosophen.
 93. Achat-Onyx. Unbekannter Kopf eines Philosophen.
 94. Karneol. Unbekannter Kopf eines Philosophen.
 95. Antike Paste. Unbekannter Kopf eines Philosophen.
 96. Smaragd-Praser. Unbekannter Kopf eines Philosophen.
 97. Glaspaste. Unbekanntes Brustbild eines Philosophen.

98. Karneol. Ein Philosoph sitzend, lies't eine Schriftrolle.
99. Sardonyx. Ein vor einem Terminus sitzender Philosoph lies't eine Schriftrolle.
100. Antike Paste, deren Oberfläche angegriffen ist, mit antiker Fassung in Bronze. Dieselbe Vorstellung.
101. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
102. Karneol. Ein vor einem Terminus sitzender Philosoph schreibt auf eine Rolle.
103. Sardonyx. Ein Philosoph stehend mit einer Schriftrolle; vor ihm ein zur Hälfte in die Erde versenkter Terminus.
104. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Ein Philosoph sitzend mit einer Schriftrolle; zu seinen Füßen ein Tottenkopf mit einem Schmetterlinge.
105. Glaspaste. Ein Philosoph stehend, auf einen Stab gestützt; zu seinen Füßen ein Tottenkopf mit einem Schmetterlinge.
106. Achat-Onyx. Ein Philosoph stehend, mit einem Stabe in der Hand; zu seinen Füßen ein Kopf.
107. Karneol. Zwei Philosophen sprechen zusammen, indem sie auf einen bärtigen Kopf auf der Erde zeigen.
108. Karneol. Ein Greis hält einen kurzen Stab auf einen Kopf, der aus der Erde hervorzukommen scheint; ihm gegenüber zwei eingehüllte Figuren, von denen die eine den Kopf aufmerksam betrachtet.
109. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Philosoph belehrt zwei Jünglinge, die vor ihm stehen.
110. Karneol. Ein Philosoph bereitet sich eine Mahlzeit auf einem Ofen.
111. Sardonyx. Ein Mathematiker mit einem Senkblei in der Hand.
112. Karneol. Ein nackter und bärtiger Mensch auf einem Gebirge sitzend, vor und hinter ihm zwei Sterne; ferner

- vor ihm eine Säule, auf der man ein, vielleicht astronomisches Instrument bemerkt.
113. Karneol. Ein alter Bildhauer arbeitet an einem Kopfe.
114. Antike Paste. Ein junger Bildhauer arbeitet an einer Herme.
115. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein junger Mensch zeichnet auf eine kleine Tafel einen zu seinen Füßen gestellten Kopf.
116. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Mahler vor einer Staffelei sitzend.
117. Sardonyx. Ein Mensch trägt in der Hand ein unbekanntes Instrument.

Zweite Abtheilung.

GESCHICHTE DER RÖMER.

118. Karneol. Venus findet den an einer Art phrygischer Mütze erkennbaren Anchises auf dem Berge Ida eingeschlafen.
119. Karneol. Aeneas trägt seinen Vater Anchises auf den Schultern, und führt seinen Sohn Ascanius an der Hand.
120. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
121. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.
122. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
123. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Vulkan von Venus unterstützt, schmiedet die Waffen für Aeneas.
124. Smaragd-Praser. Aeneas legt sich die Beinschienen an, und ein vor ihm stehender Amor reicht ihm den Helm.
125. Sardonyx. Eine bärtige und bekleidete Figur stützt sich auf einen Knotenstock; zu ihren Füßen ein Menschenkopf:

vielleicht der Kopf des Tulus, den man fand, als man das Fundament zum Kapitol legen wollte.

126. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei Greise, die mit einander sprechen; zu ihren Füßen ein Kopf: vielleicht dieselbe Vorstellung.
127. Karneol. Mars findet Rhea Silvia am Ufer der Tiber eingeschlafen.
128. Glaspaste. Rhea Silvia am Ufer der Tiber schlafend; über ihr in der Luft Mars und Amor.
129. Karneol. Die Wölfin, welche Romulus und Remus säugt.
130. Karneol. Dieselbe Vorstellung mit dem Feigenbaume.
131. Glaspaste. Die Romulus und Remus säugende Wölfin neben drei Signis militaribus; auf den Seiten der Kopf der Cybele, des Jupiter und andere Symbole.
132. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Faustulus findet Romulus und Remus, welche die Wölfin säugt.
133. Antike Paste, } mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe
134. Antike Paste, } Vorstellung.
135. Antike Paste, }
136. Karneol. Faustulus und ein anderer Schäfer finden Romulus und Remus, welche die Wölfin unter einem Feigenbaume säugt.
137. Smaragd-Praser. Dieselbe Vorstellung; doch sieht man die, Romulus und Remus säugende Wölfin in einer Grotte; über derselben drei Ziegen und der Feigenbaum.
138. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
139. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine Sau mit ihren Jungen: vielleicht eine Anspielung auf die, welche deren dreißig hatte, und welche Veranlassung zur Gründung von Alba gab.
140. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Drei Personen, welche die Sau mit ihren Jungen finden.

141. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
142. Antike Paste. Kopf der Göttin Roma.
143. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
144. Achat-Onyx. Die Göttin Roma auf einem Tropäum sitzend, hält eine Victoria auf einer Hand.
145. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung, mit den Buchstaben **R. M.** und herum die Inschrift:
SALVIAGVSTISSINPLICIOPITACIAMERET.
146. Karneol. Die Göttin Roma auf einem Tropäum vor einem Altare mit der Statue des Mars sitzend.
147. Antike Paste. Die Göttin Roma auf einem Tropäum sitzend; zu ihren Füßen die Wölfin mit Romulus und Remus, und in der Luft ein Adler.
148. Angebrannter Karneol. Die Göttin Roma mit der Wölfin zu ihren Füßen unter dem wilden Feigenbaume; vor ihr eine Victoria mit einem Kranze und einem Palmenzweige.
149. Dreifarbige antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf des Janus mit zwei Gesichtern.
150. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
151. Heliotrop. Jupiter sitzend zwischen Juno und Minerva, welche drei Götter als die Penaten Roms angesehen wurden.
152. Chalcedon. Dieselben Gottheiten sitzend, mit einem Bittenden, der sich ihnen naht; unten die drei ihnen geweihten Vögel.
153. Karneol. Der Adler, der Pfau und die Eule, drei den kapitolinischen Gottheiten geweihte Vögel.
154. Angebrannter Sardonyx. Der Heros Aventinus, in der Rechten die Keule, hebt mit der Linken hinten auf dem Rücken sein Gewand auf.
155. Karneol. Der Heros Aventinus mit der Keule und dem Parazonium.

156. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Der Heros Aventinus stehend und auf seine Keule gestützt; vor ihm auf einem Felsen sieht man die Wölfin mit Romulus und Remus, und über ihr einen Adler.
157. Sardonyx. Der Genius des römischen Volkes mit einer Patera in der Rechten und einem Füllhorn in der Linken.
158. Smaragd-Praser. Der Genius des römischen Volkes mit einem Spieß in der Rechten, und mit einem Füllhorn in der Linken.
159. Achat-Onyx. Der Genius des römischen Volkes gießt eine Patera auf einen brennenden Altar aus.
160. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei männliche Figuren stehend, halten eine Hasta über eine, mit einem Fusse kniende Figur.
161. Karneol. Kopf des Numa mit dem Lituus.
162. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf des Numa ohne Lituus.
163. Glaspaste. Lucretia stößt sich den Dolch in die Brust.
164. Amethyst. Mucius Scaevola hält die Hand mit einem Schwerdte über das Feuer auf einem Altare.
165. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
166. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
167. Glaspaste. Ein Reiter in vollem Galop, neben dem sich etwas von der Erde schlangenförmig erhebt: vielleicht M. Curtius, der sich für sein Vaterland opfert.
168. Achat-Onyx. Quintus Cincinnatus legt sich die Beinschienen an; das Landleben, welches er führte, und in dessen Beschäftigung ihn der Senat fand, ist durch eine Aehre angedeutet; gegen eine vor ihm stehende Säule sind Schild und Helm gelehnt.
169. Karneol. Zwei Figuren, die eine in der Toga und eine Art Zepter tragend, die andere legt sich die Beinschienen an: vielleicht dieselbe Vorstellung.

170. Glaspaste. Die Vestalin Tuccia trägt Wasser in einem Siebe, um ihre Unschuld zu beweisen.
171. Antike Paste. Quintus Ogulnius als römischer Gesandter nach Epidaurus geschickt, um den Gott Aeskulap abzuholen, welcher dem Gesandten in Gestalt einer Schlange erschien; neben derselben eine liegende weibliche Figur, vielleicht die Mutter des Aeskulap, die von Apollo getödtet wurde; über ihr der Rabe.
172. Antike Paste. Die Vorderseite eines jonischen Tempels mit sechs Säulen; unten der Name **CAMILLVS**. Vielleicht die Vorstellung des von M. Furius Camillus der Juno Regina erbauten Tempels (?).
173. Bergkrystall, Fragment. Ein Kopf, ähnlich den vermeintlichen des Junius Brutus, ersten Konsuls zu Rom.
174. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
175. Glaspaste. Kopf des Attilius Regulus, der Aehnlichkeit mit dem zufolge, der diesen Namen im *Fulvius Ursinus* führt.
176. Glaspaste. Kopf des Titus Quintius Flamininus (nach *Fulvius Ursinus*) mit den Buchstaben **T. Φ. Θ.**
177. Glaspaste. Ein Kopf mit dem Namen **P. SCIPI AF.** Wenn die Inschrift alt ist: vielleicht Scipio Africanus der Jüngere.
178. Glaspaste. Ein Kopf, mit den Buchstaben **CO** auf der einen Seite, und **VII** auf der andern; ähnlich dem des Cajus Marius im *Fulvius Ursinus*.
179. Glaspaste. Ein Kopf, ähnlich dem des C. Sulpicius im *Fulvius Ursinus*.
180. Sardonyx. Kopf des Cicero, nach der Aehnlichkeit mit den vermeintlichen Köpfen dieses Römers zu schliessen.
181. Karneol. Derselbe Gegenstand.
182. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
183. Karneol. Derselbe Gegenstand.

184. Glaspaste. Ein Kopf, ähnlich dem des Junius Brutus im *Fulvius Ursinus*.
185. Glaspaste. Kopf des Triumvir Lepidus, mit einem Lituus.
186. Glaspaste. Kopf des Pompejus Magnus, mit dem Namen des Steinschneiders **ΑΓΑΘΑΝΓΕΛΟΥ**.
187. Glaspaste. Eine bärtige Figur mit auf die Erde gesetztem Knie überreicht einem Krieger einen Kopf: angeblich der Kopf des Pompejus, der dem Caesar überreicht wird.
188. Glaspaste. Eine kniende Figur überreicht einem Krieger etwas nicht Erkennbares; hinter der knienden Figur ein Soldat stehend, den der Krieger am Ohre zu halten scheint: vielleicht stellt es die Gewohnheit der Römer dar, das Ohr desjenigen zu berühren, den man zum Zeugen nahm.
189. Glaspaste. Der vermeintliche Kopf des Cn. Pompejus, mit der Inschrift: **ΑΓΑΘΟΠΟΥΣ ΕΠΟΙΕΙ**.
190. Glaspaste, mit angegriffener Oberfläche. Der vermeintliche Kopf des Sextus Pompejus.
191. Glaspaste. Ein ähnlicher Kopf.
192. Sardonyx. Ein Kopf, ähnlich dem des Arrius Secundus auf römischen Münzen.
193. Glaspaste. Brustbild des Julius Caesar.
194. Karneol. Dasselbe Brustbild mit einem Stern und mit dem Lituus.
195. Karneol. Dasselbe Brustbild mit dem Lituus.
196. Karneol. Brustbild des Augustus.
197. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
198. Glaspaste. Derselbe Gegenstand, von einigen Buchstaben umgeben.
199. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet, mit etwas angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.
200. Glaspaste. Kopf des Augustus mit etwas Bart am Kinn, mit dem Namen des Steinschneiders **ΔΙΟΚΟΥΡΙΔ** . .

201. Glaspaste. Aehnlicher Kopf.
202. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Köpfe des Augustus und der Livia.
203. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf des Augustus mit dem Steinbock.
204. Sardonyx. Kopf des Augustus mit dem Steinbock und dem Dreizack.
205. Antike Paste. Kopf des Augustus auf einer Columna rostrata.
206. Antike Paste. Kopf des Augustus auf einem Schiffe zwischen einem Signum militare und einem Lituus.
207. Karneol. Kopf des Augustus mit einem geflügelten Fufse und einem Steuerruder, zwischen dem Caduceus und dem Dreizack.
208. Antike Paste. Ein schwebender Adler mit einem Caduceus in den Klauen, und der Name **AVGVVS**.
209. Glaspaste. Kopf der Livia halb verschleiert und mit dem Diadem.
210. Glaspaste. Kopf der Livia.
211. Glaspaste. Kopf des Marcus Agrippa mit der Corona navalis.
212. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
213. Glaspaste. Köpfe des Cajus und Lucius, Söhne des Agrippa; oben mit dem Worte **KICCOC** und unten das Wort **COΔΑΛΑ**.
214. Glaspaste. Angeblich Kopf des Maecenas, mit dem Namen des Steinschneiders **ΔΙΟΚΟΥΡΙΔΟΥ**.
215. Amethyst. Kopie der vorhergehenden Paste.
216. Glaspaste. Aehnlicher Kopf, mit dem Namen des Steinschneiders **ΔΙΟΝΩΚΟΥ** (d. i. **COΛΩΝΟΥ**).
217. Glaspaste. Aehnlicher Kopf, mit dem Namen des Steinschneiders **COΛΩΝΟΥ**.
218. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Derselbe Gegenstand.

219. Rother Jaspis. Derselbe Gegenstand.
220. Vierfarbiger Sardonyx. Kopf des Tiberius. Auf der Rückseite des Steines die Vorstellung eines Skorpions.
221. Amethyst. Kopf des Tiberius.
222. Antike Paste. Kopf des Tiberius.
223. Antike Paste. Kopf des Tiberius.
224. Glaspaste. Kopf des Tiberius.
225. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Brustbild des Tiberius mit der Aegis.
226. Glaspaste. Kopf des Drusus, Bruder des Tiberius.
227. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
228. Karneol. Brustbild der jüngern Antonia, Gemahlin des Drusus.
229. Glaspaste. Derselbe Gegenstand.
230. Glaspaste. Kopf des Germanicus, mit dem Namen des Steinschneiders **ΕΠΙΤΥΓΧΑ**....
231. Karneol. Derselbe Gegenstand.
232. Karneol. Brustbild der ältern Agrippina, Gemahlin des Germanicus.
233. Sardonyx. Kopf des Claudius.
234. Amethyst. Kopf des Claudius.
235. Karneol. Kopf des Claudius.
236. Glaspaste. Kopf des Claudius.
237. Karneol. Eine sitzende weibliche Figur mit nachdenkender Miene, einen Zweig in der Rechten haltend; vor ihr eine Priapus - Herme in einer Aedicula; auf der Kehrseite des Steines sechs Priapen, die um eine Schnecke einen Kreis bilden; zwischen den Priapen die Buchstaben, die das Wort **INVICTA** bilden; über der Vorstellung lies't man das Wort **MESSAL** und unter derselben **CLAVDI**.
238. Karneol. Kopf des Nero.
239. Bergkrystall. Kopf des Nero.
240. Lapis Lazuli. Köpfe des Nero und seiner Mutter Agrippina.

241. Glaspaste. Zwei kleine mit Lorber bekränzte Schilde mit den Köpfen des Nero und der Agrippina, von einer Victoria gehalten.
242. Glaspaste. Kopf des Galba.
243. Antike Paste. Kopf des Otho.
244. Glaspaste. Kopf des Vitellius.
245. Karneol. Kopf des Vespasian von vorn.
246. Glaspaste. Kopf des Vespasian.
247. Karneol. Kopf des Domitian.
248. Karneol. Kopf der Julia, Tochter des Domitian, und die drei Buchstaben A. Δ. E.
249. Granat. Kopf derselben Julia.
250. Amethyst. Kopf derselben Julia, der von der Victoria bekränzt wird.
251. Karneol, Fragment. Julia nackt als Diana schießt einen Pfeil ab; neben ihr ein Hirsch.
252. Smaragd-Praser. Kopf des Nerva.
253. Glaspaste. Kopf des Nerva.
254. Glaspaste. Kopf des Trajan.
255. Glaspaste. Kopf des Trajan.
256. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Kopf des Trajan.
257. Antike Paste. Kopf des Trajan zwischen zwei Aehren, und unter ihm eine Wage.
258. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf des Trajan zwischen zwei Füllhörnern.
259. Sardonyx. Kopf des Hadrian.
260. Rother Jaspis. Kopf des Hadrian in späterem Alter.
261. Sardonyx. } Köpfe der Julia Sabina, Gemahlin des Ha-
262. Glaspaste. } drian.
263. Glaspaste. Kopf des Antinous.
264. Glaspaste. Kopf des Antinous.
265. Antike Paste. Kopf des Antinous.

266. Glaspaste. Kopf der Faustina, Gemahlin des Antoninus Pius.
267. Glaspaste. Kopf des Marc-Aurel, mit dem Namen des Steinschneiders **AEPOLIANI**.
268. Karneol. Marc-Aurel stehend, hält in der Rechten einen Zweig, in der Linken einen Stab.
269. Amethyst. Kopf der jüngern Faustina, Gemahlin des Marc-Aurel.
270. Antike Paste. Kopf des Lucius Verus.
271. Rother Jaspis. Kopf der Lucilla, Gemahlin des Lucius Verus.
272. Karneol. Kopf des Commodus mit der Löwenhaut.
273. Sapphir. Kopf des Commodus.
274. Bergkrystall. Drei kleine Schilde mit dem Brustbilde des Commodus, mit der Victoria und der Inschrift **VIC. AVG.** und mit dem in einem Tempel stehenden Janus; ferner ein Lorberblatt, eine Feige und eine Dattel; um die ganze Vorstellung die wiederhergestellte Inschrift: **FELICI. IMPERATORI. ANNVM. NOVVM. FAVSTVM. FELICEM.**
275. Heliotrop. Kopf der Crispina, Gemahlin des Commodus.
276. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Kopf der Crispina.
277. Karneol. Kopf des Pertinax.
278. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Kopf des Pertinax.
279. Antike Paste. Kopf des Pertinax.
280. Antike Paste. Kopf des Didius Julianus.
281. Glaspaste. Kopf der Manlia Scantilla, Gemahlin des Didius Julianus.
282. Karneol. Kopf der Didia Clara, Tochter des Didius Julianus und der Manlia Scantilla.
283. Glaspaste. Kopf des Clodius Albinus.

284. Karneol. Kopf des Septimius Severus.
285. Glaspaste. Kopf des Septimius Severus.
286. Antike Paste. Köpfe des Septimius Severus, des Caracalla und des Geta, von denen der des Septimius Severus von einer Victoria bekränzt wird.
287. Karneol. } Köpfe der Julia Pia, Gemahlin des Septi-
288. Glaspaste. } mius Severus.
289. Achat-Onyx. }
290. Karneol. } Köpfe des Caracalla.
291. Glaspaste. }
292. Ein kleines goldenes Medaillon, mit antiker Fassung in mit Gold belegter Bronze. Kopf des Caracalla.
293. Glaspaste. Kopf der Plautilla, Gemahlin des Caracalla.
294. Karneol. Kopf des Macrinus.
295. Achat-Onyx, mit antiker Fassung in Bronze. Kopf des Heliogabalus.
296. Sardonyx. Kopf desselben Kaisers, und das Wort **STRATO**.
297. Karneol. Kopf desselben Kaisers.
298. Chalcedon. Köpfe des Alexander Severus und der Julia Mamaea.
299. Eine kleine silberne Münze, mit antiker Fassung in Bronze. Kopf des Maximinus, mit der Inschrift:
IMP. MAXIMINVS. PIVS. AVG.
300. Sardonyx. Kopf des Balbinus.
301. Glaspaste. Köpfe des Balbinus, des Pupienus und des Gordianus Pius.
302. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.
303. Rother Jaspis. Kopf des Pupienus.
304. Achat-Onyx. Derselbe Gegenstand.
305. Antike Paste. Kopf des jüngern Gordianus.
306. Karneol. Kopf desselben Kaisers zwischen zwei Füllhörnern.

307. Glaspaste. Kopf der Sabina Tranquillina, Gemahlin des jüngern Gordianus.
308. Amethyst. Kopf des Constantinus Magnus mit dem Diadem.
309. Rother Jaspis. Constantinus zu Pferde, einen Spiess in der Hand, hat drei seiner Feinde zu Boden geworfen.

Unbekannte Köpfe.

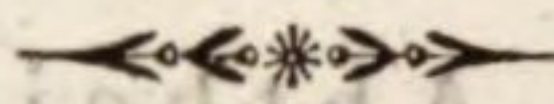
310. Glaspaste, Fragment. Ein Kopf mit etwas Bart, und der Name **NIAOC**.
311. Karneol. Kopf eines jungen Menschen, und der Name **MAPTIALIS**.
312. Sardonyx. Kopf eines jungen Menschen mit dem Diadem; hinter demselben der Name **RVFIO**, vor demselben ein Eselskopf.
313. Sardonyx. Kopf ohne Bart, mit der Inschrift **N. CLAVDI**.
314. Karneol. Kopf mit etwas Bart, und der Name **M. MARCI**.
315. Rother Jaspis. Kopf ohne Bart; auf jeder Seite desselben der Buchstabe **Π**.
316. Glaspaste. Ein Kopf, der für den Kopf des Titus Livius ausgegeben wird.
317. Rother Jaspis, mit antiker goldener Fassung. Ein männlicher und ein weiblicher Kopf mit Helmen.
318. Rother Jaspis. Ein Kopf mit etwas Bart.
319. Hyacinth. Ein Kopf mit Bart und einem Diadem.
320. Smaragd-Praser. Ein bärtiger Kopf.
321. Glaspaste. Ein Kopf ohne Bart; vor ihm ein kleiner Kopf des Jupiter Serapis.
322. Achat, auf beiden Seiten geschnitten; auf der einen ein unbekannter Kopf, und auf der andern das Medusenhaupt.
323. Antike Paste. Ein unbekannter Kopf.

324. Glaspaste. Ein unbekannter Kopf.
325. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein unbekannter Kopf.
326. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein unbekannter Kopf.
327. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein unbekannter Kopf.
328. Karneol, Fragment. Ein unbekannter Kopf.
329. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein unbekannter Kopf.
330. Glaspaste.
331. Lapis Lazuli.
332. Glaspaste.
333. Karneol.
334. Antike Paste.
335. Antike Paste.
336. Antike Paste.
337. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein unbekannter Kopf.
338. Karneol.
339. Sardonyx.
340. Karneol.
341. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein unbekannter Kopf.
342. Achat-Onyx. Ein Kopf mit einem Lorberkranze.
343. Smaragd-Praser, Fragment. Derselbe Gegenstand.
344. Rother Jaspis, mit antiker goldener Fassung. Kopf eines jungen Menschen.
345. Karneol. Ein unbekannter Kopf, unter welchem man eine Aehre, einen Hirtenstab, eine Heuschrecke und eine Flöte mit mehreren Röhren bemerkt.
346. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein unbekannter Kopf von vorn.

Unbekannte Köpfe.

Unbekannte Köpfe.

347. Glaspaste. Ein unbekannter Kopf von vorn.
 348. Glaspaste. Ein weiblicher Kopf mit dem Diadem.
 349. Karneol. Ein weiblicher Kopf mit einem Schleier.
 350. Glaspaste. Ein weiblicher Kopf mit einem Schleier.
 351. Sardonyx, mit antiker Fassung in mit Gold belegter Bronze. Kopf eines Mohren.



Fünfte Klasse.

Spiele, Feste, Vasen und symbolische Ringe.

Erste Abtheilung.

SPIELE.

1. **Sardonyx.** Ein junger nackter Mensch im Laufe läßt den Trochus rollen, an dem man etwas befestigt sieht, was einem halben Monde ähnelt, was aber eine Schelle ist.
2. **Sardonyx.** Dieselbe Vorstellung, doch hält der junge Mensch ein gebogenes Instrument in der Linken.
3. **Antike Paste.** Ein Kind läßt einen mit Ringen versehenen Trochus rollen.
4. **Sardonyx.** Amor läßt einen Trochus rollen.
5. **Hyacinth.** Eine Vase zwischen einem mit Ringen versehenen Trochus und einem Palmenzweige.
6. **Chalcedon.** Ein Mann laufend mit einem Palmenzweige und einer *Corona lemniscata* in der Hand, die er als Preis davon getragen hat.
7. **Karneol.** Dieselbe Vorstellung.
8. **Antike Paste.** Dieselbe Vorstellung.
9. **Antike Paste,** mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Athlet, der seinen Körper mit Oel einreibt.

10. Glaspaste. Ein Athlet in ringender Stellung.
11. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Athlet, in der Linken die Strigilis haltend; vor ihm eine Vase mit einem Palmenzweige.
12. Smaragd-Praser. Dieselbe Vorstellung.
13. Karneol. Zwei mit einander ringende Kinder, die sich zu Boden gestossen haben; neben ihnen ihr Lehrer mit einem Stocke in der Hand; hinter den Kindern ein Terminus und eine Vase mit einem Palmenzweige.
14. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
15. Karneol. Zwei mit einander ringende Kinder; neben ihnen zwei Greise, von denen der eine einen Palmenzweig, der andere einen Stock hält.
16. Antike Paste. Zwei Kämpfer, von denen der eine ein Knie auf die Erde gebeugt hat, und auf der linken Schulter den andern Kämpfer hält, dessen Kraft erschöpft ist.
17. Achat-Onyx. Eine Figur, die sich entkleidet, um sich im Werfen des Discus zu üben, den man vor ihr auf einem Dreifufs gegen einen Terminus gelehnt sieht.
18. Antike Paste. Ein Discobolus, den Discus in der Linken, hält die Rechte als Zeichen seines Wurfs aufgehoben; vor ihm ein Altar, auf dem man drei kleinere Discus sieht.
19. Karneol. Ein Amor stehend, hält in der Rechten einen Palmenzweig, in der Linken einen Discus.
20. Achat-Onyx. Ein Tisch und ein Discus auf demselben vor einer Figur, die mit den Händen eine Bewegung macht.
21. Amethyst. Ein Mensch in der Stellung, den Discus zu werfen.
22. Karneol. Ein Mensch in der Stellung, den Discus zu werfen.
23. Achat-Onyx. Ein Discobolus hält in der Rechten den Discus, und zeigt mit der Linken auf einen Palmenzweig, den man vor ihm in einer Vase sieht.

24. Antike Paste. Ein Discobolus, der sich mit Oel einreibt; neben ihm auf dem Boden eine Vase mit einem Palmenzweig und ein Discus.
25. Karneol. Ein Discobolus hält in der Rechten den Discus, in der Linken einen Palmenzweig; vor ihm eine Vase.
26. Heliotrop. Ein Discobolus vor einer Herme, hält in der Linken den Discus, in der Rechten einen Palmenzweig.
27. Smaragd-Praser. Dieselbe Vorstellung, doch trägt der Discobolus einen Kranz auf dem Kopfe.
28. Karneol. Ein junger Mensch wird von einem andern auf der Schulter getragen, und von einem dritten mit einer Ruthe gestraft: eine Vorstellung der Art und Weise, in den Gymnasien zu strafen.
29. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
30. Antike Paste. Vierzehn Amoretten, die sich um zwei Säulen in gymnastischen Spielen üben; auf der einen Säule eine Art Gefäß, auf der andern ein gebogener Gegenstand.
31. Karneol. Ein Terminus, wie man ihn in der Palaestra sah.
32. Achat-Onyx. Ein Terminus zwischen zwei Palmenzweigen.
33. Karneol. Ein junger nackter Mensch, welcher tanzt, und in jeder Hand, wie es scheint, einen kurzen Stock hält.
34. Achat-Onyx. Ein unzüchtiger Tänzer mit einem Stocke in jeder Hand.
35. Antike Paste. Zwei unzüchtige Tänzer, von denen der eine zwei lange Stäbe zum Klappern hält.
36. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein unzüchtiger Tänzer mit Helm und Schild bewaffnet.
37. Karneol. Ein Spiel junger Leute, von denen der eine über den andern springt; hinter demselben ein dritter, der dasselbe thun zu wollen scheint; auf jeder Seite ein Palmenzweig, und über einer Figur ein Kranz.

- * * *
38. Antike Paste. Ein Mensch lenkt einen von zwei Pferden gezogenen Wagen.
 39. Sardonyx. Ein Mensch lenkt einen von vier Pferden gezogenen Wagen.
 40. Sardonyx, in Käferform. Dieselbe Vorstellung.
 41. Heliotrop. Ein Mensch lenkt einen von vier Pferden gezogenen Wagen, und hält in der Rechten einen Kranz, in der Linken einen Palmenzweig; herum lies't man die Inschrift **SCORPIANVS**.
 42. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Ein Mensch lenkt eine Quadriga, von hinten gesehen.
 43. Antike Paste. Ein Mensch lenkt eine Quadriga.
 44. Achat-Onyx. Ein Mensch führt ein Pferd, welches galopirt.
 45. Sardonyx. Ein Reiter im Galop.
 46. Chalcedon. Ein Reiter im Galop; herum lies't man den Namen **ΠΙΤΙΚΙΝΝΑΚ**.
 47. Antike Paste. Ein Reiter im Galop, und das Wort **ROTHEVA**.
 48. Karneol. Ein Reiter im Galop führt ein anderes Pferd am Zügel.
 49. Karneol. Vier jener Pferde, welche *Desultorii* genannt wurden, auf deren einem ein Reiter mit einer Peitsche sitzt.
 50. Rother Jaspis. Zwei Menschen, jeder mit zehn Pferden in dem Circus laufend, dessen Spina man im Hintergrunde sieht.
 51. Antike Paste. Ein Mensch mit zwölf Pferden im Galop; er hält einen Kranz in der Hand, und die Victoria, die auf einem der Pferde zu sitzen scheint, setzt ihm einen Kranz auf den Kopf; herum stehen Charaktere.

52. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Mensch mit zwölf Pferden im Galop.

* * *

53. Karneol. Eine Gränzsäule des Circus, um welche man zwei Bigen laufen sieht.

54. Glaspaste. Eine Gränzsäule des Circus, um welche drei Bigen laufen.

55. Antike Paste. Vier Quadrigen laufen um eine Meta.

56. Karneol. Vier Quadrigen laufen um die Spina des Circus, an deren Ende man die Gränzsäulen sieht.

57. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.

58. Rother Jaspis. Das Laufen im Circus mit allem, was dabei als Dekoration diente.

59. Heliotrop. Dieselbe Vorstellung.

60. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.

61. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.

62. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.

63. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.

64. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.

65. Karneol. Ein Schiff mit einer Corbis am Mastbaume, um welches man ein Wagenrennen und verschiedene Thiere sieht.

66. Karneol. Ein Amphitheater mit Zuschauern; auf der Arena kämpfen zwei bewaffnete Figuren nach dem Tone der Trompete, welche zwei neben einem Terminus sitzende Figuren blasen; eine dritte Figur mit dem Lituus steht rechts neben einem Terminus; auf der Arena nach dem Amphitheater zu, eine sitzende Figur, wie es scheint, der Lanista, mit einem Stabe in der Hand.

67. Karneol. Ein nackter Gladiator mit einer dreizackigen Gabel und mit einem Schilde.

68. Karneol. Ein von einem Tiger zu Boden geworfener Gladiator.

69. Karneol. Ein Bär, der aus einem Käfig von dem Wächter gelassen wird, der auf dem Käfig sitzt, und mit einem gegenüberstehenden bewaffneten Gladiator, der sich vertheidigen will, zu sprechen scheint.
70. Smaragd-Praser. Ein Mensch führt einen Löwen, den er mit der Rechten an den Mähnen, mit der Linken am Schwanz hält.
71. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
72. Karneol. Ein Mensch auf einem Löwen reitend.
73. Gelber Jaspis. Eine Figur setzt einen Kranz auf den Kopf eines Löwen.

* *

*

74. Sardonyx. Ein Lorberkranz.
75. Karneol. Ein Lorberkranz.
76. Karneol. Ein Lorberkranz, und in demselben **CVL**.
77. Karneol. Ein Lorberkranz und ein Palmenzweig.
78. Dreifarbiger Sardonyx. Zwischen zwei Palmenzweigen ein Lorberkranz, und in demselben die Buchstaben **MIM_PFE**.
79. Karneol. Eine Hand, welche einen Palmenzweig hält.
80. Karneol. Ein Palmenzweig und eine Vase; an dem Palmenzweige Bänder.
81. Amethyst. Dieselbe Vorstellung.

Zweite Abtheilung.

FESTE.

82. Heliotrop. Eine weibliche Figur auf einer Art Ruhebette halb liegend, hält eine Flasche in der Rechten; hinter ihr ein Kandelaber mit einer Lampe.
83. Karneol. Drei Figuren, zwei weibliche und eine männliche, bis über die Hüfte nackt und halb liegend auf drei Ruhe-

betten, die um einen mit Vasen besetzten Tisch stehen; neben ihnen eine geflügelte Figur, die sie bedient.

84. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Eine männliche und eine weibliche Figur, die ein Trinkgefäß hält, auf einem Bette liegend.

85. Karneol. Ein Tisch mit zwei Trinkschaalen und dem Cyathus.

86. Karneol. Ein Tisch; auf demselben eine Maus.

87. Topas. Ein Kandelaber mit einer Lampe; an demselben läuft eine Maus hinauf.

88. Dreifarbiger Sardonyx. Eine Lampe.

89. Karneol. Eine Lampe in Form eines Schuhes, und die Buchstaben **L. FVND.**

90. Karneol. Eine Lampe in Form eines Schuhes mit einer Maus.

Dritte Abtheilung.

VASEN.

91. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Gestell, welches eine Art Schenktisch bildet, in Gestalt eines mit verschiedenen Gefäßen beladenen Schiffes.

92. Dreifarbiger Sardonyx. Eine Amphora.

93. Achat-Onyx. Eine Vase mit rundem Bauche, unten spitz zulaufend, mit einem engen und kurzen Halse, und mit zwei Henkeln.

94. Granat. Eine Vase mit rundem Bauche, einem Fusse und zwei kleinen Henkeln.

95. Doppelfarbiger Sardonyx, mit antiker goldener Fassung. Ein beinahe rundes Gefäß.

96. Doppelfarbiger Sardonyx. Eine Vase in Form eines Cylinders mit einem Fusse, ohne Henkel.

97. Achat-Onyx. Ein Gefäß, *Situlus corinthiacus* genannt, an dessen unterem Theile zwei Henkel angebracht sind.

98. Chalcedon. Ein anderer Situlus corinthiacus, dessen unterer Theil der Länge nach gestreift, und mit größeren Henkeln versehen ist, als der vorhergehende.
99. Sardonyx. Ein Situlus corinthiacus in demselben Geschmack, doch mit sehr kleinen Henkeln; herum der Name **Q. C. LATRO.**
100. Karneol. Ein ganz einfacher Situlus corinthiacus.
101. Sardonyx. Ein Situlus corinthiacus, dessen unterer Theil mit einer Art Gezweige, und dessen oberer Theil mit Laubgewinden verziert ist.
102. Weifs und roth gefleckter Karneol. Ein Situlus corinthiacus, dessen unterer Theil mit einem Pegasus, und dessen oberer Theil mit Fruchtschnüren verziert ist.
103. Karneol. Ein Situlus corinthiacus, der einer Glocke ähnelt, dessen unterer Theil mit einer Eule, und dessen oberer Theil mit einem Menschen auf einer Biga verziert ist.
104. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Situlus corinthiacus, dessen unterer Theil gestreift, und dessen oberer Theil mit einem Löwen und mit anderen flach erhobenen Vorstellungen verziert ist.
105. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Situlus corinthiacus in demselben Geschmack, doch sieht man statt des Löwen einen Faun, der eine Ziege melkt.
106. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Situlus corinthiacus in demselben Geschmack, doch mit der flach erhobenen Vorstellung einer Victoria auf einer Biga.
107. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
108. Karneol. Ein Situlus corinthiacus, dessen oberer Theil länger, als bei den vorhergehenden Gefäßen ist, mit den flach erhobenen Vorstellungen zweier Sphinxen und zweier Masken und mit einer Victoria auf einer Quadriga verziert.

109. Glaspaste. Ein Situlus corinthiacus, dessen unterer Theil gestreift, und dessen oberer Theil mit der Vorstellung eines Opfers verziert ist.
110. Karneol. Ein Situlus corinthiacus, beinahe in demselben Geschmack, doch statt des Opfers mit einem Blumengewinde verziert, und mit einem Vogel auf jedem Henkel.
111. Amethyst. Eine Vase, welche einem Situlus corinthiacus ähnelt, deren unterer Theil gestreift, und deren oberer Theil mit Fruchtschnüren verziert ist, mit langen Henkeln.
112. Amethyst. Eine Vase beinahe in demselben Geschmack, deren beide Henkel mit Schlangen verziert sind.
113. Rother Jaspis. Eine Vase beinahe in demselben Geschmack, doch mit einem Deckel, der, wie es scheint, zwei kleine Henkel hat.
114. Karneol. Eine Vase mit einem Deckel, auf dem man ein Fratzens Gesicht sieht; an der Vase flach erhoben eine sitzende Sphinx; neben der Vase die Buchstaben **III C I**.
115. Karneol. Eine Vase mit einem Deckel und mit zwei großen Henkeln, die von Schlangen umwunden sind; an dem unteren Theile der Vase, der gestreift ist, flach erhoben ein Fratzens Gesicht, an dem oberen ein Triton und eine andere Figur.
116. Amethyst. Ein Gefäß mit engem Halse und einem Henkel.
117. Amethyst. Eine Ampulla mit einem Deckel, deren Hals einer Birne ähnelt.
118. Zweifarbiger Sardonyx. Ein Gefäß mit weitem Bauche und gestreift, mit zwei Henkeln.
119. Achat-Onyx. Ein Gefäß beinahe in demselben Geschmack, allein mit zwei Henkeln, die von zwei Pfauen gebildet werden.
120. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Gefäß in derselben Form, doch mit einer größeren Oeffnung, und ohne Henkel: an demselben flach erhoben zwei Sphixe.

121. Amethyst. Ein ähnliches, oben und unten gestreiftes Gefäß mit zwei Henkeln, von denen man den einen sieht; unter demselben flach erhoben ein Löwe, der seinen Raub verzehrt, und über der Oeffnung des Gefäßes ein Vogel.
122. Glaspaste, von einem Originale mit angegriffener Oberfläche. Ein ähnliches Gefäß, verziert mit erhobenen Vorstellungen, mit dem Namen des Steinschneiders **DIPHILI**.
123. Karneol. Ein Gefäß in ähnlicher Form mit der flach erhobenen Vorstellung des Pegasus und anderer Figuren.
124. Amethyst. Ein Gefäß, wie es scheint, mit vier Henkeln, doch sind vielleicht zwei nur die Schleifen der Bänder, mit denen das Gefäß verziert ist.
125. Amethyst. Ein schönes Gefäß beinahe in derselben Form, mit einem kurzen und weiten Halse und vier Henkeln, mit Bändern und Fruchtschnüren verziert.
126. Hyacinth. Ein Gefäß mit zwei Henkeln, verziert mit der Vorstellung eines betrunkenen Silen, der auf einem Esel reitet und von einem Faun gehalten wird, und mit einem Fratzens Gesicht; die beiden Henkel sind aus zwei Schlangen gebildet.
127. Karneol. Ein ähnliches Gefäß, dessen unterer Theil gestreift ist, dessen mittlerer Theil mit der flach erhobenen Vorstellung einer Venus, und dessen oberer Theil mit Blättern und Früchten verziert ist; das Gefäß hat zwei Henkel, deren jeder aus einer Leda, die den Schwan genießt, gebildet ist.
128. Karneol. Ein sehr langer Cotylus mit einem großen Henkel.
129. Sardonyx. Ein ähnlicher Cotylus.
130. Karneol. Ein Cotylus mit weiterem Bauche.
131. Zweifarbiger Sardonyx. Ein Cotylus mit zwei Henkeln.
132. Amethyst. Ein ähnlicher Cotylus mit einem Henkel.

133. Granat. Derselbe Gegenstand.
134. Sardonyx. Derselbe Gegenstand.
135. Karneol. Ein Cotylus, dessen Leib beinahe rund und mit Streifen verziert ist.
136. Karneol. Ein Cotylus mit einem Henkel, der aus einer Schlange gebildet ist, und mit vielen flach erhobenen Vorstellungen verziert.
137. Amethyst. Eins jener Gefäße, welche von den Alten Calices genannt wurden, mit zwei großen Henkeln.
138. Karneol. Ein ähnliches Gefäß.
139. Sardonyx. Ein ähnliches Gefäß, doch tiefer.
140. Sardonyx. Ein Gefäß in derselben Grösse, doch mit vier Henkeln.
141. Sardonyx. Ein Calix, dessen Henkel mit vier Masken, und dessen Bauch mit einer Biga verziert ist.
142. Karneol. Ein Gefäß beinahe in derselben Form, doch weniger reich verziert, dessen unterer Theil von größerem Umfange ist.
143. Amethyst, auf beiden Seiten geschnitten. Auf der einen Seite dieselbe Vorstellung; auf der andern die Inschrift:
CECENTEM.
144. Rother Jaspis. Ein Gefäß von derselben Gattung, mit zwei Mäusen, welche die Henkel desselben bilden; neben dem Gefäß die Buchstaben **I. N.**
145. Karneol. Ein anderes Gefäß mit einem Henkel ohne alle Verzierung: vielleicht ein Cadiscus oder ein zu gleichem Gebrauche bestimmtes Gefäß.
146. Karneol. Ein Calix mit langem Hals und mit Henkeln, und mit der flach erhobenen Vorstellung einer Quadriga.
147. Karneol. Ein ähnliches Gefäß, dessen Leib bis zur Hälfte gestreift ist.
148. Karneol. Ein ähnliches Gefäß, mit der flach erhobenen Vorstellung zweier Tauben.

149. Karneol. Ein Gefäß in ähnlicher Form, mit auf eine andere Weise angebrachten Henkeln.
150. Amethyst. Ein oben und unten gestreiftes Gefäß, mit zwei Henkeln, die mit Bändern verziert sind.
151. Sardonyx. Ein Calix mit einem spitzen Deckel und mit langen Henkeln.
152. Karneol. Ein ähnliches Gefäß mit zwei Henkeln, die mit Bändern oder langen Schläuchen verziert sind.
153. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
154. Karneol. Dieselbe Vorstellung, doch ist das Gefäß reicher verziert; um dasselbe der Name **L. VEC.**
155. Glaspaste. Ein ähnliches Gefäß mit weitem Halse, und mit einem Fusse, aus dem eine Blume hervorgeht, welche beinahe den ganzen Leib des Gefäßes umgiebt; man sieht hier deutlich die langen Schläuche.
156. Sardonyx. Ein Gefäß mit einem Deckel, mit vier Henkeln und mit den beiden langen Schläuchen; der Bauch des Gefäßes ist mit Blumengewinde verziert, und die beiden Henkel des Deckels werden von zwei Böcken gebildet.
157. Karneol. Ein ähnliches Gefäß mit vier Henkeln.
158. Sardonyx. Ein Gefäß mit zwei Henkeln und mit einem Deckel, der gleichfalls mit einem Henkel in Gestalt eines Schmetterlings versehen ist.
159. Sardonyx. Ein ähnliches Gefäß.
160. Sardonyx. Ein Gefäß in ungewöhnlicher Form, wie es scheint, bedeckt, und mit vier Henkeln; an dem Bauche des Gefäßes, wie es scheint, die Wölfin, welche Romulus und Remus säugt; auf demselben zwei Figuren, welche über etwas nicht Erkennbares einen Lorberkranz halten, und welche zugleich die Henkel des Deckels bilden.
161. Rother Jaspis. Ein Gefäß mit Henkeln, dessen Leib aus drei Masken gebildet ist.
162. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.

163. Achat-Onyx. Derselbe Gegenstand mit zwei Tauben auf den Henkeln.
164. Rother Jaspis. Derselbe Gegenstand mit einer vierten Maske auf der Oeffnung des Gefäßes, und mit dem Worte **ΠΟΤΙΟΛΟΙ**.
165. Rother Jaspis. Ein symbolisches Gefäß oder ein Situlus corinthiacus mit einer Faunsmaske bedeckt; auf der einen Seite ein Pedum, und auf der andern eine Flöte mit mehreren Röhren.
166. Karneol. Ein symbolisches Gefäß, an dem Bauche mit einem Mohnkopfe verziert, auf der einen Seite mit einer Maske und einem Thyrsus, und auf der andern mit einer Flöte mit mehreren Röhren, welche die Henkel des Gefäßes bilden; auf demselben zwei Masken.
167. Karneol. Ein ähnliches Gefäß zwischen zwei Böcken, und über demselben zwei Kaninchen; herum die Inschrift: **ΣΤΕΦΑΝVS ΜΙΥ...Ι**.
168. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein symbolisches Gefäß mit einer großen Maske und einem Palmenzweige.
169. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Ein Gefäß mit zwei langen Henkeln zwischen zwei Delphinen.
170. Karneol. Ein Cotylus und ein Baumblatt.
171. Karneol. Ein Gefäß, auf dem zwei Papageien sitzen, von denen der eine aus dem Gefäß zu saufen scheint.
172. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
173. Karneol. Eine Mohnstaude zwischen zwei Situlis corinthiacis, auf deren jedem ein Papagei sitzt.
174. Karneol. Ein murrhinesisches Gefäß mit Henkeln, dem ein Delphin zwischen zwei Aehren als Träger dient; auf dem Gefäß ein Vogel.

175. Rother Jaspis. Ein ähnliches murrhinisches Gefäß, auf dem man ein Kaninchen sieht, welches etwas verzehrt.
176. Karneol. Ein symbolisches Gefäß, auf dem man einen Hahn und ein Füllhorn sieht; unten auf der einen Seite eine Aehre, auf der andern ein Mohnkopf.
177. Rother Jaspis. Ein Gefäß, auf dem man einen Hahn und eine Maus sieht.
178. Karneol. Ein Gefäß, auf dem man einen Hahn sieht, der eine Maus am Schwanze hält; auf jeder Seite ein Füllhorn.
179. Achat-Onyx. Ein symbolisches Gefäß zwischen zwei Delphinen; auf dem Gefäße ein Adler zwischen zwei Füllhörnern.
180. Heliotrop. Ein Gefäß zwischen zwei Bäumen, auf deren jedem ein Papagei sitzt.
181. Karneol. Ein Gefäß, neben welchem ein Hahn steht.
182. Achat-Onyx. Ein Situlus corinthiacus, aus dem zwei Mohnköpfe hervorragen.
183. Gelber Jaspis. Ein Gefäß, aus dem ein Mohnkopf und zwei Aehren hervorragen.
184. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.
185. Sardonyx. Ein Gefäß mit zwei Mohnköpfen, zwei Aehren und einem Caduceus.
186. Rother Jaspis. Ein Gefäß mit zwei Aehren und einem Mohnkopf, zwischen zwei Füllhörnern.
187. Karneol. Ein Gefäß mit zwei Aehren und zwei Mohnköpfen; auf jeder Seite ein Füllhorn, auf dem ein Vogel sitzt.
188. Karneol. Ein Gefäß mit drei Aehren.
189. Karneol. Ein Gefäß, in welchem eine Eiche mit Eicheln steht.
190. Rother Jaspis. Ein Gefäß, in dem ein Bäumchen steht.

191. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung mit zwei Aehren unten auf jeder Seite des Gefäßes.
192. Karneol. Ein Gefäß, aus welchem eine Flamme schlägt, gegen die eine Fliege fliegt; von dem Fusse des Gefäßes gehen auf der einen Seite ein Palmenzweig, auf der andern ein Lorberzweig aus.
193. Amethyst. Ein Gefäß unter einer Weinlaube.
194. Amethyst. Zwei Gefäße neben einem Thyrsus, der gegen das eine gelehnt ist.
195. Amethyst. Ein rundes Gefäß mit einem Fusse und zwei kleinen Henkeln.
- * * *
196. Glaspaste. Ein Bildhauer arbeitet an einer Vase.
197. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
198. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
199. Glaspaste. Ein Bildhauer arbeitet an den Henkeln einer Vase.
200. Antike Paste. Eine Figur bekränzt eine Amphora.
201. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine weibliche Figur neben einer Vase stehend, hat neben sich einen Bock.

Vierte Abtheilung.

SYMBOLISCHE RINGE UND ANDERE SYMBOLE.

202. Karneol. Ein Ring mit einer Maske in Fassung; innerhalb des Reifes ein Halbmond und ein Stern.
203. Karneol. Ein Ring mit einer Maske in Fassung, von einem Kranze umschlossen; innerhalb des Reifes eine Sphinx.
204. Karneol. Ein Ring mit einer Maske; innerhalb des Reifes ein Halbmond, unterhalb zwei Hände mit zwei Aehren.

205. Antike Paste. Ein Ring, auf dem man ein Brustbild mit zwei Aehren und zwei Mohnköpfen sieht; innerhalb des Reifes bemerkt man einen Hasen.
206. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Ein Ring, und auf demselben ein Brustbild; herum zwei Aehren, zwei Palmenzweige und zwei Eicheln, und unten zwei Hände.
207. Karneol. Ein Ring, und auf demselben eine Victoria auf einer Biga; auf jeder Seite ein konsularisches Ruthenbündel, und innerhalb des Reifes ein Amorskopf.
208. Karneol. Ein Ring, auf dem man eine Quadriga sieht; innerhalb des Reifes ein Hase, unterhalb desselben ein Hund, auf der einen Seite ein Schmetterling, auf der andern eine Flöte mit mehreren Röhren.
209. Angebrannter Karneol, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Ring mit einer Quadriga; auf der einen Seite ein Modius mit zwei Aehren, auf der andern ein Modius mit einem Hasen.
210. Karneol. Ein Ring, auf dem man einen Amor auf einem von zwei Hasen gezogenen Wagen bemerkt; innerhalb des Reifes eine Victoria, aufserhalb desselben ein Palmenzweig und eine Heuschrecke auf einer Aehre.
211. Karneol. Ein Ring, und auf demselben ein Amor auf einem von zwei Hähnen gezogenen Wagen; innerhalb des Reifes ein Hase, aufserhalb desselben Aehren, ein Schmetterling, ein konsularisches Ruthenbündel und die Inschrift:

M. VIRRI.

212. Karneol. Ein Ring mit einem Adler, der in dem Schnabel einen Kranz, und mit den Klauen zwei Aehren und zwei Mohnköpfe hält; neben dem Ringe zwei Füllhörner.
213. Karneol. Ein Ring, auf dem man einen Steinbock sieht, der den Caduceus hält; neben dem Ringe zwei Füllhörner,

und unter demselben zwei Hände mit einer Aehre und einem Mohnkopfe.

* * *

214. Smaragd-Praser. Umrisse, die keine bestimmten Gestalten oder Gegenstände bilden, und nichts zu bedeuten scheinen: vielleicht ein Petschaft aus den ältesten Zeiten.

215. Antiker Ring von Bronze, dessen Oberfläche angegriffen ist, mit der Zahl **V**.

216. Antiker Ring von Bronze, dessen Oberfläche angegriffen ist, mit der Zahl **VIII**.

217. Antiker Ring von Bronze, dessen Oberfläche angegriffen ist, mit den Charakteren **ΞΟ**.

218. Antiker Ring von Bronze, dessen Oberfläche angegriffen ist, mit den Buchstaben **AEL**.

219. Antiker Ring von Karneol, ohne Vorstellung.

220. Antiker Ring von Chalcedon, ohne Vorstellung.

* * *

221. Karneol. Zwei ineinander geschlungene Hände und die Inschrift **AGATHOPI**.

222. Karneol. Zwei ineinander geschlungene Hände mit zwei Aehren und einem Mohnkopfe in einem Kranze von Aehren und Mohnköpfen, über dem man einen Vogel sieht, der zwei Mohnköpfe im Schnabel hält.

223. Karneol. Zwei ineinander geschlungene Hände, über denen man eine Vase mit einer Aehre sieht; auf jeder Seite ein Füllhorn mit einem Vogel, und unten zwei Delphine.

224. Achat-Onyx. Zwei ineinander geschlungene Hände, über denen man eine Vase mit Aehren und einem Tropäum sieht; auf jeder Seite ein Füllhorn mit einem Hahne.

225. Karneol. Zwei ineinander geschlungene Hände halten drei Aehren und zwei Füllhörner, auf deren jedem man einen Vogel sieht.

226. Angebrannter Karneol. Zwei ineinander geschlungene Hände halten Zweige, an deren einem man eine Blume sieht, die eine Rose zu sein scheint.
227. Sardonyx. Zwei unbekannte Köpfe, ein männlicher und ein weiblicher, zwischen denen man unten zwei ineinander geschlungene Hände sieht.
228. Antiker Ring von Bronze, mit angegriffener Oberfläche. Zwei unbekannte Köpfe, ein männlicher und ein weiblicher, zwischen denen man das Wort **CONCORDIA** lies't.
229. Achat-Onyx. Eine männliche und eine weibliche Figur stehend, geben sich die rechte Hand; die weibliche Figur hat in der linken Hand drei Aehren.
230. Achat-Onyx. Dieselbe Vorstellung.
231. Karneol. Eine Hand hält mit zwei Fingern ein Ohr am Zipfel, mit der Inschrift: **MNHMONEYE**.
232. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
233. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
234. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine Hand hält eine Münze, auf der man einen Amor zu Pferde sieht, und den Namen **L. PISO. F.** Unter der Vorstellung lies't man **P. POTIC**.
235. Antike Paste. Eine Hand, welche einen Schreibgriffel hält.
236. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Eine Hand mit zwei aufgehobenen Fingern.
237. Karneol. Ein Fuß von oben gesehen.
238. Karneol. Ein Fuß mit einer Hand, herum die Buchstaben **M. L. S. A.**
239. Sardonyx. Ein Schuh, und über demselben die Charaktere **CN**.
240. Antike Paste. Ein Skelet, auf dessen einer Seite man einen Thyrsus und einen Kranz, und auf der andern einen mit Bändern geschmückten Stab sieht.

241. Sardonyx. Ein Skelet hält über die Schulter einen langen Stock, an dessen beiden Enden man einen kugelförmigen Gegenstand sieht.

242. Karneol. Eine nackte Figur trägt einen ähnlichen Stock, wie das Skelet auf vorhergehendem Steine, auf der Schulter, und in der Linken eine Weintraube; herum lies't man **PHILOS. AGILOS.**

243. Karneol. Ein Mensch, der auf der Schulter einen Stock trägt, an dessen Enden zwei Gefäße oder Körbe befestigt sind.

244. Sardonyx. Dieselbe Vorstellung, doch hat der Mensch ein Knie auf die Erde gesetzt, und scheint unter der Last zu sinken.

* * *

245. Rother Jaspis. Eine Fibula.

246. Chalcedon. Eine Fibula.

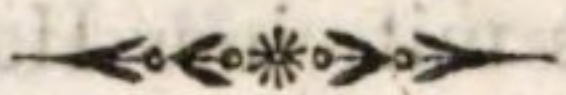
247. Granat. Eine Fibula mit den Buchstaben **CEVH.**

248. Rother Jaspis. Ein Vorlegeschloß und das Wort **VERA.**

249. Antike Paste. Acht Schlüssel, von denen sechs in zwei Reihen und an deren Seiten der siebente und achte einander gegenüber gestellt sind.

250. Schwarzer Jaspis. Ein Thor zwischen zwei Pfeilern.

251. Heliotrop. Ein Käfig mit einem Vogel.



Sechste Klasse.

DAS SCHIFFSWESEN DER ALTEN.

1. **Karneol.** Ein größeres Fahrzeug aus aneinander gefügten Holzstücken gebildet, mit zwei nackten Menschen, deren einer eine lange Stange als Ruder gebraucht.
2. **Antike Paste,** mit angegriffener Oberfläche. Ein kleineres Fahrzeug, mit drei Menschen ohne Ruder.
3. **Karneol.** Ein Nachen in Gestalt eines Delphins, mit drei Ruderern und einem Steuerruder; auf dem Schnabel des Fahrzeuges ein Hase, über den Ruderern ein großer Windhund im Laufe, und auf dem Hintertheil ein vierfüßiges Thier, welches auf der Doppelflöte bläfst.
4. **Achat-Onyx.** Ein rundes Fahrzeug in Gestalt eines Schwans oder Kranichs, mit drei Ruderern und mit einem Steuerruder.
5. **Angebrannter Karneol.** Eine runde Barke mit Aebren beladen, mit zwei Steuerrudern, die am Hintertheile angebracht sind: vielleicht eins jener Fahrzeuge, welche die Alten Cymba, Lembus, Scapha nannten.
6. **Karneol.** Ein langes Ruderschiff, an dem Vordertheile mit einem doppelten Schnabel, mit einem Verdeck, und an der Seite mit einem großen Steuerruder; das Hintertheil endet in einem Aplustre.

7. Achat-Onyx. Ein leichtes Ruderschiff mit einem Schnabel am Vordertheile und einem Aplustre am Hintertheile, und mit einem Steuerruder unter dem Hintertheile; auf demselben ein Zimmerwerk, aus aufrecht stehenden Balken und Querhölzern gebildet, wahrscheinlich um das Steuerruder zu regieren; auf dem Schiffe vier Spiefse und vier Schilde, die auf ein Kriegsschiff deuten; der Konstruktion nach vielleicht ein Celes.
8. Achat-Onyx. Ein leichtes Ruderschiff von ähnlicher Konstruktion, jedoch mit bedecktem Vordertheil und Hintertheil, und mit vier, mit runden Schilden und langen Spiefsen bewaffneten Männern.
9. Achat-Onyx. Ein leichtes Ruderschiff von ähnlicher Konstruktion, auf dem das Zimmerwerk zur Regierung des Steuerruders noch besser zu sehen ist, mit drei mit runden Schilden bewaffneten Männern.
10. Karneol. Derselbe Gegenstand, doch mit dem Unterschiede, dafs die drei Männer mit Spiefsen und Schilden bewaffnet sind, und dafs auf diesem Schiffe das auf den vorhergehenden bemerkte Zimmerwerk fehlt.
11. Sardonyx. Ein Ruderschiff von etwas verschiedener Konstruktion, wie es scheint, weniger leicht, mit einem doppelten Schnabel am Vordertheile und mit dem Steuerruder unter dem Hintertheile; über dem Schiffe ein Delphin, ohne Zweifel als Konstellation.
12. Chalcedon. Ein Ruderschiff beinahe von derselben Konstruktion, dessen Vordertheil in den Hals und Kopf eines Steinbocks ausläuft, mit dem Steuerruder unter dem Hintertheil; über dem Schiffe das Zeichen des Steinbocks.
13. Achat-Onyx. Ein Ruderschiff beinahe von derselben Konstruktion, obschon kürzer, mit dem Steuerruder unter dem Hintertheil, und auf demselben das schon bemerkte Zimmerwerk; über dem Schiffe das Zeichen des Steinbocks mit einem Füllhorn.

14. Karneol. Ein Ruderschiff von ähnlicher Konstruktion, doch wie es scheint, schwerer, mit zwei Schnäbeln und ohne Steuerruder: vielleicht eine Art jener geräumigen Schiffe, von den Alten Stlatae genannt.
15. Glaspaste. Ein zum Transport bestimmtes Ruderschiff, breit und tief, mit einem Schnabel an dem Vordertheil, mit einem sehr hohen Verdeck über dem Hintertheil, über dem man ein langes Aplustre bemerkt; das Steuerruder sieht man an der Seite des Hintertheils, und auf dem Schiffe vier Ruderer.
16. Gelber Jaspis. Ein zum Transport bestimmtes Ruderschiff von derselben Konstruktion, mit kleinerem Verdeck, oben mit einer Fliege und mit einem Adler, der einen Kranz im Schnabel hält.
17. Karneol. Ein Ruderschiff in Gestalt eines Hahns, mit doppeltem Schnabel, welchen die Füße jenes Thieres bilden; unter dem Schiffe ein Schmetterling.
18. Sardonyx. Ein Ruderschiff, auf dem man einen Kranich sieht.
19. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein leichtes Ruderschiff, dessen Vordertheil in dem langen Halse eines Storches endet, mit zwei großen ausgebreiteten Flügeln; das Hintertheil mit einer beinahe ähnlichen Verzierung; auf dem Schiffe drei mit runden Schilden und langen Spiessen bewaffnete Männer.
20. Antike Paste. Ein Cercurus mit vier Ruderern, mit einem Verdeck über dem Hintertheile, welches in einem Aplustre endet, mit zwei Steuerrudern und mit einem Vordermaste ohne Seegel.
21. Karneol. Ein leichtes Ruderschiff mit einem Steuerruder unter dem mit einem Aplustre verzierten Hintertheile, mit zwei Balken an dem Vordertheile auf beiden Seiten des Schnabels, und mit einem Mastbaume nahe am Vordertheile; auf dem Schiffe ein Vogel.

22. Antike Paste. Eine Art Paron zum Rudern, über dem man das Zeichen des Steinbocks und ein Füllhorn sieht.
23. Karneol. Ein bedecktes Schiff oder eine Cataphracta, zum Rudern, mit zwei mit Spitzen versehenen Schnäbeln, und mit einem Vordermaste ohne Seegel.
24. Karneol. Ein bedecktes Schiff oder eine Cataphracta, zum Rudern, mit einem Gange an der Seite des Verdecks, und mit einem Vordermaste ohne Seegel; die Konstruktion dieses Schiffes hat etwas von der Form eines Gaulus.
25. Karneol. Ein bedecktes Schiff oder eine Cataphracta zum Rudern, mit einem Vordermaste ohne Seegel; man sieht an dem Schiffe ein großes Steuerruder, und die Ruder über das Verdeck gestellt.
26. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Schiff von derselben Konstruktion, mit einem Vordermaste ohne Seegel, und ohne Ruder.
27. Antike Paste. Ein bedecktes Ruderschiff in Gestalt eines Delphins, mit einem Mittelmaste, mit eingezogenem Seegel und mit dem nöthigen Tauwerk, mit welchem zwei Menschen beschäftigt sind.
28. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
29. Karneol. Ein bedecktes Ruderschiff mit dem Mittelmaste und mit aufgespanntem Seegel; das Schiff hat drei Schnäbel, und das Seegel ist viereckig und in Felder getheilt.
30. Antike Paste. Ein bedecktes Ruderschiff mit dem Mittelmaste und mit eingezogenem Seegel; an dem Fusse des Mastbaumes Fortuna mit einem Füllhorn und einem Ruder.
31. Karneol. Ein bedecktes Ruderschiff mit dem Mittelmaste und mit eingezogenem Seegel, mit Cheniscus an dem Vordertheile und Hintertheile, und mit einem dreifachen Schnabel; über dem Schiffe die Buchstaben PCS.

32. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Ruderschiff mit vollem Winde seegelnd; mit dem Tauwerk sind zwei Menschen beschäftigt, und ein Delphin schwimmt neben dem Vordertheil, welches drei Schnäbel hat.
33. Antike Paste. Ein langes und flaches Ruderschiff mit einem Mittelmaste ohne Seegel und nur mit Tauwerk, welches den Mastbaum an dem mit Cheniscus versehenen Vordertheile und an dem Hintertheile befestigt; das Vordertheil ist unten mit einem Schnabel versehen, und an dem Hintertheile bemerkt man ein Aplustre.
34. Rother Jaspis. Ein bedecktes Ruderschiff mit dem Mittelmaste und mit halb aufgespanntem Seegel; mit dem Tauwerk sind zwei Menschen beschäftigt, die auf dem Vordertheile und Hintertheile des Schiffes stehen.
35. Antike Paste. Eine Art rundes Ruderschiff, etwas flacher, mit vollem Winde seegelnd; an dem Vordertheile zwei Balken und Cheniscus, in einer Kugel endend; über dem Hintertheile ein hohes Verdeck, über dem man auf einer Spitze den Halbmond sieht; zwei Menschen sind mit dem Tauwerk beschäftigt.
36. Karneol. Ein langes Ruderschiff mit zwei Mastbäumen, als mit dem Vordermaste ohne Seegel und mit dem Mittelmaste mit eingezogenem Seegel, welches aufzuspannen ein Schiffer beschäftigt ist.
37. Angebrannter Karneol. Ein langes Ruderschiff mit zwei ähnlichen Mastbäumen, unter Seegel; unter dem mit einem Aplustre verzierten Hintertheile bemerkt man ein Steuerruder.
38. Sardonyx. Derselbe Gegenstand, doch bemerkt man das Steuerruder an der Seite.
39. Karneol. Derselbe Gegenstand mit zwei Menschen, welche mit dem Tauwerk beschäftigt sind.
40. Antike Paste. Derselbe Gegenstand mit einem Widderkopfe an dem Schnabel und mit mehreren Rudern.

41. Achat-Onyx. Ein kleines leichtes Ruderschiff, beinahe in der Form eines Gaulus, mit einem grossen Schnabel, mit einer Art Vordermast, der gebogen ist, und wie es scheint, mit zwei Mastbäumen nach dem Hintertheile zu, von denen der eine der Hintermast sein könnte; auf dem Schiffe drei bewaffnete Männer.
42. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Lastschiff ohne Ruder, unter Seegel, mit zwei Menschen auf der Seegelstange, die mit dem Tauwerk beschäftigt sind.
43. Dreifarbiger Sardonyx. Ein Lastschiff ohne Ruder, unter Seegel, mit einem Vordermaste ohne Seegel; herum liest man die Buchstaben ΓΡΗ.
44. Grüner Jaspis. Ein Lastschiff ohne Ruder, mit aufgespanntem Seegel sowohl vom Vordermaste als vom Mittelmaste, an welchem man einen Wimpel sieht; über der Seegelstange, wie es scheint, ein Korb, von dem das Tauwerk und eine Strickleiter ausgehen, woraus man auf eine Corbita schliessen möchte.
45. Rother Jaspis. Ein Lastschiff ohne Ruder, welches man gleichfalls für eine Corbita nehmen könnte, mit aufgespanntem Seegel des Mittelmastes und Vordermastes; an dem Hintertheil des Schiffes der Kopf des Jupiter Serapis.
46. Glaspaste. Ein grosses Lastschiff ohne Ruder, mit aufgespannten Seegeln und mit Wimpeln und Körben an beiden Mastbäumen, und mit einem Gange an der Seite des Schiffes; über demselben die Buchstaben ΕΥΑΔΙ.
47. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein ähnliches Lastschiff.
48. Antike Paste. Ein Lastschiff ohne Ruder, unter Seegel.
49. Rother Jaspis. Ein Lastschiff ohne Ruder, mit einem Mittelmaste und einem Hintermaste, unter Seegel; das Steuerruder ist in Form eines Schnabels angebracht, und würde dafür genommen werden, wenn man nicht über demselben

das schon erwähnte Zimmerwerk bemerkte, welches sich immer auf dem Hintertheile über dem Steuerruder befindet.

50. Sardonyx. Ein Schiff mit Seegel und zum Rudern, welches in einem Hafen landet; vor demselben ein Amor auf einem Delphin, und neben dem Hintertheile ein Seekrebs; unten das Wort **KATAΠΛΟΥC**.

51. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Schiff mit Seegel und mit Rudern.

52. Antike Paste. Ein Seehafen, an dem Eingange mit einem Pharos von mehreren Stockwerken; in dem Hafen ein Schiff, welches abgeht, und vier Fischernachen.

53. Glaspaste. Ein Theil eines Hafens, an dessen Ufer man Gebäude, und über demselben eine Taube auf einem Lorberzweige sieht; ferner bemerkt man an dem Ufer einen Menschen zu Fuß, einen Menschen auf einem von einem Pferde gezogenen Wagen, und einen dritten, welcher angelt; in dem Hafen sieht man zwei Schiffe und einen Fischernachen.

54. Grüner Jaspis. Ein Seehafen in Form eines halben Mondes, in welchem man ein Schiff vor Anker sieht; an dem Eingange in den Hafen ein Pharos, und neben demselben ein Lorberzweig.

55. Doppelfarbiger Sardonyx. Ein Hafen in Gestalt eines halben Hufeisens; seitwärts ein Fischer in einem Nachen; auf der Kehrseite des Steines sieht man Fische, wie es scheint, im Wasser, und Gebäude in der Entfernung.

56. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Fischer, der einen grossen Fisch gefangen hat, und der ihn vom Angelhaken losmacht, um ihn in ein Gefäß zu werfen.

57. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Der Hafen von Alexandria und sein Pharos, mit einem Schiffe, welches in dem Hafen landet.

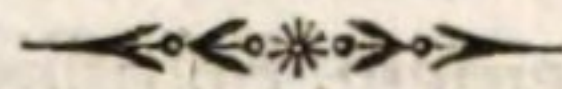
58. Karneol. Der Pharos des Hafens von Alexandria; neben

- demselben oben ein Stern und ein Halbmond, und unten eine Aehre und ein Mohnkopf.
59. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Der Pharus eines Hafens, wie es scheint, oben mit angezündeten Laternen.
60. Sardonyx. Ein langes Ruderschiff mit Cheniscus an dem Vordertheile, und mit an den Seiten des Schiffes angebrachten Rudern; das Hintertheil des Schiffes ist bedeckt, und in der Mitte desselben sieht man ein Tropäum zwischen zwei Signis militaribus.
61. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein langes Ruderschiff mit einem Steuerruder an dem Hintertheile und mit dem erwähnten Zimmerwerk; auf dem Schiffe vier Signa militaria.
62. Karneol. Ein langes und sehr tiefes Ruderschiff, auf dem man drei Signa militaria mit einem Adler auf dem mittleren sieht.
63. Karneol. Eine Liburna in Form eines Gaulus mit zwei Cheniscus an dem Vordertheile und dem Hintertheile, mit Schnäbeln und zwei Reihen Rudern.
64. Angebrannter Sardonyx. Zwei Liburnen zum Rudern, die mit einander verbunden zu sein scheinen; auf denselben sieht man ein Signum militare und eine unbekannte Maschine.
65. Antike Paste. Eine Art Liburna zum Rudern, vielleicht aus drei mit einander verbundenen Schiffen zusammengesetzt, aus dem doppelten Cheniscus an dem Vordertheile zu schliessen; auf dem Schiffe eine Art viereckiger Thurm mit einer grossen Thüre; ferner bemerkt man einen Vordermast mit Tauwerk, doch ohne Seegel.
66. Karneol. Der Stier, eine Liburna, deren Vordertheil mit einem grossen Stier verziert ist. Ein sehr rundes Schiff ohne Ruder, von einem Gange umgeben, mit einem Mittelmaste

und mit auf die Seegelstange gezogenem Seegel; auf dem Schiffe fünf runde Thürme; das Hintertheil ist von einem grossen Schilde bedeckt, vielleicht zur Deckung des Steuer-
ruders.

67. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Das Pferd, eine Liburna ohne Ruder, deren Vordertheil mit einem grossen Pferde verziert ist, mit einem Mittelmaste und eingezogenem Seegel, und mit sieben runden Thürmen.
68. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
69. Karneol. Eine Liburna ohne Ruder, mit dem Mittelmaste und mit auf die Seegelstange gezogenem Seegel, mit sechs zum Theil verschiedenen Thürmen.
70. Glaspaste. Ein symbolisches Kriegsschiff, oder ein aus Waffen und auf den Krieg Bezug habenden Gegenständen zusammengesetztes Schiff.
71. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein symbolisches Kriegsschiff auf ähnliche Weise konstruirt: vielleicht ein Sinnbild der Herrschaft des Meeres.
72. Karneol. Ein Tropäum navale aus einem Harnisch, einem Schilde, zwei Pfeilen und einem Schiffsschnabel zusammengesetzt.
73. Karneol. Ein auf einem Schiffsschnabel errichtetes Tropäum navale, aus einem Harnisch, einem runden Schilde, einem Helme und einem Asser zusammengesetzt.
74. Karneol. Ein beinahe ähnliches Tropäum navale auf einem kleinen Nachen.
75. Karneol. Ein Ruder mit einem gebogenen Querholz, wahrscheinlich eine Art Clavus.
76. Karneol. Ein Ruder mit demselben Querholze und mit einem Füllhorn.
77. Sardonyx. Ein Ruder mit demselben Querholze und verbunden mit einer Keule zwischen zwei Aehren.

78. Karneol. Ein Ruder, welches endet als Caduceus zwischen zwei Palmenzweigen, die mit Bändern daran befestigt sind.
79. Sardonyx. Ein Ruder; auf demselben ein Hahn mit einem Palmenzweige.
80. Karneol. Eine Hand, die ein Ruder, einen Granatapfel und einen Palmenzweig hält.
81. Karneol. Ein Aplustre.
82. Sardonyx. Ein Schiffsschnabel und ein Stern.
83. Karneol. Ein Schiffsschnabel mit einem unbekannten Gegenstande, und drei Sterne.
84. Karneol. Ein Schiffsschnabel; über demselben der Halbmond zwischen zwei Sternen.
85. Sardonyx. Ein Vogel auf einem Schiffsschnabel, mit der Inschrift **BAELIC**.
86. Sardonyx. Ein Schiff, auf dem man zwei aufrechtstehende Balken und ein Querholz sieht, welche ein Thor bilden.



Siebente Klasse.

THIERE.

1. **Karneol.** Ein Pferdekopf bis an die Brust, mit den drei Buchstaben **MYΘ**.
2. **Achat-Onyx.** Ein Pferd mit aufgebundenem Schwanze; neben demselben das Wort **ΑΙΘΑΛΗC** und ein Monogramm, welches die Buchstaben bildet: **ΜΟΡΦ**.
3. **Karneol.** Ein Pferd, welches sich einen Pfeil aus dem Fusse zieht.
4. **Sardonyx.** Ein Pferd auf der Weide.
5. **Sardonyx.** Ein auf dem Rücken liegendes Pferd.
6. **Sardonyx.** Dieselbe Vorstellung.
7. **Heliotrop.** Eine Stute, welche ein Füllen säugt; neben derselben ein Schäfer und ein Baum, an dem eine Flöte mit mehreren Röhren hängt.
8. **Smaragd-Praser.** Zwei Pferde vor einem Terminus.
9. **Achat-Onyx.** Zwei Pferde; zwischen ihnen ein Kranz, in welchem man liest: **VENERIA**.
10. **Sardonyx**, in Käferform, mit antiker goldener Fassung. Drei zusammengebundene Pferde von vorn.
11. **Sardonyx.** Ein Eselskopf mit einer Glocke am Halse.
12. **Karneol.** Ein Eselskopf, der bis an die Ohren abgezogen zu sein scheint, mit einem Mohnkopfe, mit einer Glocke am Halse, und mit einem Vogel auf der Nase.

13. Karneol. Ein gezäumter Esel aus einer Schnecke hervorkommend.
14. Schwarzer Jaspis. Ein Esel in einer Schnecke; neben demselben ein Caduceus und die Buchstaben **ME**.
15. Karneol. Ein Esel aus einer Schnecke hervorkommend; über demselben eine Fliege, und unter demselben eine Ameise.
16. Angebrannter Karneol. Ein Esel.
17. Antike Paste. Ein Mensch, der einen Esel tanzen läßt.
18. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Vier Personen auf einem Wagen mit vier Rädern, der von zwei Eseln gezogen wird.
19. Glaspaste, von dem Fragmente eines antiken Steines genommen. Ein liegender Stier, mit dem Namen des Steinschneiders: **ΑΠΟΛΛΩΝΙΔΟΥ**.
20. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Stier.
21. Karneol. Ein neben einem Baume weidender Stier.
22. Karneol. Ein Stier und die Inschrift: **P. SALVSTI**.
23. Glaspaste. Ein Stier und die Inschrift: **PANNIVS**.
24. Glaspaste. Ein Stier, mit der Inschrift: **STRATONICII**.
25. Antike Paste. Ein Stier.
26. Glaspaste. Ein Stier.
27. Antike Paste. Ein von einer Schlange verfolgter Stier.
28. Karneol. Ein mit einem Hunde kämpfender Stier.
29. Karneol. Ein liegender und ein stehender Stier.
30. Chalcedon. Zwei Stiere unter einem Baume, an dem ein Beutel mit einem Hirtenstabe hängt.
31. Karneol, mit verletzter Oberfläche. Eine Kuh ein Kalb säugend.
32. Sardonyx. Eine Kuh ein Kalb säugend, welches sie leckt.
33. Karneol. Eine Kuh mit zwei Kälbern, von denen sie das eine säugt.
34. Glaspaste. Ein Hirt mit einem Hunde unter einem Baume sitzend, und drei weidende Kühe.

35. Achat-Onyx. Ein Stier aus einer Schnecke hervorkommend.
36. Granat. Ein Ziegenkopf.
37. Karneol. Eine Ziege.
38. Sardonyx. Eine liegende Ziege.
39. Sardonyx. Eine liegende Ziege.
40. Antiké Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei Böcke, die sich stoßen; zwischen ihnen eine Vase.
41. Angebrannter Sardonyx. Zwei Böcke, die sich stoßen; über ihnen ein mit Bändern geschmückter Palmenzweig.
42. Rother Jaspis. Ein aus einer Schnecke hervorkommender Bock.
43. Rother Jaspis. Vier Ziegen, von denen eine ein Junges säugt; auf der Rückseite des Steines vielleicht die Buchstaben **BMXΛΓ** in sehr verkünstelten Zügen.
44. Smaragd-Praser, mit antiker silberner Fassung. Ein Hirt mit einer Ziege, die einen Baum hinan klettert.
45. Sardonyx. Ein Hirt mit einer Ziege.
46. Karneol. Ein Widderkopf.
47. Karneol. Ein Widderkopf, der eine Aehre frisst.
48. Karneol. Ein Widder, der Aehren frisst; über ihm eine Schaafscheere.
49. Karneol. Ein Hund.
50. Karneol. Ein liegender Hund heulend.
51. Antike Paste, dem Achat-Onyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Ein Hund, der beißen will.
52. Karneol. Zwei Hunde, die einen Esel zerreißen.
53. Glaspaste. Eine Katze.
54. Glaspaste. Eine Katze, die eine Maus fängt.
55. Karneol. Ein Schwein.
56. Karneol. Ein Schwein; über demselben eine Keule, vor demselben ein Hahn mit einer Aehre im Schnabel, und hinter diesem ein Caduceus.
57. Karneol. Eine Sau.

58. Karneol. Eine Sau mit Ferkeln, und ein Wolf, der ein Junges verzehrt; unten das Wort **CELO**.
59. Karneol. Ein Hinterfuß; um denselben ein Messer, eine Aehre, eine Kelle und ein Lorberzweig.
60. Sardonyx. Kopf eines Ebers.
61. Karneol, mit antiker Fassung in mit Gold belegter Bronze. Ein Eber.
62. Sardonyx. Ein Eber, mit der Inschrift **IPHIO**....
63. Karneol. Ein Eber, mit dem Buchstaben **M**. und mit einem Monogramm; unten liest man: **METR**.
64. Sardonyx. Ein von einem Hunde verfolgter Eber.
65. Karneol. Ein mit zwei Hunden kämpfender Eber.
66. Chalcedon. Ein Fuchs auf einem Gestell, mit der Inschrift **KOINA EN BAIWN**, auf der Paste von der Rechten zur Linken zu lesen.
67. Karneol. Ein Hirsch.
68. Karneol. Ein Hirsch.
69. Karneol, in Käferform. Ein Hirsch.
70. Karneol, in Käferform. Eine Hirschkuh.
71. Karneol. Ein Tiger zerreißt einen Hirsch.
72. Karneol. Ein Wolf in halber Gestalt, und vor ihm ein Ziegenkopf.
73. Karneol. Ein Wolf liegend und der Name **C. GAVERIVS**.
74. Karneol. Ein Wolf.
75. Karneol. Ein Wolf verzehrt seinen Raub.
76. Sardonyx. Ein schlafender Wolf.
77. Karneol. Ein Bär.
78. Antike Paste. Ein Bär.
79. Smaragd - Praser. Ein Bär hält einen Stock in der Klaue.
80. Antike Paste, mit Vorstellungen auf fünf Seiten, deren Oberfläche etwas angegriffen ist; die vorgestellten Gegenstände sind ein Bär, zwei Hähne, ein Hund, ein Fuchs und ein Hahn, ein Hahn und eine Henne.

81. Karneol. Ein Löwenkopf.
82. Antike Paste, deren Oberfläche angegriffen ist, mit antiker Fassung in Bronze. Ein Löwenkopf.
83. Chalcedon. Ein Löwe von vorn.
84. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Dieselbe Vorstellung.
85. Gelber Jaspis. Ein Löwe.
86. Achat-Onyx. Ein Löwe und die Buchstaben **Γ. P. C.**
87. Sardonyx, als Petschaft gefast, aus dem Mittelalter. Ein Löwe und die Inschrift:
S. PLANCON. D. RICARDO. D. CAMPANIA.
88. Karneol. Ein laufender Löwe.
89. Karneol, in Käferform. Derselbe Gegenstand.
90. Sardonyx, in Käferform. Derselbe Gegenstand.
91. Chalcedon, in Käferform. Derselbe Gegenstand.
92. Antiker Ring von Bronze. Dieselbe Vorstellung.
93. Achat-Onyx. Ein liegender Löwe, mit der Inschrift:
LIMEN ANICETVS.
94. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein liegender Löwe nagt an einem Knochen.
95. Karneol. Ein Löwe, der sich einen Pfeil aus dem Fusse zieht.
96. Sardonyx. Ein Löwe zerreißt eine Hirschkuh.
97. Achat-Onyx. Ein Löwe zerreißt einen Stier.
98. Karneol. Eine Tigerin.
99. Karneol. Eine Tigerin.
100. Karneol. Eine Tigerin neben einem Baume.
101. Karneol. Kopf eines Elephanten.
102. Gelber Jaspis. Ein Elephant, über demselben die Buchstaben **C. R. F.**
103. Rother Jaspis. Ein Elephant und sein Führer.
104. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Elephant mit einem Thurme und einem Menschen auf dem Rücken; sein Rüssel ist um einen Baum gewunden.

105. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Wagen von zwei Elephanten gezogen, welche Thürme auf dem Rücken tragen; auf dem Wagen steht ein Mensch mit einer grossen Fackel; unten liest man die Buchstaben **C. F.**
106. Achat-Onyx. Ein Elephant aus einer Schnecke hervorkommend.
107. Rother Jaspis. Ein Elephant mit einer Aehre am Rüssel, aus einer Schnecke hervorkommend; unter ihm ein Stern.
108. Achat-Onyx. Ein Elephant aus einer Schnecke hervorkommend, mit einer Aehre an dem Rüssel.
109. Achat-Onyx. Ein Elephant mit einer angezündeten Fackel an dem Rüssel, aus einer Schnecke hervorkommend.
110. Karneol. Ein Kameel, auf dem ein Mensch sitzt.
111. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Kameel, auf dem ein Mensch sitzt; unter dem Kameel ein angezündeter Altar; vor ihm ein Widder, hinter ihm ein Hahn.
112. Karneol. Zwei Kameele.
113. Grüner Jaspis, mit antiker goldener Fassung. Ein Rhinoceros.
114. Karneol. Ein Hase.
115. Achat-Onyx. Ein Hase, der eine Traube verzehrt.
116. Smaragd-Praser. Derselbe Gegenstand.
117. Achat-Onyx. Ein Hase aus einer Schnecke hervorkommend; vor ihm ein Hund.
118. Rother Jaspis. Eine an einem Gegenstande nagende Maus, mit der Umschrift: **MNHCOHΘEOΓENEIC.**
119. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Eine tanzende Maus neben einer Katze, welche auf der Doppelflöte spielt.
120. Sardonyx. Ein Krokodill.
121. Karneol. Ein Krokodill, neben Schilf und andern Wasserpflanzen; ihm gegenüber eine grosse Schlange.

122. Karneol, in Käferform. Ein vierfüßiges Thier auf dem Rücken liegend.

123. Nephrit. Eine Eidechse.

124. Achat-Onyx. Eine Eidechse mit der Inschrift:

LVMINARESTITVTA

125. Karneol. Ein Frosch.

126. Karneol. Ein Frosch.

127. Antike Paste. Ein Auge und um dasselbe eine Schildkröte, eine Eidechse, ein Skorpion, ein Frosch, eine Fliege, eine Schlange, ein Krebs und eine Ameise.

128. Karneol. Ein Skorpion mit verschiedenen Symbolen.

129. Achat-Onyx. Ein Skorpion, eine Fliege, ein Stern, ein Halbmond und zwei Ameisen, deren jede eine Aehre hat.

130. Dreifarbiger Sardonyx. Ein Krebs, der einen Stierkopf zwischen seinen Scheeren hält.

131. Karneol. Ein Krebs, der zwischen seinen Scheeren den Caduceus und zwei Aehren hält.

* * *

132. Karneol. Eine Fliege.

133. Karneol. Eine Fliege.

134. Schwarzer Jaspis. Eine Fliege.

135. Amethyst. Eine Fliege.

136. Karneol. Eine todte Fliege auf dem Rücken liegend.

137. Karneol. Ein Insekt, welches mit seinem Rüssel eine Hacke hält.

138. Chalcedon. Ein Insekt, welches mit einem Fusse ein Schwerdt, mit dem andern einen Schild hält.

139. Sardonyx. Zwei Insekten, welche mit einander kämpfen; das eine trägt einen Spiess und einen Schild, und hält einen Fuß auf einen auf der Erde liegenden Helm; das andere Insekt hat nur ein Schwerdt.

140. Karneol. Ein Insekt, welches auf der Doppelflöte spielt vor einer Säule, auf der man eine Raupe sieht.

141. Sardonyx. Eine Heuschrecke, welche auf der Lyra spielt.
 142. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
 143. Karneol. Das Skelet einer Heuschrecke auf der Lyra spielend.
 144. Antike Paste, dem Sardonyx nachgebildet, mit angegriffener Oberfläche. Zwei Heuschrecken; die eine spielt auf der Doppelflöte, die andere schlägt die Handpauke; zwischen ihnen ein Baum in einem Gefäße.
 145. Achat-Onyx. Eine Heuschrecke auf einer Aehre.
 146. Karneol. Eine Heuschrecke auf einem von zwei Füchsen gezogenen Wagen.
 147. Antike Paste. Eine Heuschrecke auf einem von zwei Fliegen gezogenen Wagen.
 148. Karneol. Ein chimärisches Insekt mit Flügeln. **L. CRVS.**
 149. Karneol. Ein fliegender Schmetterling über einer brennenden Fackel.
 150. Karneol. Eine Spinne.
- * * *
151. Sardonyx. Ein Pfau.
 152. Karneol. Ein Pfau auf einem Altare, auf welchem eine Aehre steht; neben demselben ein Bock und ein Delphin.
 153. Amethyst. Zwei Pfauen auf einem Modius.
 154. Sardonyx. Ein Hahn mit zwei langen Federn auf dem Kopfe.
 155. Rother Jaspis. Ein Vogel mit behaubtem Kopfe.
 156. Achat-Onyx. Ein Storch.
 157. Karneol. Ein Storch.
 158. Bergkrystall. Ein Storch, und auf der Kehrseite des Steines ein Lorberkranz.
 159. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Storch, der vor einer Pflanze steht.
 160. Karneol. Ein Storch, der eine Schlange fängt.
 161. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
 162. Sardonyx. Ein Storch, der eine Eidechse am Schwanze hält.

163. Rother Jaspis. Ein Storch, der eine Wage im Schnabel hält.
164. Rother Jaspis. Ein Storch; vor ihm eine Ameise, hinter ihm ein Halbmond.
165. Antike Paste. Ein Storch, eine Eidechse, eine Maus und ein Hund, der aus einer Schnecke hervorkommt.
166. Karneol. Zwei Störche.
167. Amethyst. Ein Rabe hält einen Lorberzweig in seinen Klauen.
168. Chalcedon. Ein Rabe auf einem Altare; an dem Fusse des Altars steht ein Hund, der den Raben anzubellen scheint.
169. Karneol. Zwei Raben als Gegenfüßler stehend, von denen der eine einen Palmenzweig im Schnabel hält.
170. Achat-Onyx. Ein Adler.
171. Antike Paste. Ein Adler, um den sich eine Schlange gewunden hat.
172. Gelb und roth gefleckter Jaspis. Ein Adler auf dem Blitz sitzend, hält im Schnabel einen Faden, an dem ein Hase befestigt ist.
173. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Adler, der auf einem Altare aus einem Hasen die Eingeweide nimmt.
174. Achat-Onyx. Ein Adler auf einem Altare, an dem man zwei Steinböcke und zwei Delphine sieht.
175. Karneol. Ein Papagei mit einem Halsbande hält zwei Mohnköpfe im Schnabel.
176. Smaragd-Praser, auf vier Seiten geschnitten. Man sieht auf denselben einen Papagei, eine Heuschrecke, einen Delphin und ein Weinblatt.
177. Hyacinth. Eine Eule, die auf einem Schwerdte sitzt.
178. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Eine Eule hält mit einer Klaue einen Hahn am Kamm, und mit der

andern einen Hammer, in der Stellung, den Hahn zu schlagen.

179. Schwarzer Jaspis. Eine Eule auf einer umgestürzten Vase sitzend.

180. Antike Paste. Eine Eule, welche auf dem Lituus bläs't, ein Storch mit einer langen Trompete, ein Pfau und ein Hahn.

181. Sardonyx. Ein Hahn.

182. Rother Jaspis. Ein Hahn mit einer Aehre im Schnabel.

183. Antike Paste. Ein Hahn verzehrt eine Raupe.

184. Karneol. Ein Hahn verzehrt eine Heuschrecke, und vor ihm ein Krebs unter Gesträuch.

185. Antike Paste. Ein Hahn eine Maus am Schwanze haltend.

186. Karneol. Ein Hahn, der aus einer Schnecke hervorkommt, und eine Maus am Schwanze hält.

187. Achat-Onyx. Ein Hahn, der eine Henne treten will.

188. Zweifarbiger Sardonyx. Dieselbe Vorstellung.

189. Karneol. Ein Hahn mit einer Aehre im Schnabel, will eine Henne treten.

190. Karneol. Ein Hahn, der eine Henne tritt.

191. Karneol, Fragment. Dieselbe Vorstellung.

192. Antike Paste. Dieselbe Vorstellung.

193. Karneol. Zwei Hähne neben einem Palmenzweige.

194. Karneol. Ein Kind reizt zwei Hähne zum Kampfe, oder hält sie auseinander.

195. Karneol. Zwei Hähne, von denen der eine von einer Victoria bekränzt wird.

196. Achat-Onyx. Ein Hahn auf einer Säule, eine Doppelflöte, ein Halbmond, ein Steinbock und ein Delphin.

197. Rother Jaspis. Eine Maus auf einem von einem Hahne gezogenen Wagen.

198. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.

199. Achat-Onyx. Eine Maus auf einem von zwei Hähnen gezogenen Wagen.

200. Karneol. Eine Maus auf einem von drei Hahnen gezogenen Wagen.
201. Karneol. Ein Fuchs auf einem von zwei Hähnen gezogenen Wagen.
202. Smaragd-Praser. Ein Rabe auf einem von zwei Hähnen gezogenen Wagen.
203. Rother Jaspis. Dieselbe Vorstellung.
204. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein Hahn mit einem Palmenzweige im Schnabel auf einem von zwei Adlern gezogenen Wagen.
205. Karneol. Eine Taube.
206. Antike Paste. Zwei Tauben; über denselben der Name **ZOSIMVS**.

Chimärische Thiere.

207. Sardonyx. Ein Thier, welches bis auf zwei Hörner, die es auf dem Kopfe hat, einem Löwen ähnelt.
208. Sardonyx. Ein vierfüßiges Thier, dessen Leib dem eines Löwen ähnelt, mit Hörnern und mit Flügeln, die nicht mit Federn bedeckt zu seyn scheinen.
209. Karneol, in Käferform. Ein ähnliches Thier.
210. Antike Paste. Eine geflügelte Sau.
211. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Eine geflügelte Sau; vor ihr ein Mohnkopf.
212. Antike Paste, mit etwas angegriffener Oberfläche. Ein von zwei geflügelten Säuen gezogener Wagen.
213. Sardonyx. Ein chimärisches Thier mit Flügeln.
214. Karneol. Ein chimärisches Thier mit zwei Köpfen.
215. Sardonyx, in Käferform. Ein ähnliches Thier.
216. Sardonyx. Ein chimärisches Thier mit Flügeln.
217. Rother Jaspis. Ein Greif, der die linke Klaue auf ein Rad hält.
218. Sardonyx. Ein Greif, der einen Hirsch zerreißt.

219. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Zwei Löwen zerreißen einen Stier, und zwischen ihnen eine Sphinx mit ausgebreiteten Flügeln.
220. Rother Jaspis. Der Kopf eines Ebers mit einem Löwenkopfe verbunden.
221. Karneol. Der Kopf eines Ebers mit zwei Menschenköpfen verbunden.
222. Achat - Onyx. Dieselbe Vorstellung.
223. Sardonyx. Der Kopf eines Ebers mit einem Satyrskopfe verbunden.
224. Sardonyx. Der Kopf eines Elephanten mit einem Menschenkopfe verbunden.
225. Sardonyx. Aehnlicher Kopf eines Elephanten mit zwei Menschenköpfen verbunden.
226. Karneol. Der Kopf eines Elephanten mit drei Menschenköpfen verbunden.
227. Angebrannter Karneol. Ein Löwenkopf mit einem Menschenkopfe verbunden.
228. Karneol. Ein gezäumter Pferdekopf mit einem Menschenkopfe verbunden.
229. Rother Jaspis. Ein gezäumter und geflügelter Pferdekopf mit einem Menschenkopfe verbunden.
230. Brauner Jaspis. Ein Pferdekopf mit zwei Menschenköpfen verbunden.
231. Glaspaste. Ein Pferdekopf mit zwei Menschenköpfen verbunden, deren einer mit Hörnern, wie Jupiter Ammon, versehen ist.
232. Sardonyx. Ein Pferdekopf mit einem Stierkopfe und einem Widderkopfe verbunden.
233. Karneol. Ein Hahn mit einem Pferdekopfe.
234. Karneol. Ein Hahn mit einem Pferdekopfe und einem Menschengesichte am Vordertheile des Körpers.

235. Glaspaste. Ein Hahn mit einem Pferdekopfe, mit einem Menschengesichte am Vordertheile des Körpers, mit aus einem Widderkopfe gebildeten Flügeln und mit einem aus zwei Aehren gebildeten Schwanze; neben dem Hahne die Buchstaben **TERTI**.
236. Karneol. Ein auf ähnliche Weise zusammengesetzter Hahn, der eine Aehre trägt.
237. Karneol. Ein ähnlicher Hahn, mit den Buchstaben **ΛΟΓΓΟΣ**.
238. Karneol. Ein ähnlicher Hahn, welcher den Caduceus trägt.
239. Karneol. Ein ähnlich zusammengesetzter Hahn.
240. Karneol. Dieselbe Vorstellung.
241. Achat-Onyx. Ein Hahn mit einem Menschengesichte auf dem Schwanze und mit einer Henne auf dem Kopfe.
242. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche. Ein Hahn mit einem Pferdekopfe vor einem Terminus, hinter dem eine Vase mit einem Pedum steht.
243. Rother Jaspis. Ein Storch mit einem Menschengesichte auf der Brust; unter ihm die Buchstaben **CPA**.
244. Rother Jaspis. Ein Storch, der im Schnabel eine Maus am Schwanze hält, und dessen Vordertheil des Körpers und dessen Flügel aus zwei Menschenköpfen gebildet sind.
245. Achat-Onyx. Ein aus einem Menschenkopfe und aus einem Widderkopfe zusammengesetzter Vogel.
246. Smaragd-Praser. Ein aus dem Kopfe eines Widders und dem Schwanze eines Skorpions zusammengesetzter Vogel; über demselben ein Stern.
247. Rother Jaspis. Ein Pfau mit einem Menschenkopfe auf dem Rücken.
248. Karneol. Ein aus dem Kopfe und Halse eines Bockes, aus einem Menschenkopfe und aus einem Widderkopfe zusammengesetzter Vogel.

249. Rother Jaspis. Kopf eines Greises, der als Kopf eines Adlers endet.

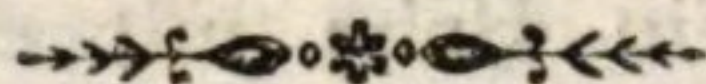
250. Karneol. Dieselbe Vorstellung.

251. Achat-Onyx. Ein Vogel, dessen Körper aus einem Menschenkopfe gebildet ist.

* * *

252. Karneol. Ein Weinblatt.

253. Karneol. Ein Lorberzweig.



Achte Klasse.

Abraxas, Steine mit orientalischen Charakteren
und geschnittene Steine aus neuerer Zeit.

Erste Abtheilung.

ABRAXAS.

- | | | |
|--------------------------------------|---|---|
| 1. Chalcedon. | } | Abraxas. |
| 2. Topas. | | |
| 3. Magnetstein. | | |
| 4. Antike Paste. | | |
| 5. Rother Jaspis. | | |
| 6. Grüner Jaspis. | | |
| 7. Magnetstein. | | |
| 8. Magnetstein. | | |
| 9. Grüner Jaspis. | | |
| 10. Achat-Onyx. | | |
| 11. Karneol. | | |
| 12. Karneol. | | |
| 13. Karneol. | | |
| 14. Grüner Jaspis. | } | Abraxas, auf
beiden Seiten
geschnitten. |
| 15. Grüner Jaspis. | | |
| 16. Roth und grün gefleckter Jaspis. | | |
| 17. Gelber Jaspis. | | |
| 18. Grüner Jaspis. | | |
| 19. Lapis Lazuli. | | |

20. Schwarzer Jaspis.
21. Smaragd-Praser.
22. Chalcedon.
23. Angebrannter Karneol.
24. Magnetstein.
25. Karneol.
26. Smaragd-Praser.
27. Heliotrop.
28. Gelber Jaspis.
29. Gelb und grün gefleckter Jaspis.
30. Magnetstein.
31. Magnetstein.
32. Magnetstein.
33. Gelb und grün gefleckter Jaspis.
34. Rother Jaspis.
35. Roth und grün gefleckter Jaspis.
36. Grüner Jaspis.
37. Angebrannter Karneol.
38. Grüner Jaspis.
39. Heliotrop.
40. Grüner Jaspis.
41. Heliotrop.
42. Grüner Jaspis.
43. Rother Jaspis.
44. Roth und grün gefleckter Jaspis.
45. Gelber Jaspis.
46. Karneol.
47. Antike Paste, mit angegriffener Oberfläche.

Abraxas, auf
beiden Seiten
geschnitten.

* * *

48. Chalcedon. Der heilige Thron mit den Buchstaben **IXΘY**;
auf beiden Seiten des Thrones ein Monogramm.

- | | | |
|--------------------------------|---|--|
| 49. Karneol. | } | Bis jetzt noch unerklärte
Skarabäen aus einem sehr
frühen Alterthum. |
| 50. Karneol. | | |
| 51. Karneol. | | |
| 52. Angebrannter Karneol. | | |
| 53. Antike Paste, angegriffen. | | |
| 54. Fehlt. | | |
| 55. Karneol. | } | Skarabäen ohne Vorstellung. |
| 56. Chalcedon. | | |
| 57. Karneol. | | |
| 58. Antike Paste. | | |

Zweite Abtheilung.

STEINE MIT ORIENTALISCHEN CHARAKTEREN.

59. Karneol.
60. Karneol.
61. Rother Jaspis.
62. Karneol.
63. Karneol, auf beiden Seiten geschnitten.
64. Lapis Lazuli.
65. Karneol.
66. Karneol.
67. Karneol.
68. Karneol.
69. Angebrannter Karneol.
70. Karneol.
71. Karneol.
72. Chalcedon.
73. Karneol.
74. Chalcedon.
75. Karneol.
76. Karneol.

* * *

77. Karneol, mit der Inschrift: **KALΩ**.

78. Achat-Onyx, mit der Inschrift:

CARTORIVS NEPOC.79. Karneol, mit der Inschrift: **AVENTINI**.

80. Achat-Onyx, mit einem Monogramm.

81. Grüner Jaspis. Ein Monogramm.

Dritte Abtheilung.

GESCHNITTENE STEINE AUS NEUERER ZEIT.

82. Bergkrystall. Eine Frau vor einem Altare stehend. Eine Arbeit von *Valerio Belli*, genannt *Vicentino*.

83. Bergkrystall. Venus mit Amor, von demselben Künstler.

84. Sardonyx. Brustbild des Dichters Boccaccio.

85. Karneol. Unbekanntes Brustbild, mit dem Namen des Steinschneiders **ΓΙΝΓΙΟC ΕΠΟΙΕΙ** (*Francesco Ghinghi*).86. Karneol. Das Medusenhaupt, nach einer Antike von *Flavio Sirleto*.

87. Glaspaste. Brustbild des Carlo Maratta, von demselben Künstler.

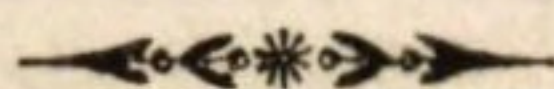
88. Chalcedon. Brustbild des Gordianus Africanus des Vaters, nach einer antiken Münze von *Giovanni Costanzi*.89. Karneol. Brustbild des Cajus Marius, Kopie eines antiken Steines von *Costanzi il Gobbo*.

90. Fehlt.

91. Sardonyx. Brustbild des Athenienser Phocion, nach einer Antike von *Carlo Costanzi*.92. Glaspaste. Brustbild eines Prälaten, mit dem Namen des Steinschneiders *Carlo Costanzi*.93. Karneol. Brustbild des Apollo Chrysocomus nach einer Antike von *Lorenz Natter*.

94. Smaragd-Praser. Brustbild des Tiberius, nach einer Antike von *Lorenz Natter*.
95. Chrysolith. Brustbild des Caligula, nach einer Antike von *Lorenz Natter*.
96. Karneol. Brustbild der Sabina, Gemahlin des Hadrian, nach einer Antike von *Lorenz Natter*.
97. Glaspaste. Brustbild eines Prälaten, mit dem Namen des Steinschneiders: **NATTHP ETOIEI**.
98. Glaspaste. Brustbild des Markus Tuscher, von demselben Künstler.
99. Sardonyx. Eine Nereide, nach einer Antike von *Francesco Rossi*.
100. Rother Jaspis. Kopf eines Philosophen, nach einer antiken Paste von dem Florentiner *Bernabé*.
101. Karneol. Brustbild des Homer, nach einer Antike von dem Florentiner *Giuseppe Torricelli*.
102. Karneol. Eine Eule von *Guay*.
103. Glaspaste. Montesquieu's Brustbild von *Guay*.
104. Glaspaste. Der Marquise von Pompadour Brustbild von *Guay*.
105. Glaspaste. Voltaire's Brustbild von *Guay*.
106. Sardonyx. Brustbild des L. Sulla, nach einer Antike von dem Florentiner *Borghigiani*.
107. Sapphir. Antonio Francesco Gori's Brustbild von *Lorenzo Masini*.
108. Glaspaste. Brustbild Heinrich's IV. von Frankreich.
109. Glaspaste. Brustbild der Maria von Medicis.
110. Glaspaste. Brustbild des Alexander von Medicis.
111. Glaspaste. Brustbild des Zaars Peter I.
112. Sardonyx. Unbekannter Kopf.
113. Glaspaste. Unbekannter Kopf.
114. Glaspaste. Unbekannter Kopf.
115. Glaspaste. Kopf eines jungen Herkules.

116. Glaspaste. Unbekannter weiblicher Kopf.
 117. Glaspaste. Unbekanntes weibliches Brustbild von vorn.
 118. Glaspaste. Drei Frauen, welche ein Opfer bringen.
 119. Glaspaste. Vier Frauen, welche ein Opfer bringen.
 120. Glaspaste. Ein Bacchanal.
 121. Glaspaste. Dieselbe Vorstellung.



F. X. BEER
kgl. Hofbuchbinder
MÜNCHEN
Lederergasse 23

Verzeichniss der geschnittenen Steine in dem Koeniglichen Museum der
Alterthümer zu Berlin

Berlin 1827

Arch. 147 ai

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10257745-2